

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► B

VERORDNUNG (EWG) Nr. 793/93 DES RATES
vom 23. März 1993
zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe
(ABl. L 84 vom 5.4.1993, S. 1)

Geändert durch:

| | | Amtsblatt | |
|--|-------|-----------|------------|
| | Nr. | Seite | Datum |
| ► <u>M1</u> Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 | L 284 | 1 | 31.10.2003 |

Berichtigt durch:

► C1 Berichtigung, ABl. L 224 vom 3.9.1993, S. 34 (793/93)



VERORDNUNG (EWG) Nr. 793/93 DES RATES

vom 23. März 1993

**zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer
Altstoffe**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 100a,

auf Vorschlag der Kommission ⁽¹⁾,

in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament ⁽²⁾,

nach Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽³⁾,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Unterschiede zwischen der geltenden oder in Ausarbeitung befindlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten in bezug auf die Bewertung der Risiken von Altstoffen können den Handel zwischen den Mitgliedstaaten beeinträchtigen und ungleiche Wettbewerbsbedingungen schaffen.

Die Maßnahmen zur Angleichung der Vorschriften der Mitgliedstaaten, die die Errichtung und das Funktionieren des Binnenmarktes zum Gegenstand haben, müssen in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit sowie Umweltschutz und Verbraucherschutz von einem hohen Schutzniveau ausgehen.

Zum Schutz des Menschen (namentlich der Arbeitnehmer und der Verbraucher) und der Umwelt sollte auf Gemeinschaftsebene eine systematische Bewertung der Risiken erfolgen, die von den Altstoffen ausgehen, die im Europäischen Verzeichnis der im Handel erhältlichen Stoffe (EINECS, European Inventory of Existing Commercial Substances) ⁽⁴⁾ aufgeführt sind.

Im Sinne der Effizienz und Wirtschaftlichkeit ist eine Gemeinschaftspolitik erforderlich, die eine Aufteilung und Koordinierung der Aufgaben zwischen den Mitgliedstaaten, der Kommission und der Industrie sicherstellt.

Das geeignete Rechtsinstrument ist die Verordnung, weil sie den Herstellern und Importeuren unmittelbar genau definierte Verpflichtungen auferlegt, die in der gesamten Gemeinschaft gleichzeitig und in gleicher Weise erfüllt werden müssen.

Um die Gefährdung durch Altstoffe vorläufig bewerten und die mit Vorrang zu prüfenden Stoffe bestimmen zu können, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, müssen bestimmte Informationen und Prüfdaten über Altstoffe gesammelt werden.

Über bestimmte Stoffe, von denen aufgrund ihrer Eigenschaften Risiken ausgehen, die allgemein nur als minimal eingestuft werden, brauchen keine Angaben verlangt zu werden.

Die Hersteller und Importeure sollten ihre Angaben direkt der Kommission übermitteln, die diese sodann an alle Mitgliedstaaten weiterleitet. Ein Mitgliedstaat sollte jedoch auch die Möglichkeit haben, von den in seinem Hoheitsgebiet niedergelassenen Herstellern und Importeuren zu verlangen, daß sie die jeweiligen Informationen gleichzeitig seinen zuständigen Behörden übermitteln.

Um die mögliche Gefährdung durch bestimmte Altstoffe abschätzen zu können, kann es erforderlich sein, von den Herstellern und Importeuren

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 276 vom 5. 11. 1990, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. C 280 vom 28. 10. 1991, S. 65, und
ABl. Nr. C 337 vom 21. 12. 1992.

⁽³⁾ ABl. Nr. C 102 vom 18. 4. 1991, S. 42.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. C 146 vom 15. 6. 1990, S. 1.

▼B

weitere Angaben oder aber die Durchführung zusätzlicher Prüfungen zu verlangen.

Auf Gemeinschaftsebene müssen Prioritätenlisten von Stoffen erstellt werden, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Die Kommission sollte spätestens ein Jahr nach Inkrafttreten dieser Verordnung eine erste Prioritätenliste vorlegen.

Die Bewertung der Gefährdung durch Stoffe, die in den Prioritätenlisten aufgeführt sind, ist von den Mitgliedstaaten sicherzustellen. Unter den Mitgliedstaaten sollte auf Gemeinschaftsebene eine Aufgabenstellung vorgenommen werden, die der Situation der Mitgliedstaaten Rechnung trägt. Es empfiehlt sich ebenfalls, auf Gemeinschaftsebene Grundsätze zur Bewertung der Risiken aufzustellen.

Bei der Festlegung der Prioritäten und der Bewertung der von Altstoffen ausgehenden Risiken müssen insbesondere das Fehlen von Angaben über die Wirkungen eines Altstoffes, bereits durchgeführte Arbeiten anderer internationaler Organisationen wie etwa der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie andere Rechtsvorschriften und/oder Programme der Gemeinschaft über gefährliche Stoffe berücksichtigt werden.

Das Ergebnis der Risikobewertung sowie die Strategie, die zur Risikobegrenzung für die in den Prioritätenlisten aufgeführten Stoffe empfohlen wird, sind auf Gemeinschaftsebene zu billigen.

Die Zahl der Versuchstiere sollte entsprechend der Richtlinie 86/609/EWG des Rates vom 24. November 1986 zur Annäherung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten zum Schutz der für Versuche und andere wissenschaftliche Zwecke verwendeten Tiere ⁽¹⁾ auf ein Mindestmaß beschränkt werden und überall, wo dies möglich ist, müssen in Absprache mit dem „Europäischen Zentrum zur Validierung alternativer Verfahren“ Tierversuche durch die Anwendung anerkannter Alternativverfahren vermieden werden.

Die Grundsätze der Guten Laborpraxis, die in der Richtlinie 87/18/EWG des Rates vom 18. Dezember 1986 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Anwendung der Grundsätze der Guten Laborpraxis und zur Kontrolle ihrer Anwendung bei Versuchen mit chemischen Stoffen ⁽²⁾ aufgeführt sind, sollten bei den im Rahmen der Verordnung durchzuführenden Prüfungen chemischer Stoffe befolgt werden.

Es ist zweckmäßig, der Kommission, die von einem Ausschuss aus Vertretern der Mitgliedstaaten unterstützt wird, die erforderlichen Befugnisse zu übertragen, um die Anpassung bestimmter Anhänge an den technischen Fortschritt vorzunehmen und bestimmte Durchführungsbestimmungen zur Verordnung zu erlassen.

Die Vertraulichkeit bestimmter Daten, die in der Industrie und im Handel der Geheimhaltung unterliegen, sollte gewahrt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Ziele und Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung gilt für
- a) die Erfassung, die Verbreitung und die Zugänglichkeit von Informationen über Altstoffe,
 - b) die Bewertung der Risiken der Altstoffe für den Menschen, namentlich Arbeitnehmer und Verbraucher, und für die Umwelt im Hinblick auf einen besseren Umgang mit diesen Risiken im Rahmen der Rechtsvorschriften der Gemeinschaft.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 358 vom 18. 12. 1986, S. 1.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 15 vom 17. 1. 1987, S. 29.

▼B

(2) Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten unbeschadet gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften zum Schutz von Arbeitnehmern und Verbrauchern.

*Artikel 2***Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieser Richtlinie sind

- a) *Stoffe*: chemische Elemente und ihre Verbindungen in natürlicher Form oder hergestellt durch ein Produktionsverfahren, einschließlich der zur Wahrung der Produktstabilität notwendigen Zusatzstoffe und der bei der Herstellung unvermeidbaren Verunreinigungen, mit Ausnahme von Lösungsmitteln, die von dem Stoff ohne Beeinträchtigung seiner Stabilität und ohne Änderung seiner Zusammensetzung abgetrennt werden können;
- b) *Zubereitungen*: Gemenge, Gemische und Lösungen, die aus zwei oder mehreren Stoffen bestehen;
- c) *Einfuhr*: Verbringen in das Zollgebiet der Gemeinschaft;
- d) *Herstellung*: das Herstellen von Stoffen, die als Feststoff, Flüssigkeit oder Gas isoliert werden;
- e) *Altstoffe*: Stoffe, die im EINECS aufgeführt sind.

TEIL 1

SYSTEMATISCHE ÜBERMITTLUNG VON DATEN UND ERSTELLUNG DER PRIORITÄTENLISTEN*Artikel 3***Übermittlung von Daten über Altstoffe, die in großen Mengen hergestellt oder eingeführt werden**

Unbeschadet des Artikels 6 Absatz 1 hat jeder Hersteller oder Importeur, der einen Altstoff als solchen oder in einer Zubereitung mindestens einmal in den drei Jahren vor Erlass dieser Verordnung und/oder im Jahr nach Erlass dieser Verordnung in Mengen über 1 000 Tonnen/Jahr hergestellt oder eingeführt hat, der Kommission innerhalb von zwölf Monaten nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung, wenn es sich um einen in Anhang I aufgeführten Stoff handelt, und innerhalb von 24 Monaten, wenn es sich um einen im EINECS genannten, aber in Anhang I nicht aufgeführten Stoff handelt, folgende in Anhang III näher bezeichnete Angaben nach dem Verfahren des Artikels 6 Absätze 2 und 3 zu übermitteln:

- a) Bezeichnung des Stoffs und Nummer im EINECS;
- b) hergestellte oder eingeführte Menge des Stoffs;
- c) Einstufung des Stoffs gemäß Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe ⁽¹⁾ oder vorläufige Einstufung gemäß derselben Richtlinie, einschließlich der Gefahrenklasse, des Gefahrensymbols sowie der R- und S-Sätze;
- d) Angaben über die nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Verwendungszwecke des Stoffs;
- e) Angaben über die physikalisch-chemischen Eigenschaften des Stoffs;
- f) Angaben über Verbleib und Verhalten in der Umwelt;
- g) Angaben über die Ökotoxizität des Stoffs;
- h) Angaben über die akute und subakute Toxizität des Stoffs;

⁽¹⁾ ABl. Nr. 196 vom 16. 8. 1967, S. 1. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 91/632/EWG der Kommission (ABl. Nr. L 338 vom 10. 12. 1991, S. 23).

▼B

- i) Angaben über krebserzeugende, erbgutverändernde und/oder fortpflanzungsgefährdende Eigenschaften des Stoffs;
- j) sonstige Angaben, die für die Risikobewertung des Stoffs von Bedeutung sein könnten.

Die Hersteller und Importeure haben sich in angemessener Weise um die Beschaffung der verfügbaren Daten zu den Buchstaben e) bis j) zu bemühen. Liegen jedoch keine Informationen vor, so sind die Hersteller und Importeure nicht gehalten, zwecks Vorlage dieser Daten zusätzliche Tierversuche durchzuführen.

*Artikel 4***Übermittlung von Daten über Altstoffe, die in kleineren Mengen hergestellt oder eingeführt werden**

(1) Unbeschadet des Artikels 6 Absatz 1 hat jeder Hersteller oder Importeur, der einen Altstoff als solchen oder in einer Zubereitung mindestens einmal in den drei Jahren vor Erlass dieser Verordnung und/oder im Jahr nach Erlass dieser Verordnung in Mengen von mehr als 10 und höchstens 1 000 Tonnen/Jahr hergestellt oder eingeführt hat, der Kommission innerhalb von 24 Monaten nach dem Zeitpunkt, an dem diese Verordnung drei Jahre in Kraft ist, folgende in Anhang IV näher bezeichnete Angaben nach dem Verfahren des Artikels 6 Absätze 2 und 3 zu übermitteln:

- a) Bezeichnung des Stoffs und Nummer im EINECS;
- b) hergestellte oder eingeführte Menge des Stoffs;
- c) Einstufung des Stoffs gemäß Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG oder vorläufige Einstufung gemäß derselben Richtlinie, einschließlich der Gefahrenklasse, des Gefahrensymbols sowie der R- und S-Sätze;
- d) Angaben über die nach vernünftigem Ermessen vorhersehbaren Verwendungszwecke des Stoffs.

(2) Die Kommission legt in Absprache mit den Mitgliedstaaten die Fälle fest, in denen von den Herstellern und Importeuren der gemäß Absatz 1 gemeldeten Stoffe zusätzliche Angaben im Rahmen von Anhang III über die physikalisch-chemischen Eigenschaften, die Toxizität und die Ökotoxizität der Stoffe sowie die Exposition und alle anderen Gesichtspunkte, die für die Risikobewertung der Stoffe von Bedeutung sind, vorzulegen sind. Die Hersteller und Importeure sind jedoch unbeschadet des Artikels 12 Absatz 2 nicht gehalten, zu diesem Zweck zusätzliche Tierversuche vorzunehmen.

Die vorzulegenden Angaben und das bei der Vorlage einzuhaltende Verfahren werden nach dem Verfahren des Artikels 15 festgelegt.

*Artikel 5***Ausnahmen**

Die in Anhang II aufgeführten Stoffe sind von den Artikeln 3 und 4 ausgenommen. Angaben über die in Anhang II aufgeführten Stoffe können jedoch nach einem entsprechend dem Verfahren des Artikels 15 festgelegten Verfahren verlangt werden.

*Artikel 6***Verfahren für die Informationsübermittlung**

(1) Bei von mehreren Herstellern und Importeuren hergestellten oder eingeführten Stoffen können die Angaben nach Artikel 3 und Artikel 4 Absatz 2 von einem der Hersteller oder einem der Importeure vorgelegt werden, der im Namen und mit Zustimmung anderer betroffener Hersteller oder Importeure handelt. Letztere haben der Kommission gleichwohl die in den Punkten 1.1 bis 1.19 des Datensatzes in Anhang III erläuterten Angaben vorzulegen und dabei auf den von diesem Hersteller oder Importeur vorgelegten Datensatz Bezug zu nehmen.

▼B

(2) Zur Vorlage der in Artikel 3 sowie Artikel 4 Absatz 1 genannten Informationen haben die Hersteller und Importeure ausschließlich das Computerprogramm auf Diskette zu verwenden, das ihnen von der Kommission unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird.

(3) Die Mitgliedstaaten können vorsehen, daß die in ihrem Hoheitsgebiet ansässigen Hersteller und Importeure gleichzeitig ihren zuständigen Behörden dieselben Informationen vorlegen müssen, die der Kommission gemäß den Artikeln 3 und 4 übermittelt werden.

(4) Bei Erhalt der in den Artikeln 3 und 4 genannten Daten übermittelt die Kommission entsprechende Kopien an alle Mitgliedstaaten.

*Artikel 7***Aktualisierung der übermittelten Informationen und Verpflichtung zur unaufgeforderten Vorlage bestimmter Informationen**

(1) Hersteller und Importeure, die gemäß den Artikeln 3 und 4 Angaben über einen Stoff vorgelegt haben, müssen die der Kommission übermittelten Angaben auf dem neuesten Stand halten.

Insbesondere haben sie gegebenenfalls folgendes mitzuteilen:

- a) neue Verwendungszwecke eines Stoffs, die Art, Form, Höhe oder Dauer der Exposition des Menschen oder der Umwelt wesentlich ändern;
- b) neue Daten über die physikalisch-chemischen Eigenschaften oder die toxikologischen und ökotoxikologischen Wirkungen, die für die Risikobewertung des Stoffs von Bedeutung sein könnten;
- c) Änderung der vorläufigen Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG.

Sie haben ferner die Angaben über das in den Artikeln 3 und 4 genannte Produktions- und Einfuhrvolumen alle drei Jahre zu aktualisieren, wenn eine Änderung des in Anhang III oder Anhang IV aufgeführten Volumenbereichs auftritt.

(2) Erhält ein Hersteller oder Importeur eines Altstoffs Kenntnis davon, daß der fragliche Stoff eine ernste Gefährdung für Mensch oder Umwelt darstellen könnte, so hat er diese Information unverzüglich der Kommission und dem Mitgliedstaat, in dem er ansässig ist, weiterzuleiten.

(3) Bei Erhalt der in den Absätzen 1 und 2 genannten Daten übermittelt die Kommission entsprechende Kopien an alle Mitgliedstaaten.

*Artikel 8***Prioritätenlisten**

(1) Auf der Grundlage der von den Herstellern und Importeuren gemäß den Artikeln 3 und 4 vorgelegten Informationen und anhand der nationalen Prioritätenlisten für bestimmte Stoffe erstellt die Kommission in Absprache mit den Mitgliedstaaten regelmäßig Listen mit Vorrang zu prüfender Stoffe oder Stoffgruppen, die wegen ihrer möglichen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt besonderer Aufmerksamkeit bedürfen, im folgenden Prioritätenlisten genannt. Diese Listen werden nach dem in Artikel 15 festgelegten Verfahren gebilligt und von der Kommission veröffentlicht; dies geschieht erstmals in dem Jahr nach Inkrafttreten der Verordnung.

(2) Bei der Erstellung der Prioritätenlisten sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- die Wirkungen des Stoffs auf Mensch oder Umwelt;
- die Exposition von Mensch oder Umwelt gegenüber dem Stoff;
- das Fehlen von Angaben über die Wirkungen des Stoffs auf Mensch oder Umwelt;
- die in anderen internationalen Gremien bereits durchgeführten Arbeiten;

▼B

— die sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften und/oder Programme in bezug auf gefährliche Stoffe.

Ein Stoff, der nach einer sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschrift bewertet wird, kann nur dann auf eine Prioritätenliste gesetzt werden, wenn bei dieser Bewertung das Risiko für die Umwelt oder das Risiko für den Menschen, namentlich Verbraucher oder Arbeitnehmer, unberücksichtigt bleibt oder wenn diese Risiken nicht angemessen bewertet worden sind. Eine aufgrund einer sonstigen gemeinschaftlichen Rechtsvorschrift durchgeführte gleichwertige Bewertung sollte nicht aufgrund dieser Verordnung wiederholt werden.

Besonderes Augenmerk ist auf solche Stoffe zu richten, die chronische Wirkungen haben können, insbesondere Stoffe, von denen bekannt ist oder vermutet wird, daß sie krebserregend, fortpflanzungsgefährdend und/oder erbgutverändernd sind, oder bei denen bekannt ist oder vermutet wird, daß sie zu einem verstärkten Auftreten dieser Wirkungen führen können.

*Artikel 9***Daten, die zu den in den Prioritätenlisten aufgeführten Stoffen vorzulegen sind**

(1) Die Hersteller und die Importeure, die gemäß den Artikeln 3 und 4 Angaben über einen Stoff übermittelt haben, haben zu den in den Prioritätenlisten gemäß Artikel 8 Absatz 1 aufgeführten Stoffen innerhalb von sechs Monaten ab der Veröffentlichung der Liste dem gemäß Artikel 10 Absatz 1 bestimmten Berichtersteller alle verfügbaren relevanten Informationen sowie die entsprechenden Untersuchungsberichte zur Bewertung des Risikos des betreffenden Stoffes vorzulegen.

(2) Steht eine der Angaben nach Anhang VII A der Richtlinie 67/548/EWG zu einem bestimmten mit Vorrang zu prüfenden Stoff nicht zur Verfügung, so haben die Hersteller und die Importeure, die gemäß den Artikeln 3 und 4 Angaben über einen Stoff übermittelt haben, über die Verpflichtung nach Absatz 1 hinaus und unbeschadet der Prüfungen, die nach Artikel 10 Absatz 2 verlangt werden können, die erforderlichen Prüfungen zur Beschaffung der fehlenden Angabe vorzunehmen und dem Berichtersteller die Prüfungsergebnisse und die Prüfungsberichte innerhalb von zwölf Monaten vorzulegen.

(3) Abweichend von Absatz 2 können die Hersteller und die Importeure beim Berichtersteller beantragen, daß sie von den zusätzlichen Prüfungen ganz oder teilweise befreit werden, weil eine bestimmte Angabe zur Bewertung des Risikos nicht erforderlich oder nicht zu beschaffen ist; sie können auch eine längere Frist beantragen, wenn die Umstände dies erfordern. Dieser Freistellungsantrag ist eingehend zu begründen; der Berichtersteller entscheidet, ob dem Antrag stattzugeben ist. Wird eine Befreiung gemäß diesem Artikel gewährt, so teilt der Berichtersteller seine Entscheidung unverzüglich der Kommission mit. Die Kommission unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten. Wird die Entscheidung des Berichterstatters von einem anderen Mitgliedstaat angefochten, so wird gemäß dem Ausschußverfahren des Artikels 15 eine endgültige Entscheidung getroffen.

TEIL 2

RISIKOBEWERTUNG*Artikel 10***Risikobewertung der in den Prioritätenlisten aufgeführten Stoffe auf der Ebene des als Berichtersteller bestimmten Mitgliedstaats**

(1) Für jeden Stoff auf den Prioritätenlisten wird gemäß dem Verfahren des Artikels 15 und unter Berücksichtigung einer angemessenen Verteilung der Aufgaben unter den Mitgliedstaaten ein Mitgliedstaat benannt, der für die Bewertung des Stoffes zuständig ist.

Der Mitgliedstaat bestimmt eine der zuständigen Behörden nach Artikel 13 zum Berichtersteller für den Stoff.

▼B

Der Berichterstatter hat die Aufgabe, die von dem (den) Hersteller(n) oder Importeur(en) gemäß den Artikeln 3, 4, 7 und 9 vorgelegten Informationen sowie alle anderen verfügbaren Informationen zu bewerten und nach Anhörung der betroffenen Hersteller oder Importeure festzustellen, ob es für die Risikobewertung erforderlich ist, von dem (den) Herstellern(n) oder Importeur(en) mit Vorrang zu prüfender Stoffe die Vorlage weiterer Angaben und/oder die Durchführung weiterer Prüfungen zu verlangen.

(2) Hält der Berichterstatter weitere Angaben und/oder Prüfungen für erforderlich, so unterrichtet er die Kommission hiervon. Der Beschluß, dem (den) genannten Hersteller(n) oder Importeur(en) weitere Informationen und/oder weitere Prüfungen abzuverlangen sowie die Fristen dafür aufzuerlegen, wird nach dem Verfahren des Artikels 15 gefaßt.

(3) Der Berichterstatter für einen bestimmten mit Vorrang zu prüfenden Stoff bewertet die Risiken dieses Stoffs für Mensch und Umwelt.

Er schlägt gegebenenfalls eine Strategie zur Begrenzung dieser Risiken, einschließlich Kontrollmaßnahmen und/oder Überwachungsprogramme, vor. Umfassen diese Kontrollmaßnahmen auch Empfehlungen zur Beschränkung des Inverkehrbringens und der Verwendung des betreffenden Stoffs, so legt der Berichterstatter eine Analyse über die Vor- und Nachteile des Stoffs und die Verfügbarkeit von Ersatzstoffen vor.

Der Berichterstatter leitet die Risikobewertung und die empfohlene Strategie der Kommission zu.

(4) Die tatsächliche oder potentielle Gefahr für Mensch und Umwelt wird nach den Grundsätzen beurteilt, die vor dem 4. Juni 1994 nach dem Verfahren des Artikels 15 festgelegt werden. Diese Grundsätze werden regelmäßig überprüft und gegebenenfalls nach dem gleichen Verfahren angepaßt.

(5) Werden von Herstellern oder Importeuren weitere Angaben und/oder Prüfungen gefordert, so haben sie im Hinblick auf die Notwendigkeit, Versuche an Wirbeltieren einzuschränken, auch zu ermitteln, ob die Angaben zur Bewertung des Stoffes bei ehemaligen Herstellern oder Importeuren des angemeldeten Stoffes vorliegen und — gegebenenfalls im Wege der Kostenerstattung — erlangt werden können. Sind Versuche unerlässlich, muß geprüft werden, ob durch die Anwendung von Alternativverfahren Tierversuche ersetzt oder eingeschränkt werden können.

Erforderliche Laborprüfungen sind nach den in der Richtlinie 87/18/EWG festgelegten Grundsätzen der Guten Laborpraxis und den Vorschriften der Richtlinie 86/609/EWG durchzuführen.

Artikel 11

Risikobewertung der in den Prioritätenlisten aufgeführten Stoffe auf Gemeinschaftsebene

(1) Auf der Grundlage der vom Berichterstatter vorgenommenen Risikobewertung und der von ihm empfohlenen Strategie legt die Kommission dem in Artikel 15 Absatz 1 vorgesehenen Ausschuß einen Vorschlag in bezug auf die Ergebnisse der Risikobewertung der in den Prioritätenlisten aufgeführten Stoffe sowie erforderlichenfalls eine Empfehlung für eine geeignete Strategie zur Begrenzung dieser Risiken vor.

(2) Das Ergebnis der Risikobewertung der in den Prioritätenlisten aufgeführten Stoffe sowie die empfohlenen Strategien werden auf Gemeinschaftsebene gemäß dem in Artikel 15 vorgesehenen Verfahren gebilligt und von der Kommission veröffentlicht.

(3) Auf der Grundlage der Risikobewertung und der Empfehlung für eine geeignete Strategie nach Absatz 2 entscheidet die Kommission, ob es erforderlich ist, Maßnahmen der Gemeinschaft im Rahmen der Richtlinie 76/769/EWG des Rates vom 27. Juli 1976 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für

▼B

Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen ⁽¹⁾ oder im Rahmen anderer bestehender Regelungen der Gemeinschaft vorzuschlagen.

*Artikel 12***Verpflichtungen in bezug auf die Übermittlung weiterer Informationen und in bezug auf weitere Prüfungen**

(1) Jeder Hersteller oder Importeur eines der in den Prioritätenlisten nach Artikel 8 Absatz 1 genannten Stoffe, der gemäß den Artikeln 3 und 4 Angaben über den Stoff übermittelt hat, hat dem Berichterstatter die Informationen und die Ergebnisse der Prüfungen nach Artikel 9 Absätze 1 und 2 sowie gemäß Artikel 10 Absatz 2 zu diesem Stoff innerhalb der festgelegten Frist vorzulegen.

(2) Bei Vorliegen triftiger Gründe für die Annahme, daß ein Altstoff eine ernste Gefährdung für den Menschen oder die Umwelt darstellen könnte, wird unbeschadet des Artikels 7 Absatz 2 ein Beschluß, den (die) Hersteller und Importeur(e) zur Übermittlung der ihnen vorliegenden Informationen und/oder um Durchführung von Versuchen mit diesem Stoff sowie um Vorlage eines entsprechenden Berichts zu verpflichten, nach dem in Artikel 15 vorgesehenen Verfahren gefaßt.

(3) Wird ein Stoff von mehreren Herstellern oder Importeuren als solcher oder in einer Zubereitung hergestellt oder eingeführt, so können die Prüfungen nach den Absätzen 1 und 2 von einem oder mehreren Herstellern oder Importeuren durchgeführt werden, die im Namen anderer betroffener Hersteller oder Importeure handeln. Diese können sich auf die von den zuerst genannten Herstellern oder Importeuren durchgeführten Prüfungen berufen und beteiligen sich in angemessener Höhe an den Kosten.

*Artikel 13***Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission**

Die Mitgliedstaaten bestimmen eine oder mehrere zuständige Behörden, die in Zusammenarbeit mit der Kommission an der Durchführung dieser Verordnung mitwirkt/mitwirken, insbesondere was die in den Artikeln 8 und 10 genannten Aufgaben anbelangt. Die Mitgliedstaaten bestimmen ferner die Behörde(n), der/denen die Kommission die Kopie der erhaltenen Daten übermittelt.

TEIL 3

VERWALTUNG, VERTRAULICHKEIT, VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN*Artikel 14***Änderung und Anpassung der Anhänge**

(1) Die erforderlichen Änderungen zur Anpassung der Anhänge I, II, III und IV an den technischen Fortschritt werden nach dem Verfahren des Artikels 15 festgelegt.

(2) Änderungen und Anpassungen des Anhangs V werden von der Kommission erlassen.

▼M1*Artikel 15*

(1) Die Kommission wird von einem Ausschuss unterstützt.

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 262 vom 27. 9. 1976, S. 201. Richtlinie zuletzt geändert durch die Richtlinie 91/659/EWG (ABl. Nr. L 363 vom 31. 12. 1991, S. 36).

▼M1

(2) Wird auf diesen Artikel Bezug genommen, so gelten die Artikel 5 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG ⁽¹⁾ unter Beachtung von dessen Artikel 8.

Der Zeitraum nach Artikel 5 Absatz 6 des Beschlusses 1999/468/EG wird auf zwei Monate festgesetzt.

(3) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

▼B*Artikel 16***Vertraulichkeit der Angaben**

(1) Ist der Hersteller oder Importeur hinsichtlich der Informationen gemäß den Artikeln 3, 4, 7 und 12 der Auffassung, daß Probleme mit der Vertraulichkeit auftreten könnten, so kann er diejenigen Informationen bezeichnen, von denen er annimmt, daß sie sich auf seine Geschäftstätigkeit auswirken und im Fall der Veröffentlichung geschäftsschädigend wirken könnten; er kann die Geheimhaltung dieser Angaben gegenüber Dritten, ausgenommen den Mitgliedstaaten und der Kommission, verlangen. Diese Fälle müssen ausführlich begründet werden.

Nicht unter das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis fallen:

- die Bezeichnung des Stoffes, wie im EINECS aufgeführt;
- der Name des Herstellers oder Importeurs;
- die physikalisch-chemischen Angaben zu dem Stoff sowie Angaben über Verbleib und Verhalten in der Umwelt;
- die Zusammenfassung der Ergebnisse der toxikologischen und ökotoxikologischen Prüfungen, insbesondere Angaben über krebserregende, erbgutverändernde und/oder fortpflanzungsgefährdende Eigenschaften des Stoffes;
- Informationen über empfohlene Behandlungen und Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden des Stoffs sowie über Sofortmaßnahmen bei Unfällen;
- alle Informationen, deren Zurückhaltung die Durchführung oder unnötige Wiederholung von Tierversuchen zur Folge hätte;
- Analysemethoden zur Feststellung eines gefährlichen Stoffs bei seiner Freisetzung in die Umwelt sowie zur Bestimmung der unmittelbaren Exposition des Menschen gegenüber diesem Stoff.

Veröffentlicht der Hersteller oder Importeur später selbst Angaben, die zuvor vertraulich gewesen sind, so muß er die zuständige Behörde hiervon unterrichten.

(2) Die Behörde, bei der die Informationen eingehen, entscheidet in eigener Verantwortung, welche Angaben gemäß Absatz 1 unter das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis fallen.

Die Angaben, welche die Behörde, bei der die Informationen eingehen, als vertraulich anerkennt, sind von den übrigen Behörden ebenfalls vertraulich zu behandeln.

Artikel 17

Spätestens ein Jahr nach der Annahme dieser Verordnung treffen die Mitgliedstaaten geeignete rechtliche und administrative Vorkehrungen für den Fall von Verstößen gegen diese Verordnung.

Artikel 18

Diese Verordnung tritt am sechzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

⁽¹⁾ Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23).

▼B

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼B

ANHANG I

LISTE DER ALTSTOFFE, DIE IN MENGEN VON MEHR ALS 1 000 TONNEN JÄHRLICH IN DER GEMEINSCHAFT HERGESTELLT ODER IN SIE EINGEFÜHRT WERDEN (*)

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|---|----------------|
| 200-001-8 | Formaldehyd CH_2O | 50-00-0 |
| 200-002-3 | Guanidiniumchlorid $\text{CH}_5\text{N}_3\cdot\text{ClH}$ | 50-01-1 |
| 200-064-1 | O-Acetylsalicylsäure $\text{C}_9\text{H}_8\text{O}_4$ | 50-78-2 |
| 200-149-3 | Trichlorfon $\text{C}_4\text{H}_8\text{Cl}_3\text{O}_4\text{P}$ | 52-68-6 |
| 200-198-0 | Natriumsalicylat $\text{C}_7\text{H}_6\text{O}_3\cdot\text{Na}$ | 54-21-7 |
| 200-231-9 | Fenthion $\text{C}_{10}\text{H}_{15}\text{O}_3\text{PS}_2$ | 55-38-9 |
| 200-262-8 | Kohlenstofftetrachlorid CCl_4 | 56-23-5 |
| 200-268-0 | Bis(tributylzinn)oxid $\text{C}_{24}\text{H}_{54}\text{OSn}_2$ | 56-35-9 |
| 200-271-7 | Parathion $\text{C}_{10}\text{H}_{14}\text{NO}_3\text{PS}$ | 56-38-2 |
| 200-272-2 | Glycin--Eisensulfat (1:1) $\text{C}_2\text{H}_5\text{NO}_2$ | 56-40-6 |
| 200-289-5 | Glycerol $\text{C}_3\text{H}_8\text{O}_3$ | 56-81-5 |
| 200-315-5 | Harnstoff $\text{CH}_4\text{N}_2\text{O}$ | 57-13-6 |
| 200-338-0 | Propan-1,2-diol $\text{C}_3\text{H}_8\text{O}_2$ | 57-55-6 |
| 200-362-1 | Coffein $\text{C}_8\text{H}_{10}\text{N}_4\text{O}_2$ | 58-08-2 |
| 200-385-7 | Theophyllin $\text{C}_7\text{H}_8\text{N}_4\text{O}_2$ | 58-55-9 |
| 200-401-2 | γ -HCH γ -BHC $\text{C}_6\text{H}_6\text{Cl}_6$ | 58-89-9 |
| 200-431-6 | Chlorkresol $\text{C}_7\text{H}_7\text{ClO}$ | 59-50-7 |
| 200-449-4 | Edetinsäure $\text{C}_{10}\text{H}_{16}\text{N}_2\text{O}_8$ | 60-00-4 |
| 200-456-2 | 2-Phenylethanol $\text{C}_8\text{H}_{10}\text{O}$ | 60-12-8 |
| 200-464-6 | 2-Mercaptoethanol $\text{C}_2\text{H}_6\text{OS}$ | 60-24-2 |
| 200-467-2 | Diethylether $\text{C}_4\text{H}_{10}\text{O}$ | 60-29-7 |

(*) Erdölerzeugnisse werden in 31 Gruppen unterteilt, die durch eine Nummer oder durch eine Nummer und einen Buchstaben bezeichnet werden (Gruppe 1, Gruppe 2, Gruppe 3 A, Gruppe 3 B, Gruppe 3 C, Gruppe 4 A, Gruppe 4 B usw.), siehe Seiten 35 bis 68. Die Hersteller oder Importeure können beschließen, für eine Gruppe von Stoffen lediglich eine Zusammenstellung von Angaben zu übermitteln, jedoch nur bezüglich der Nummern 2 bis 6 der in Anhang III festgelegten Informationen; diese Angaben werden dann als für alle unter die betreffende Gruppe fallenden Stoffe geltend angesehen.

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|--------|----------------|
| 200-480-3 Dimethoat $C_5H_{12}NO_3PS_2$ | | 60-51-5 |
| 200-486-6 Phenazon $C_{11}H_{12}N_2O$ | | 60-80-0 |
| 200-521-5 Amitrol $C_2H_4N_4$ | | 61-82-5 |
| 200-539-3 Anilin C_6H_7N | | 62-53-3 |
| 200-540-9 Calciumdi(acetat) $C_2H_4O_2 \cdot \frac{1}{2}Ca$ | | 62-54-4 |
| 200-543-5 Thioharnstoff CH_4N_2S | | 62-56-6 |
| 200-563-4 Sulfanilamid $C_6H_8N_2O_2S$ | | 63-74-1 |
| 200-573-9 Tetranatriummethyldiamintetraacetat $C_{10}H_{16}N_2O_8 \cdot 4Na$ | | 64-02-8 |
| 200-578-6 Ethanol C_2H_6O | | 64-17-5 |
| 200-579-1 Ameisensäure CH_2O_2 | | 64-18-6 |
| 200-580-7 Essigsäure, mit einem Gehalt an Essigsäure von mehr als 10 Gewichtshundertteilen $C_2H_4O_2$ | | 64-19-7 |
| 200-589-6 Diethylsulfat $C_4H_{10}O_4S$ | | 64-67-5 |
| 200-618-2 Benzoessäure $C_7H_6O_2$ | | 65-85-0 |
| 200-655-4 Cholinchlorid $C_5H_{14}NOCl$ | | 67-48-1 |
| 200-659-6 Methanol CH_4O | | 67-56-1 |
| 200-661-7 Propan-2-ol C_3H_8O | | 67-63-0 |
| 200-662-2 Aceton C_3H_6O | | 67-64-1 |
| 200-663-8 Chloroform $CHCl_3$ | | 67-66-3 |
| 200-664-3 Dimethylsulfoxid C_2H_6OS | | 67-68-5 |
| 200-666-4 Hexachlorethan C_2Cl_6 | | 67-72-1 |
| 200-675-3 Trinatriumcitrat $C_6H_8O_7 \cdot 3Na$ | | 68-04-2 |
| 200-677-4 Mercaptoessigsäure $C_2H_4O_2S$ | | 68-11-1 |
| 200-679-5 N,N-Dimethylformamid C_3H_7NO | | 68-12-2 |
| 200-694-7 Natrium-[(2,3-dihydro-1,5-dimethyl-3-oxo-2-phenyl-1H-pyrazol-4-yl)methylamino]methansulfonat $C_{13}H_{17}N_3O_4S \cdot Na$ | | 68-89-3 |
| 200-712-3 Salicylsäure $C_7H_6O_3$ | | 69-72-7 |
| 200-719-1 α -Phenylglycin $C_8H_9NO_2$ | | 69-91-0 |
| 200-746-9 Propan-1-ol C_3H_8O | | 71-23-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|---------|
| 200-751-6 | Butan-1-ol $C_4H_{10}O$ | 71-36-3 |
| 200-753-7 | Benzol, rein C_6H_6 | 71-43-2 |
| 200-756-3 | 1,1,1-Trichlorethan $C_2H_3Cl_3$ | 71-55-6 |
| 200-812-7 | Methan in gasförmigem Zustand CH_4 | 74-82-8 |
| 200-813-2 | Brommethan CH_3Br | 74-83-9 |
| 200-814-8 | Ethan C_2H_6 | 74-84-0 |
| 200-815-3 | Ethylen, rein C_2H_4 | 74-85-1 |
| 200-816-9 | Acetylen C_2H_2 | 74-86-2 |
| 200-817-4 | Chlormethan CH_3Cl | 74-87-3 |
| 200-820-0 | Methylamin, in wässriger Lösung CH_5N | 74-89-5 |
| 200-821-6 | Hydrogencyanid CHN | 74-90-8 |
| 200-822-1 | Methanthiol CH_4S | 74-93-1 |
| 200-825-8 | Bromethan C_2H_5Br | 74-96-4 |
| 200-827-9 | Propan verflüssigt C_3H_8 | 74-98-6 |
| 200-830-5 | Chlorethan C_2H_5Cl | 75-00-3 |
| 200-831-0 | Chlorethylen C_2H_3Cl | 75-01-4 |
| 200-834-7 | Ethylamin C_2H_7N | 75-04-7 |
| 200-835-2 | Acetonitril C_2H_3N | 75-05-8 |
| 200-836-8 | Acetaldehyd C_2H_4O | 75-07-0 |
| 200-837-3 | Ethanthiol C_2H_6S | 75-08-1 |
| 200-838-9 | Dichlormethan CH_2Cl_2 | 75-09-2 |
| 200-842-0 | Formamid CH_3NO | 75-12-7 |
| 200-843-6 | Kohlenstoffdisulfid CS_2 | 75-15-0 |
| 200-846-2 | Dimethylsulfid C_2H_6S | 75-18-3 |
| 200-848-3 | Calciumacetylid C_2Ca | 75-20-7 |
| 200-849-9 | Ethylenoxid C_2H_4O | 75-21-8 |
| 200-857-2 | Isobutan C_4H_{10} | 75-28-5 |
| 200-860-9 | Isopropylamin C_3H_9N | 75-31-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|---------|
| 200-864-0 | 1,1-Dichlorethylen $C_2H_2Cl_2$ | 75-35-4 |
| 200-865-6 | Acetylchlorid C_2H_3ClO | 75-36-5 |
| 200-870-3 | Phosgen CCl_2O | 75-44-5 |
| 200-871-9 | Chlordifluormethan $CHClF_2$ | 75-45-6 |
| 200-875-0 | Trimethylamin, in wässriger Lösung C_3H_9N | 75-50-3 |
| 200-877-1 | Dichlor(methyl)silan CH_4Cl_2Si | 75-54-7 |
| 200-879-2 | Methyloxiran C_3H_6O | 75-56-9 |
| 200-887-6 | Bromtrifluormethan $CBrF_3$ | 75-63-8 |
| 200-888-1 | tert-Butylamin $C_4H_{11}N$ | 75-64-9 |
| 200-889-7 | 2-Methylpropan-2-ol $C_4H_{10}O$ | 75-65-0 |
| 200-891-8 | 1-Chlor-1,1-difluorethan $C_2H_3ClF_2$ | 75-68-3 |
| 200-892-3 | Trichlorfluormethan CCl_3F | 75-69-4 |
| 200-893-9 | Dichlordifluormethan CCl_2F_2 | 75-71-8 |
| 200-900-5 | Chlortrimethylsilan C_3H_9ClSi | 75-77-4 |
| 200-901-0 | Dichlor(dimethyl)silan $C_2H_6Cl_2Si$ | 75-78-5 |
| 200-902-6 | Trichlor(methyl)silan CH_3Cl_3Si | 75-79-6 |
| 200-909-4 | 2-Hydroxy-2-methylpropionitril C_4H_7NO | 75-86-5 |
| 200-911-5 | Trichloracetaldehyd C_2HCl_3O | 75-87-6 |
| 200-915-7 | tert-Butylhydroperoxid $C_4H_{10}O_2$ | 75-91-2 |
| 200-922-5 | Pivalinsäure $C_5H_{10}O_2$ | 75-98-9 |
| 200-927-2 | Trichloressigsäure $C_2HCl_3O_2$ | 76-03-9 |
| 200-936-1 | 1,1,2-Trichlortrifluorethan $C_2Cl_3F_3$ | 76-13-1 |
| 200-937-7 | Cryofluoran $C_2Cl_2F_4$ | 76-14-2 |
| 200-938-2 | Chlorpentafluorethan C_2ClF_5 | 76-15-3 |
| 200-945-0 | Bornan-2-on $C_{10}H_{16}O$ | 76-22-2 |
| 201-029-3 | Hexachlorcyclopentadien C_5Cl_6 | 77-47-4 |
| 201-052-9 | 3a,4,7,7a-Tetrahydro-4,7-methanoinden $C_{10}H_{12}$ | 77-73-6 |
| 201-058-1 | Dimethylsulfat $C_2H_6O_4S$ | 77-78-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|---------|
| 201-069-1 | Zitronensäure C ₆ H ₈ O ₇ | 77-92-9 |
| 201-074-9 | Propylidintrimethanol C ₆ H ₁₄ O ₃ | 77-99-6 |
| 201-114-5 | Triethylphosphat C ₆ H ₁₅ O ₄ P | 78-40-0 |
| 201-116-6 | Tris(2-ethylhexyl)phosphat C ₂₄ H ₅₁ O ₄ P | 78-42-2 |
| 201-126-0 | 3,5,5-Trimethylcyclohex-2-enon C ₉ H ₁₄ O | 78-59-1 |
| 201-134-4 | Linalool C ₁₀ H ₁₈ O | 78-70-6 |
| 201-143-3 | Isopren C ₅ H ₈ | 78-79-5 |
| 201-148-0 | 2-Methylpropan-1-ol C ₄ H ₁₀ O | 78-83-1 |
| 201-149-6 | Isobutyraldehyd C ₄ H ₈ O | 78-84-2 |
| 201-152-2 | 1,2-Dichlorpropan C ₃ H ₆ Cl ₂ | 78-87-5 |
| 201-155-9 | Propylendiamin C ₃ H ₁₀ N ₂ | 78-90-0 |
| 201-158-5 | Butan-2-ol C ₄ H ₁₀ O | 78-92-2 |
| 201-159-0 | Butanon C ₄ H ₈ O | 78-93-3 |
| 201-162-7 | 1-Aminopropan-2-ol C ₃ H ₉ NO | 78-96-6 |
| 201-166-9 | 1,1,2-Trichlorethan C ₂ H ₃ Cl ₃ | 79-00-5 |
| 201-167-4 | Trichlorethylen C ₂ HCl ₃ | 79-01-6 |
| 201-173-7 | Acrylamid C ₃ H ₅ NO | 79-06-1 |
| 201-176-3 | Propionsäure C ₃ H ₆ O ₂ | 79-09-4 |
| 201-177-9 | Acrylsäure C ₃ H ₄ O ₂ | 79-10-7 |
| 201-178-4 | Chloressigsäure C ₂ H ₃ ClO ₂ | 79-11-8 |
| 201-185-2 | Methylacetat C ₃ H ₆ O ₂ | 79-20-9 |
| 201-186-8 | Peressigsäure C ₂ H ₄ O ₃ | 79-21-0 |
| 201-187-3 | Methylchlorformiat C ₂ H ₃ ClO ₂ | 79-22-1 |
| 201-195-7 | Isobuttersäure C ₄ H ₈ O ₂ | 79-31-2 |
| 201-196-2 | 1-(+)-Milchsäure C ₃ H ₆ O ₃ | 79-33-4 |
| 201-197-8 | 1,1,2,2-Tetrachlorethan C ₂ H ₂ Cl ₄ | 79-34-5 |
| 201-199-9 | Dichloracetylchlorid C ₂ HCl ₃ O | 79-36-7 |
| 201-202-3 | Methacrylamid C ₄ H ₇ NO | 79-39-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|---------|
| 201-204-4 | Methacrylsäure C ₄ H ₆ O ₂ | 79-41-4 |
| 201-210-7 | (±)-Dihydro-3-hydroxy-4,4-dimethylfuran-2(3H)-on C ₆ H ₁₀ O ₃ | 79-50-5 |
| 201-234-8 | Camphen C ₁₀ H ₁₆ | 79-92-5 |
| 201-236-9 | 2,2',6,6'-Tetrabrom-4,4'-isopropylidendiphenol C ₁₅ H ₁₂ Br ₄ O ₂ | 79-94-7 |
| 201-245-8 | 4,4'-Isopropylidendiphenol C ₁₅ H ₁₆ O ₂ | 80-05-7 |
| 201-254-7 | α,α-Dimethylbenzylhydroperoxid C ₉ H ₁₂ O ₂ | 80-15-9 |
| 201-279-3 | Bis(α,α-dimethylbenzyl)peroxid C ₁₈ H ₂₂ O ₂ | 80-43-3 |
| 201-281-4 | 1-Methyl-1-(4-methylcyclohexyl)ethylhydroperoxid C ₁₀ H ₂₀ O ₂ | 80-47-7 |
| 201-291-9 | Pin-2(3)-en C ₁₀ H ₁₆ | 80-56-8 |
| 201-297-1 | Methylmethacrylat C ₅ H ₈ O ₂ | 80-62-6 |
| 201-325-2 | 4,4'-Diaminostilben-2,2'-disulfonsäure C ₁₄ H ₁₄ N ₂ O ₆ S ₂ | 81-11-8 |
| 201-331-5 | 2-Aminonaphthalin-1-sulfonsäure C ₁₀ H ₉ NO ₃ S | 81-16-3 |
| 201-380-2 | Naphthalin-1,8-dicarbonsäureanhydrid C ₁₂ H ₆ O ₃ | 81-84-5 |
| 201-423-5 | 1-Aminoanthrachinon C ₁₄ H ₉ NO ₂ | 82-45-1 |
| 201-427-7 | 9,10-Dioxoanthracen-1-sulfonsäure C ₁₄ H ₈ O ₅ S | 82-49-5 |
| 201-469-6 | Acenaphthen C ₁₂ H ₁₀ | 83-32-9 |
| 201-487-4 | Naphthalin-1,5-diol C ₁₀ H ₈ O ₂ | 83-56-7 |
| 201-545-9 | Dicyclohexylphthalat C ₂₀ H ₂₆ O ₄ | 84-61-7 |
| 201-549-0 | Anthrachinon C ₁₄ H ₈ O ₂ | 84-65-1 |
| 201-550-6 | Diethylphthalat C ₁₂ H ₁₄ O ₄ | 84-66-2 |
| 201-553-2 | Diisobutylphthalat C ₁₆ H ₂₂ O ₄ | 84-69-5 |
| 201-557-4 | Dibutylphthalat C ₁₆ H ₂₂ O ₄ | 84-74-2 |
| 201-579-4 | Diquatdibromid C ₁₂ H ₁₂ N ₂ ·2Br | 85-00-7 |
| 201-581-5 | Phenanthren, rein C ₁₄ H ₁₀ | 85-01-8 |
| 201-604-9 | Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid C ₈ H ₁₀ O ₃ | 85-42-7 |
| 201-605-4 | 1,2,3,6-Tetrahydrophthalsäureanhydrid C ₈ H ₈ O ₃ | 85-43-8 |
| 201-607-5 | Phthalsäureanhydrid C ₈ H ₄ O ₃ | 85-44-9 |
| 201-615-9 | 2-(4-Chlorbenzoyl)benzoesäure C ₁₄ H ₉ ClO ₃ | 85-56-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|---------|
| 201-622-7 | Benzybutylphthalat C ₁₉ H ₂₀ O ₄ | 85-68-7 |
| 201-684-5 | 1-Nitronaphthalin C ₁₀ H ₇ NO ₂ | 86-57-7 |
| 201-718-9 | 7-Amino-4-hydroxynaphthalin-2-sulfonsäure C ₁₀ H ₉ NO ₄ S | 87-02-5 |
| 201-752-4 | Mucochlorsäure C ₄ H ₂ Cl ₂ O ₃ | 87-56-9 |
| 201-757-1 | 1,2,3-Trichlorbenzol C ₆ H ₃ Cl ₃ | 87-61-6 |
| 201-758-7 | 2,6-Xylidin C ₈ H ₁₁ N | 87-62-7 |
| 201-761-3 | 2,6-Dichlorphenol C ₆ H ₄ Cl ₂ O | 87-65-0 |
| 201-765-5 | Hexachlorbuta-1,3-dien C ₄ Cl ₆ | 87-68-3 |
| 201-778-6 | Pentachlorphenol C ₆ HCl ₅ O | 87-86-5 |
| 201-782-8 | Symclosen C ₃ Cl ₃ N ₃ O ₃ | 87-90-1 |
| 201-795-9 | 2,4,6-Trichlorphenol C ₆ H ₃ Cl ₃ O | 88-06-2 |
| 201-800-4 | 1-Vinyl-2-pyrrolidon C ₆ H ₉ NO | 88-12-0 |
| 201-831-3 | 4-Aminotoluol-3-sulfonsäure C ₇ H ₉ NO ₃ S | 88-44-8 |
| 201-853-3 | 2-Nitrotoluol C ₇ H ₇ NO ₂ | 88-72-2 |
| 201-854-9 | 1-Chlor-2-nitrobenzol C ₆ H ₄ ClNO ₂ | 88-73-3 |
| 201-855-4 | 2-Nitroanilin C ₆ H ₆ N ₂ O ₂ | 88-74-4 |
| 201-857-5 | 2-Nitrophenol C ₆ H ₅ NO ₃ | 88-75-5 |
| 201-861-7 | Dinoseb C ₁₀ H ₁₂ N ₂ O ₃ | 88-85-7 |
| 201-923-3 | 1,4-Dichlor-2-nitrobenzol C ₆ H ₃ Cl ₂ NO ₂ | 89-61-2 |
| 201-933-8 | 2-sec-Butylphenol C ₁₀ H ₁₄ O | 89-72-5 |
| 201-944-8 | Thymol C ₁₀ H ₁₄ O | 89-83-8 |
| 201-956-3 | 2-Chlorbenzaldehyd C ₇ H ₅ ClO | 89-98-5 |
| 201-961-0 | Salicylaldehyd C ₇ H ₆ O ₂ | 90-02-8 |
| 201-963-1 | <i>o</i> -Anisidin C ₇ H ₉ NO | 90-04-0 |
| 201-964-7 | Guajakol C ₇ H ₈ O ₂ | 90-05-1 |
| 201-983-0 | N-1-Naphthylanilin C ₁₆ H ₁₃ N | 90-30-2 |
| 201-993-5 | Biphenyl-2-ol C ₁₂ H ₁₀ O | 90-43-7 |
| 202-000-8 | 6-Amino-4-hydroxynaphthalin-2-sulfonsäure C ₁₀ H ₉ NO ₄ S | 90-51-7 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|---------|
| 202-039-0 | 2-Methyl- <i>m</i> -phenylendiisocyanat C ₉ H ₆ N ₂ O ₂ | 91-08-7 |
| 202-044-8 | Phthalonitril C ₈ H ₄ N ₂ | 91-15-6 |
| 202-049-5 | Naphthalin, rein C ₁₀ H ₈ | 91-20-3 |
| 202-051-6 | Chinolin C ₉ H ₇ N | 91-22-5 |
| 202-052-1 | 2-Nitroanisol C ₇ H ₇ NO ₃ | 91-23-6 |
| 202-088-8 | N,N-Diethylanilin C ₁₀ H ₁₅ N | 91-66-7 |
| 202-090-9 | 3-Diethylaminophenol C ₁₀ H ₁₅ NO | 91-68-9 |
| 202-095-6 | 6-Phenyl-1,3,5-triazin-2,4-diyldiamin C ₉ H ₉ N ₅ | 91-76-9 |
| 202-109-0 | 3,3'-Dichlorbenzidin C ₁₂ H ₁₀ Cl ₂ N ₂ | 91-94-1 |
| 202-163-5 | Biphenyl C ₁₂ H ₁₀ | 92-52-4 |
| 202-180-8 | 3-Hydroxy-2-naphthoesäure C ₁₁ H ₈ O ₃ | 92-70-6 |
| 202-200-5 | Biphenyl-4,4'-diol C ₁₂ H ₁₀ O ₂ | 92-88-6 |
| 202-264-4 | 2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)propionsäure C ₁₀ H ₁₁ ClO ₃ | 93-65-2 |
| 202-303-5 | Benzocain C ₉ H ₁₁ NO ₂ | 94-09-7 |
| 202-327-6 | Dibenzoylperoxid C ₁₄ H ₁₀ O ₄ | 94-36-0 |
| 202-354-3 | N-Ethyl- <i>o</i> -toluidin C ₉ H ₁₃ N | 94-68-8 |
| 202-360-6 | (4-Chlor-2-methylphenoxy)essigsäure C ₉ H ₉ ClO ₃ | 94-74-6 |
| 202-361-1 | 2,4-D C ₈ H ₆ Cl ₂ O ₃ | 94-75-7 |
| 202-411-2 | N-Cyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid C ₁₃ H ₁₆ N ₂ S ₂ | 95-33-0 |
| 202-422-2 | <i>o</i> -Xylol C ₈ H ₁₀ | 95-47-6 |
| 202-423-8 | <i>o</i> -Kresol C ₇ H ₈ O | 95-48-7 |
| 202-424-3 | 2-Chlortoluol C ₇ H ₇ Cl | 95-49-8 |
| 202-425-9 | 1,2-Dichlorbenzol C ₆ H ₄ Cl ₂ | 95-50-1 |
| 202-426-4 | 2-Chloranilin C ₆ H ₆ ClN | 95-51-2 |
| 202-429-0 | <i>o</i> -Toluidin C ₇ H ₉ N | 95-53-4 |
| 202-430-6 | <i>o</i> -Phenylendiamin C ₆ H ₈ N ₂ | 95-54-5 |
| 202-431-1 | 2-Aminophenol C ₆ H ₇ NO | 95-55-6 |
| 202-433-2 | 2-Chlorphenol C ₆ H ₅ ClO | 95-57-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|---------|
| 202-445-8 | 2,4-Dichlortoluol $C_7H_6Cl_2$ | 95-73-8 |
| 202-446-3 | 3-Chlor- <i>p</i> -toluidin C_7H_8ClN | 95-74-9 |
| 202-448-4 | 3,4-Dichloranilin $C_6H_5Cl_2N$ | 95-76-1 |
| 202-453-1 | 4-Methyl- <i>m</i> -phenylendiamin $C_7H_{10}N_2$ | 95-80-7 |
| 202-455-2 | 2,5-Dichloranilin $C_6H_5Cl_2N$ | 95-82-9 |
| 202-466-2 | 1,2,4,5-Tetrachlorbenzol $C_6H_2Cl_4$ | 95-94-3 |
| 202-477-2 | Diethylaluminiumchlorid $C_4H_{10}AlCl$ | 96-10-6 |
| 202-486-1 | 1,2,3-Trichlorpropan $C_3H_5Cl_3$ | 96-18-4 |
| 202-490-3 | Pentan-3-on $C_5H_{10}O$ | 96-22-0 |
| 202-496-6 | Butanonoxim C_4H_9NO | 96-29-7 |
| 202-498-7 | 1,3-Dimethylharnstoff $C_3H_8N_2O$ | 96-31-1 |
| 202-500-6 | Methylacrylat $C_4H_6O_2$ | 96-33-3 |
| 202-501-1 | Methylchloracetat $C_3H_3ClO_2$ | 96-34-4 |
| 202-509-5 | γ -Butyrolacton $C_4H_6O_2$ | 96-48-0 |
| 202-551-4 | 1-Chlor-2,4-dinitrobenzol $C_6H_3ClN_2O_4$ | 97-00-7 |
| 202-576-0 | 2',4'-Dimethylacetoacetanilid $C_{12}H_{15}NO_2$ | 97-36-9 |
| 202-597-5 | Ethylmethacrylat $C_6H_{10}O_2$ | 97-63-2 |
| 202-599-6 | Itaconsäure $C_5H_6O_4$ | 97-65-4 |
| 202-613-0 | Isobutylmethacrylat $C_8H_{14}O_2$ | 97-86-9 |
| 202-615-1 | Butylmethacrylat $C_8H_{14}O_2$ | 97-88-1 |
| 202-626-1 | Furfurylalkohol $C_5H_6O_2$ | 98-00-0 |
| 202-627-7 | 2-Furaldehyd $C_5H_4O_2$ | 98-01-1 |
| 202-634-5 | α,α,α -Trichlortoluol $C_7H_5Cl_3$ | 98-07-7 |
| 202-635-0 | α,α,α -Trifluortoluol $C_7H_5F_3$ | 98-08-8 |
| 202-636-6 | Benzolsulfonylchlorid $C_6H_5ClO_2S$ | 98-09-9 |
| 202-640-8 | Trichlor(phenyl)silan $C_6H_5Cl_3Si$ | 98-13-5 |
| 202-643-4 | α,α,α -Trifluor- <i>m</i> -toluidin $C_7H_6F_3N$ | 98-16-8 |
| 202-664-9 | 2-(Ethylamino)toluol-4-sulfonsäure $C_9H_{13}NO_3S$ | 98-40-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|--|-----------------|
| 202-670-1 | α,α,α -Trifluor-3-nitrotoluol $C_7H_4F_3NO_2$ | 98-46-4 |
| 202-675-9 | 4-tert-Butyltoluol $C_{11}H_{16}$ | 98-51-1 |
| 202-676-4 | 4-tert-Butylcyclohexanol $C_{10}H_{20}O$ | 98-52-2 |
| 202-679-0 | 4-tert-Butylphenol $C_{10}H_{14}O$ | 98-54-4 |
| 202-681-1 | 4-Chlor- α,α,α -trifluortoluol $C_7H_4ClF_3$ | 98-56-6 |
| 202-696-3 | 4-tert-Butylbenzoesäure $C_{11}H_{14}O_2$ | 98-73-7 |
| 202-704-5 | Cumol C_9H_{12} | 98-82-8 |
| 202-705-0 | 2-Phenylpropen C_9H_{10} | 98-83-9 |
| 202-708-7 | Acetophenon C_8H_8O | 98-86-2 |
| 202-709-2 | α,α -Dichlortoluol $C_7H_6Cl_2$ | 98-87-3 |
| 202-710-8 | Benzoylchlorid C_7H_5ClO | 98-88-4 |
| 202-713-4 | Nicotinamid $C_6H_6N_2O$ | 98-92-0 |
| 202-715-5 | Cyclohexyldimethylamin $C_8H_{17}N$ | 98-94-2 |
| 202-716-0 | Nitrobenzol $C_6H_5NO_2$ | 98-95-3 |
| 202-728-6 | 3-Nitrotoluol $C_7H_7NO_2$ | 99-08-1 |
| 202-764-2 | 1,2-Dichlor-4-nitrobenzol $C_6H_3Cl_2NO_2$ | 99-54-7 |
| 202-776-8 | 1,3-Dinitrobenzol $C_6H_4N_2O_4$ | 99-65-0 |
| 202-790-4 | 1-Isopropyl-4-methylcyclohexan $C_{10}H_{20}$ | 99-82-1 |
| 202-797-2 | 4-Isopropylanilin $C_9H_{13}N$ | 99-88-7 |
| 202-804-9 | 4-Hydroxybenzoesäure $C_7H_6O_3$ | 99-96-7 |
| 202-808-0 | 4-Nitrotoluol $C_7H_7NO_2$ | 99-99-0 |
| 202-809-6 | 1-Chlor-4-nitrobenzol $C_6H_4ClNO_2$ | 100-00-5 |
| 202-810-1 | 4-Nitroanilin $C_6H_6N_2O_2$ | 100-01-6 |
| 202-811-7 | 4-Nitrophenol $C_6H_5NO_3$ | 100-02-7 |
| 202-825-3 | 4-Nitroanisol $C_7H_7NO_3$ | 100-17-4 |
| 202-830-0 | Terephthalsäure $C_8H_6O_4$ | 100-21-0 |
| 202-837-9 | 4-Nitrophenetol $C_8H_9NO_3$ | 100-29-8 |
| 202-845-2 | 2-Diethylaminoethanol $C_6H_{15}NO$ | 100-37-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|----------|
| 202-849-4 | Ethylbenzol C ₈ H ₁₀ | 100-41-4 |
| 202-851-5 | Styrol C ₈ H ₈ | 100-42-5 |
| 202-853-6 | α-Chlortoluol C ₇ H ₇ Cl | 100-44-7 |
| 202-855-7 | Benzonitril C ₇ H ₅ N | 100-47-0 |
| 202-859-9 | Benzylalkohol C ₇ H ₈ O | 100-51-6 |
| 202-860-4 | Benzaldehyd C ₇ H ₆ O | 100-52-7 |
| 202-873-5 | Phenylhydrazin C ₆ H ₈ N ₂ | 100-63-0 |
| 202-905-8 | Methenamin C ₆ H ₁₂ N ₄ | 100-97-0 |
| 202-908-4 | Triphenylphosphit C ₁₈ H ₁₅ O ₃ P | 101-02-0 |
| 202-910-5 | Anilazin C ₉ H ₅ Cl ₃ N ₄ | 101-05-3 |
| 202-951-9 | N-(4-Aminophenyl)anilin C ₁₂ H ₁₂ N ₂ | 101-54-2 |
| 202-966-0 | 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat C ₁₅ H ₁₀ N ₂ O ₂ | 101-68-8 |
| 202-969-7 | N-Isopropyl-N'-phenyl-p-phenylendiamin C ₁₅ H ₁₈ N ₂ | 101-72-4 |
| 202-974-4 | 4,4'-Methyldianilin C ₁₃ H ₁₄ N ₂ | 101-77-9 |
| 202-980-7 | Dicyclohexylamin C ₁₂ H ₂₃ N | 101-83-7 |
| 202-981-2 | Diphenylether C ₁₂ H ₁₀ O | 101-84-8 |
| 202-996-4 | Acetoacetanilid C ₁₀ H ₁₁ NO ₂ | 102-01-2 |
| 203-002-1 | 1,3-Diphenylguanidin C ₁₃ H ₁₃ N ₃ | 102-06-7 |
| 203-005-8 | Diphenylcarbonat C ₁₃ H ₁₀ O ₃ | 102-09-0 |
| 203-026-2 | 3,4-Dichlorphenylisocyanat C ₇ H ₃ Cl ₂ NO | 102-36-3 |
| 203-049-8 | 2,2',2''-Nitrilotriethanol C ₆ H ₁₅ NO ₃ | 102-71-6 |
| 203-051-9 | Triacetin C ₉ H ₁₄ O ₆ | 102-76-1 |
| 203-052-4 | 2-(Morpholinthio)benzothiazol C ₁₁ H ₁₂ N ₂ OS ₂ | 102-77-2 |
| 203-058-7 | Tributylamin C ₁₂ H ₂₇ N | 102-82-9 |
| 203-070-2 | N-Phenylglycin C ₈ H ₉ NO ₂ | 103-01-5 |
| 203-079-1 | 2-Ethylhexylacetat C ₁₀ H ₂₀ O ₂ | 103-09-3 |
| 203-080-7 | 2-Ethylhexylacrylat C ₁₁ H ₂₀ O ₂ | 103-11-7 |
| 203-090-1 | Bis(2-ethylhexyl)adipat C ₂₂ H ₄₂ O ₄ | 103-23-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|----------|
| 203-118-2 | Dibenzylether C ₁₄ H ₁₄ O | 103-50-4 |
| 203-135-5 | N-Ethylanilin C ₈ H ₁₁ N | 103-69-5 |
| 203-136-0 | Formanilid C ₇ H ₇ NO | 103-70-8 |
| 203-137-6 | Phenylisocyanat C ₇ H ₅ NO | 103-71-9 |
| 203-150-7 | Acetanilid C ₈ H ₉ NO | 103-84-4 |
| 203-157-5 | Paracetamol C ₈ H ₉ NO ₂ | 103-90-2 |
| 203-180-0 | Toluol-4-sulfonsäure C ₇ H ₈ O ₃ S | 104-15-4 |
| 203-212-3 | Cinnamylalkohol C ₉ H ₁₀ O | 104-54-1 |
| 203-213-9 | Zimtaldehyd C ₉ H ₈ O | 104-55-2 |
| 203-234-3 | 2-Ethylhexan-1-ol C ₈ H ₁₈ O | 104-76-7 |
| 203-253-7 | 4-Methylanisol C ₈ H ₁₀ O | 104-93-8 |
| 203-254-2 | <i>p</i> -Anisidin C ₇ H ₉ NO | 104-94-9 |
| 203-265-2 | 1,4-Diethylbenzol C ₁₀ H ₁₄ | 105-05-5 |
| 203-293-5 | Vinylpropionat C ₅ H ₈ O ₂ | 105-38-4 |
| 203-294-0 | Ethylchloracetat C ₄ H ₇ ClO ₂ | 105-39-5 |
| 203-299-8 | Methylacetoacetat C ₅ H ₈ O ₃ | 105-45-3 |
| 203-305-9 | Diethylmalonat C ₇ H ₁₂ O ₄ | 105-53-3 |
| 203-313-2 | ε-Caprolactam C ₆ H ₁₁ NO | 105-60-2 |
| 203-328-4 | Dibutylmaleat C ₁₂ H ₂₀ O ₄ | 105-76-0 |
| 203-383-4 | Buttersäureanhydrid C ₈ H ₁₄ O ₃ | 106-31-0 |
| 203-396-5 | <i>p</i> -Xylol C ₈ H ₁₀ | 106-42-3 |
| 203-397-0 | 4-Chlortoluol C ₇ H ₇ Cl | 106-43-4 |
| 203-398-6 | <i>p</i> -Kresol C ₇ H ₈ O | 106-44-5 |
| 203-400-5 | 1,4-Dichlorbenzol C ₆ H ₄ Cl ₂ | 106-46-7 |
| 203-402-6 | 4-Chlorphenol C ₆ H ₅ ClO | 106-48-9 |
| 203-403-1 | <i>p</i> -Toluidin C ₇ H ₉ N | 106-49-0 |
| 203-419-9 | Dimethylsuccinat C ₆ H ₁₀ O ₄ | 106-65-0 |
| 203-430-9 | Oxydiethylenbis(chlorformiat) C ₆ H ₈ Cl ₂ O ₅ | 106-75-2 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 203-438-2 | 1,2-Epoxybutan C ₄ H ₈ O | 106-88-7 |
| 203-439-8 | 1-Chlor-2,3-epoxypropan C ₃ H ₅ ClO | 106-89-8 |
| 203-444-5 | 1,2-Dibromethan C ₂ H ₄ Br ₂ | 106-93-4 |
| 203-448-7 | Butan, rein C ₄ H ₁₀ | 106-97-8 |
| 203-449-2 | But-1-en C ₄ H ₈ | 106-98-9 |
| 203-450-8 | Buta-1,3-dien C ₄ H ₆ | 106-99-0 |
| 203-452-9 | Buten, Gemisch von -1- und -2-Isomeren C ₄ H ₈ | 107-01-7 |
| 203-453-4 | Acrylaldehyd C ₃ H ₄ O | 107-02-8 |
| 203-457-6 | 3-Chlorpropen C ₃ H ₃ Cl | 107-05-1 |
| 203-458-1 | 1,2-Dichlorethan C ₂ H ₄ Cl ₂ | 107-06-2 |
| 203-462-3 | Propylamin C ₃ H ₉ N | 107-10-8 |
| 203-464-4 | Propionitril C ₃ H ₅ N | 107-12-0 |
| 203-466-5 | Acrylonitril C ₃ H ₃ N | 107-13-1 |
| 203-468-6 | Ethylendiamin C ₂ H ₈ N ₂ | 107-15-3 |
| 203-470-7 | Allylalkohol C ₃ H ₆ O | 107-18-6 |
| 203-473-3 | Ethan-1,2-diol C ₂ H ₆ O ₂ | 107-21-1 |
| 203-474-9 | Glyoxal C ₂ H ₂ O ₂ | 107-22-2 |
| 203-475-4 | Methylvinylether C ₃ H ₆ O | 107-25-5 |
| 203-481-7 | Methylformiat C ₂ H ₄ O ₂ | 107-31-3 |
| 203-489-0 | 2-Methylpentan-2,4-diol C ₆ H ₁₄ O ₂ | 107-41-5 |
| 203-508-2 | Dimethyldioctadecylammoniumchlorid C ₃₈ H ₈₀ N.Cl | 107-64-2 |
| 203-509-8 | Dibutylhydrogenphosphat C ₈ H ₁₉ O ₄ P | 107-66-4 |
| 203-527-6 | 3-Methyl-2-butenal C ₅ H ₈ O | 107-86-8 |
| 203-532-3 | Buttersäure C ₄ H ₈ O ₂ | 107-92-6 |
| 203-539-1 | 1-Methoxypropan-2-ol C ₄ H ₁₀ O ₂ | 107-98-2 |
| 203-542-8 | 2-Dimethylaminoethanol C ₄ H ₁₁ NO | 108-01-0 |
| 203-545-4 | Vinylacetat C ₄ H ₆ O ₂ | 108-05-4 |
| 203-550-1 | 4-Methylpentan-2-on C ₆ H ₁₂ O | 108-10-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|----------|
| 203-551-7 | 4-Methylpentan-2-ol $C_6H_{14}O$ | 108-11-2 |
| 203-560-6 | Diisopropylether $C_6H_{14}O$ | 108-20-3 |
| 203-561-1 | Isopropylacetat $C_5H_{10}O_2$ | 108-21-4 |
| 203-562-7 | Isopropenylacetat $C_5H_8O_2$ | 108-22-5 |
| 203-564-8 | Essigsäureanhydrid $C_4H_6O_3$ | 108-24-7 |
| 203-571-6 | Maleinsäureanhydrid $C_4H_2O_3$ | 108-31-6 |
| 203-576-3 | m-Xylol C_8H_{10} | 108-38-3 |
| 203-577-9 | m-Kresol C_7H_8O | 108-39-4 |
| 203-581-0 | 3-Chloranilin C_6H_6ClN | 108-42-9 |
| 203-583-1 | m-Toluidin C_7H_9N | 108-44-1 |
| 203-584-7 | m-Phenylendiamin $C_6H_8N_2$ | 108-45-2 |
| 203-585-2 | Resorcin $C_6H_6O_2$ | 108-46-3 |
| 203-603-9 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat $C_6H_{12}O_3$ | 108-65-6 |
| 203-604-4 | Mesitylen C_9H_{12} | 108-67-8 |
| 203-606-5 | 3,5-Xylenol $C_8H_{10}O$ | 108-68-9 |
| 203-608-6 | 1,3,5-Trichlorbenzol $C_6H_3Cl_3$ | 108-70-3 |
| 203-614-9 | 2,4,6-Trichlor-1,3,5-triazin $C_3Cl_3N_3$ | 108-77-0 |
| 203-615-4 | Melamin $C_3H_6N_6$ | 108-78-1 |
| 203-618-0 | Cyanursäure $C_3H_3N_3O_3$ | 108-80-5 |
| 203-619-6 | 2,6-Dimethylheptan-4-ol $C_9H_{20}O$ | 108-82-7 |
| 203-620-1 | 2,6-Dimethylheptan-4-on $C_9H_{18}O$ | 108-83-8 |
| 203-624-3 | Methylcyclohexan C_7H_{14} | 108-87-2 |
| 203-625-9 | Toluol C_7H_8 | 108-88-3 |
| 203-626-4 | 4-Methylpyridin C_6H_7N | 108-89-4 |
| 203-628-5 | Chlorbenzol C_6H_5Cl | 108-90-7 |
| 203-629-0 | Cyclohexylamin $C_6H_{13}N$ | 108-91-8 |
| 203-630-6 | Cyclohexanol $C_6H_{12}O$ | 108-93-0 |
| 203-631-1 | Cyclohexanon $C_6H_{10}O$ | 108-94-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 203-632-7 | Phenol, rein C ₆ H ₆ O | 108-95-2 |
| 203-636-9 | 3-Methylpyridin C ₆ H ₇ N | 108-99-6 |
| 203-643-7 | 2-Methylpyridin C ₆ H ₇ N | 109-06-8 |
| 203-678-8 | Isobutylvinylether C ₆ H ₁₂ O | 109-53-5 |
| 203-680-9 | 3-Aminopropyldimethylamin C ₅ H ₁₄ N ₂ | 109-55-7 |
| 203-686-1 | Propylacetat C ₅ H ₁₀ O ₂ | 109-60-4 |
| 203-692-4 | Pentan C ₅ H ₁₂ | 109-66-0 |
| 203-696-6 | 1-Chlorbutan C ₄ H ₉ Cl | 109-69-3 |
| 203-697-1 | 1-Brom-3-chlorpropan C ₃ H ₆ BrCl | 109-70-6 |
| 203-699-2 | Butylamin C ₄ H ₁₁ N | 109-73-9 |
| 203-713-7 | 2-Methoxyethanol C ₃ H ₈ O ₂ | 109-86-4 |
| 203-716-3 | Diethylamin C ₄ H ₁₁ N | 109-89-7 |
| 203-718-4 | Ethylvinylether C ₄ H ₈ O | 109-92-2 |
| 203-726-8 | Tetrahydrofuran C ₄ H ₈ O | 109-99-9 |
| 203-728-9 | Tetrahydrothiophen C ₄ H ₈ S | 110-01-0 |
| 203-733-6 | Di-tert-butylperoxid C ₈ H ₁₈ O ₂ | 110-05-4 |
| 203-737-8 | 5-Methylhexan-2-on C ₇ H ₁₄ O | 110-12-3 |
| 203-740-4 | Bernsteinsäure C ₄ H ₆ O ₄ | 110-15-6 |
| 203-742-5 | Maleinsäure C ₄ H ₄ O ₄ | 110-16-7 |
| 203-743-0 | Fumarsäure C ₄ H ₄ O ₄ | 110-17-8 |
| 203-745-1 | Isobutylacetat C ₆ H ₁₂ O ₂ | 110-19-0 |
| 203-747-2 | 1,1-Hydrazoformamid C ₂ H ₆ N ₄ O ₂ | 110-21-4 |
| 203-751-4 | Isopropylmyristat C ₁₇ H ₃₄ O ₂ | 110-27-0 |
| 203-755-6 | N,N'-Ethylendi(stearamid) C ₃₈ H ₇₆ N ₂ O ₂ | 110-30-5 |
| 203-766-6 | Methyldecanoat C ₁₁ H ₂₂ O ₂ | 110-42-9 |
| 203-768-7 | Hexa-2,4-diensäure C ₆ H ₈ O ₂ | 110-44-1 |
| 203-772-9 | 2-Methoxyethylacetat C ₅ H ₁₀ O ₃ | 110-49-6 |
| 203-777-6 | Hexan C ₆ H ₁₄ | 110-54-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|--------|-----------------|
| 203-786-5 Butan-1,4-diol $C_4H_{10}O_2$ | | 110-63-4 |
| 203-787-0 But-2-en-1,4-diol $C_4H_8O_2$ | | 110-64-5 |
| 203-788-6 But-2-in-1,4-diol $C_4H_6O_2$ | | 110-65-6 |
| 203-794-9 1,2-Dimethoxyethan $C_4H_{10}O_2$ | | 110-71-4 |
| 203-802-0 2-(Ethylthio)ethanol $C_4H_{10}OS$ | | 110-77-0 |
| 203-804-1 2-Ethoxyethanol $C_4H_{10}O_2$ | | 110-80-5 |
| 203-806-2 Cyclohexan C_6H_{12} | | 110-82-7 |
| 203-808-3 Piperazin $C_4H_{10}N_2$ | | 110-85-0 |
| 203-809-9 Pyridin C_5H_5N | | 110-86-1 |
| 203-812-5 1,3,5-Trioxan $C_3H_6O_3$ | | 110-88-3 |
| 203-815-1 Morpholin C_4H_9NO | | 110-91-8 |
| 203-817-2 Glutarsäure $C_5H_8O_4$ | | 110-94-1 |
| 203-820-9 1,1'-Iminodipropan-2-ol $C_6H_{15}NO_2$ | | 110-97-4 |
| 203-821-4 1,1'-Oxydipropan-2-ol $C_6H_{14}O_3$ | | 110-98-5 |
| 203-835-0 Methyloctanoat $C_9H_{18}O_2$ | | 111-11-5 |
| 203-838-7 Heptansäure $C_7H_{14}O_2$ | | 111-14-8 |
| 203-839-2 2-Ethoxyethylacetat $C_6H_{12}O_3$ | | 111-15-9 |
| 203-851-8 Hexylamin $C_6H_{15}N$ | | 111-26-2 |
| 203-856-5 Glutaral $C_5H_8O_2$ | | 111-30-8 |
| 203-865-4 2,2'-Iminodi(ethylamin) $C_4H_{13}N_3$ | | 111-40-0 |
| 203-867-5 2-(2-Aminoethylamino)ethanol $C_4H_{12}N_2O$ | | 111-41-1 |
| 203-868-0 2,2'-Iminodiethanol $C_4H_{11}NO_2$ | | 111-42-2 |
| 203-870-1 Bis(2-chlorethyl)ether $C_4H_8Cl_2O$ | | 111-44-4 |
| 203-872-2 2,2'-Oxydiethanol $C_4H_{10}O_3$ | | 111-46-6 |
| 203-874-3 Thiodiglykol $C_4H_{10}O_2S$ | | 111-48-8 |
| 203-893-7 Oct-1-en C_8H_{16} | | 111-66-0 |
| 203-896-3 Adiponitril $C_6H_8N_2$ | | 111-69-3 |
| 203-905-0 2-Butoxyethanol $C_6H_{14}O_2$ | | 111-76-2 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 203-906-6 | 2-(2-Methoxyethoxy)ethanol C ₅ H ₁₂ O ₃ | 111-77-3 |
| 203-907-1 | Cycloocta-1,5-dien C ₈ H ₁₂ | 111-78-4 |
| 203-911-3 | Methylaurat C ₁₃ H ₂₆ O ₂ | 111-82-0 |
| 203-915-5 | 1-Chloroctan C ₈ H ₁₇ Cl | 111-85-3 |
| 203-917-6 | Octan-1-ol C ₈ H ₁₈ O | 111-87-5 |
| 203-918-1 | Octan-1-thiol C ₈ H ₁₈ S | 111-88-6 |
| 203-919-7 | 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol C ₆ H ₁₄ O ₃ | 111-90-0 |
| 203-921-8 | Dibutylamin C ₈ H ₁₉ N | 111-92-2 |
| 203-924-4 | Bis(2-methoxyethyl)ether C ₆ H ₁₄ O ₃ | 111-96-6 |
| 203-933-3 | 2-Butoxyethylacetat C ₈ H ₁₆ O ₃ | 112-07-2 |
| 203-943-8 | Dodecyldimethylamin C ₁₄ H ₃₁ N | 112-18-5 |
| 203-950-6 | Trientin C ₆ H ₁₈ N ₄ | 112-24-3 |
| 203-953-2 | 2,2'-(Ethylendioxy)diethanol C ₆ H ₁₄ O ₄ | 112-27-6 |
| 203-956-9 | Decan-1-ol C ₁₀ H ₂₂ O | 112-30-1 |
| 203-961-6 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol C ₈ H ₁₈ O ₃ | 112-34-5 |
| 203-962-1 | 2-(2-(2-Methoxyethoxy)ethoxy)ethanol C ₇ H ₁₆ O ₄ | 112-35-6 |
| 203-967-9 | Dodecan C ₁₂ H ₂₆ | 112-40-3 |
| 203-978-9 | 2-(2-(2-Ethoxyethoxy)ethoxy)ethanolv C ₈ H ₁₈ O ₄ | 112-50-5 |
| 203-982-0 | Dodecan-1-ol C ₁₂ H ₂₆ O | 112-53-8 |
| 203-984-1 | Dodecan-1-thiol C ₁₂ H ₂₆ S | 112-55-0 |
| 203-986-2 | 3,6,9-Triazaundecamethylendiamin C ₈ H ₂₃ N ₅ | 112-57-2 |
| 203-998-8 | Tridecan-1-ol C ₁₃ H ₂₈ O | 112-70-9 |
| 204-000-3 | Tetradecanol C ₁₄ H ₃₀ O | 112-72-1 |
| 204-004-5 | Stearoylchlorid C ₁₈ H ₃₅ ClO | 112-76-5 |
| 204-017-6 | Octadecan-1-ol C ₁₈ H ₃₈ O | 112-92-5 |
| 204-038-0 | Kalium-[2 <i>S</i> -(2 <i>α</i> ,5 <i>α</i> ,6 <i>β</i>)]-3,3-dimethyl-7-oxo-6-(phenylacetamido)-4-thia-1-azabicyclo[3.2.0]heptan-2-carboxylat C ₁₆ H ₁₈ N ₂ O ₄ S.K | 113-98-4 |
| 204-043-8 | Propoxur C ₁₁ H ₁₅ NO ₃ | 114-26-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 204-062-1 | Propen, rein C ₃ H ₆ | 115-07-1 |
| 204-065-8 | Dimethylether C ₂ H ₆ O | 115-10-6 |
| 204-066-3 | 2-Methylpropen C ₄ H ₈ | 115-11-7 |
| 204-068-4 | 2-Methylbut-3-en-2-ol C ₅ H ₁₀ O | 115-18-4 |
| 204-070-5 | 2-Methylbut-3-in-2-ol C ₅ H ₈ O | 115-19-5 |
| 204-104-9 | Pentaerythritol C ₅ H ₁₂ O ₄ | 115-77-5 |
| 204-112-2 | Triphenylphosphat C ₁₈ H ₁₅ O ₄ P | 115-86-6 |
| 204-118-5 | Tris(2-chlorethyl)phosphat C ₆ H ₁₂ Cl ₃ O ₄ P | 115-96-8 |
| 204-122-7 | 3,3,5-Trimethylcyclohexanol C ₉ H ₁₈ O | 116-02-9 |
| 204-126-9 | Tetrafluorethylen C ₂ F ₄ | 116-14-3 |
| 204-127-4 | Hexafluorpropen C ₃ F ₆ | 116-15-4 |
| 204-137-9 | 1,1'-Isopropylidenbis(<i>p</i> -phenylenoxy)dipropan-2-ol C ₂₁ H ₂₈ O ₄ | 116-37-0 |
| 204-159-9 | 1-Amino-4-brom-9,10-dioxoanthracen-2-sulfonsäure C ₁₄ H ₈ BrNO ₅ S | 116-81-4 |
| 204-188-7 | 8-Aminonaphthalin-1,3,6-trisulfonsäure C ₁₀ H ₉ NO ₉ S ₃ | 117-42-0 |
| 204-211-0 | Bis(2-ethylhexyl)phthalat C ₂₄ H ₃₈ O ₄ | 117-81-7 |
| 204-214-7 | Dioctylphthalat C ₂₄ H ₃₈ O ₄ | 117-84-0 |
| 204-246-1 | 6-Aminonaphthalin-1,3-disulfonsäure C ₁₀ H ₉ NO ₆ S ₂ | 118-33-2 |
| 204-255-0 | 4H-3,1-Benzoxazin-2,4(1H)-dion C ₈ H ₅ NO ₃ | 118-48-9 |
| 204-269-7 | 2,6-Dichlortoluol C ₇ H ₆ Cl ₂ | 118-69-4 |
| 204-273-9 | Hexachlorbenzol C ₆ Cl ₆ | 118-74-1 |
| 204-287-5 | Anthranilsäure C ₇ H ₇ NO ₂ | 118-92-3 |
| 204-289-6 | 2,4,6-Trinitrotoluol C ₇ H ₅ N ₃ O ₆ | 118-96-7 |
| 204-317-7 | Methylsalicylat C ₈ H ₈ O ₃ | 119-36-8 |
| 204-327-1 | 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol C ₂₃ H ₃₂ O ₂ | 119-47-1 |
| 204-340-2 | 1,2,3,4-Tetrahydronaphthalin C ₁₀ H ₁₂ | 119-64-2 |
| 204-371-1 | Anthracen, rein C ₁₄ H ₁₀ | 120-12-7 |
| 204-390-5 | Dichlorprop C ₉ H ₈ Cl ₂ O ₃ | 120-36-5 |
| 204-411-8 | Dimethylterephthalat C ₁₀ H ₁₀ O ₄ | 120-61-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 204-424-9 | Di(benzothiazol-2-yl)disulfid $C_{14}H_8N_2S_4$ | 120-78-5 |
| 204-427-5 | Brenzcatechin $C_6H_6O_2$ | 120-80-9 |
| 204-428-0 | 1,2,4-Trichlorbenzol $C_6H_3Cl_3$ | 120-82-1 |
| 204-429-6 | 2,4-Dichlorphenol $C_6H_4Cl_2O$ | 120-83-2 |
| 204-445-3 | 4-Nitrotoluol-2-sulfonsäure $C_7H_7NO_5S$ | 121-03-9 |
| 204-450-0 | 2,4-Dinitrotoluol $C_7H_6N_2O_4$ | 121-14-2 |
| 204-469-4 | Triethylamin $C_6H_{15}N$ | 121-44-8 |
| 204-471-5 | Trimethylphosphit $C_3H_9O_3P$ | 121-45-9 |
| 204-482-5 | Sulfanilsäure $C_6H_7NO_3S$ | 121-57-3 |
| 204-493-5 | N,N-Dimethylanilin $C_8H_{11}N$ | 121-69-7 |
| 204-496-1 | 1-Chlor-3-nitrobenzol $C_6H_4ClNO_2$ | 121-73-3 |
| 204-501-7 | 2-Chlor-4-nitrotoluol $C_7H_6ClNO_2$ | 121-86-8 |
| 204-502-2 | 2-Chlor-4-nitroanilin $C_6H_5ClN_2O_2$ | 121-87-9 |
| 204-506-4 | Isophthalsäure $C_8H_6O_4$ | 121-91-5 |
| 204-524-2 | Fenitrothion $C_9H_{12}NO_5PS$ | 122-14-5 |
| 204-528-4 | 1,1',1''-Nitrilotripropan-2-ol $C_9H_{21}NO_3$ | 122-20-3 |
| 204-539-4 | Diphenylamin $C_{12}H_{11}N$ | 122-39-4 |
| 204-550-4 | Triethylorthoformiat $C_7H_{16}O_3$ | 122-51-0 |
| 204-552-5 | Triethylphosphit $C_6H_{15}O_3P$ | 122-52-1 |
| 204-591-8 | Dodecylbenzol $C_{18}H_{30}$ | 123-01-3 |
| 204-596-5 | 2-Ethylhexanal $C_8H_{16}O$ | 123-05-7 |
| 204-616-2 | 4-Aminophenol C_6H_7NO | 123-30-8 |
| 204-617-8 | Hydrochinon $C_6H_6O_2$ | 123-31-9 |
| 204-622-5 | 7-Methyl-3-methylenocta-1,6-dien $C_{10}H_{16}$ | 123-35-3 |
| 204-623-0 | Propionaldehyd C_3H_6O | 123-38-6 |
| 204-624-6 | N-Methylformamid C_2H_5NO | 123-39-7 |
| 204-626-7 | 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on $C_6H_{12}O_2$ | 123-42-2 |
| 204-634-0 | Pentan-2,4-dion $C_5H_8O_2$ | 123-54-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 204-638-2 | Propionsäureanhydrid $C_6H_{10}O_3$ | 123-62-6 |
| 204-646-6 | Butyraldehyd C_4H_8O | 123-72-8 |
| 204-650-8 | C,C'-Azodi(formamid) $C_2H_4N_4O_2$ | 123-77-3 |
| 204-658-1 | n-Butylacetat $C_6H_{12}O_2$ | 123-86-4 |
| 204-661-8 | 1,4-Dioxan $C_4H_8O_2$ | 123-91-1 |
| 204-673-3 | Adipinsäure $C_6H_{10}O_4$ | 124-04-9 |
| 204-677-5 | Octansäure $C_8H_{16}O_2$ | 124-07-2 |
| 204-679-6 | Hexamethylendiamin $C_6H_{16}N_2$ | 124-09-4 |
| 204-685-9 | 2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat $C_{10}H_{20}O_4$ | 124-17-4 |
| 204-686-4 | Decan $C_{10}H_{22}$ | 124-18-5 |
| 204-695-3 | Octadecylamin $C_{18}H_{39}N$ | 124-30-1 |
| 204-697-4 | Dimethylamin, in wässriger Lösung C_2H_7N | 124-40-3 |
| 204-699-5 | Natriummethanolat $CH_4O.Na$ | 124-41-4 |
| 204-709-8 | 2-Amino-2-methylpropanol $C_4H_{11}NO$ | 124-68-5 |
| 204-727-6 | exo-1,7,7-Trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-ylacetat $C_{12}H_{20}O_2$ | 125-12-2 |
| 204-781-0 | 2,2-Dimethylpropan-1,3-diol $C_5H_{12}O_2$ | 126-30-7 |
| 204-794-1 | 2,2,2',2'-Tetrakis(hydroxymethyl)-3,3'-oxydipropan-1-ol $C_{10}H_{22}O_7$ | 126-58-9 |
| 204-800-2 | Tributylphosphat $C_{12}H_{27}O_4P$ | 126-73-8 |
| 204-818-0 | 2-Chlorbuta-1,3-dien C_4H_5Cl | 126-99-8 |
| 204-822-2 | Kaliumacetat $C_2H_4O_2.K$ | 127-08-2 |
| 204-823-8 | Natriumacetat $C_2H_4O_2.Na$ | 127-09-3 |
| 204-825-9 | Tetrachlorethylen C_2Cl_4 | 127-18-4 |
| 204-826-4 | N,N-Dimethylacetamid C_4H_9NO | 127-19-5 |
| 204-854-7 | Tosylchloramidnatrium $C_7H_8ClNO_2.S.Na$ | 127-65-1 |
| 204-857-3 | Natrium-3-nitrobenzolsulfonat $C_6H_5NO_5S.Na$ | 127-68-4 |
| 204-872-5 | Pin-2(10)-en $C_{10}H_{16}$ | 127-91-3 |
| 204-875-1 | Kaliumdimethyldithiocarbamat $C_3H_7NS_2.K$ | 128-03-0 |
| 204-876-7 | Natriumdimethyldithiocarbamat $C_3H_7NS_2.Na$ | 128-04-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|----------|
| 204-881-4 | 2,6-Di- <i>tert</i> -butyl- <i>p</i> -kresol C ₁₅ H ₂₄ O | 128-37-0 |
| 204-886-1 | 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on-1,1-dioxid, Natriumsalz C ₇ H ₅ NO ₃ S.Na | 128-44-9 |
| 205-010-0 | 2-Chloranthrachinon C ₁₄ H ₇ ClO ₂ | 131-09-9 |
| 205-011-6 | Dimethylphthalat C ₁₀ H ₁₀ O ₄ | 131-11-3 |
| 205-025-2 | Natriumpentachlorphenolat C ₆ HCl ₅ O.Na | 131-52-2 |
| 205-107-8 | Pentachlorbenzolphthiol C ₆ HCl ₅ S | 133-49-3 |
| 205-138-7 | 1-Naphthylamin C ₁₀ H ₉ N | 134-32-7 |
| 205-182-7 | 2-Naphthol C ₁₀ H ₈ O | 135-19-3 |
| 205-286-2 | Thiram C ₆ H ₁₂ N ₂ S ₄ | 137-26-8 |
| 205-288-3 | Ziram C ₆ H ₁₂ N ₂ S ₄ Zn | 137-30-4 |
| 205-290-4 | Natriumpropionat C ₃ H ₆ O ₂ .Na | 137-40-6 |
| 205-293-0 | Metam-natrium C ₂ H ₅ NS ₂ .Na | 137-42-8 |
| 205-341-0 | Dipenten, roh C ₁₀ H ₁₆ | 138-86-3 |
| 205-347-3 | Natriumphenoxid C ₆ H ₆ O.Na | 139-02-6 |
| 205-381-9 | Trinatrium-2-(carboxylatomethyl(2-hydroxyethyl)amino)ethyliminodi(acetat) C ₁₀ H ₁₈ N ₂ O ₇ .3Na | 139-89-9 |
| 205-388-7 | Tris(2-hydroxyethyl)ammoniumdecylsulfat C ₁₂ H ₂₆ O ₄ S.C ₆ H ₁₅ NO ₃ | 139-96-8 |
| 205-391-3 | Pentanatrium(carboxylatomethyl)iminobis(ethylenitrilo)tetraacetat N ₃ O ₁₀ .5Na | 140-01-2 |
| 205-399-7 | Benzylacetat C ₉ H ₁₀ O ₂ | 140-11-4 |
| 205-410-5 | Phenylacetonitril C ₈ H ₇ N | 140-29-4 |
| 205-411-0 | 2-Piperazin-1-ylethylamin C ₆ H ₁₅ N ₃ | 140-31-8 |
| 205-426-2 | 4-(1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol C ₁₄ H ₂₂ O | 140-66-9 |
| 205-438-8 | Ethylacrylat C ₃ H ₈ O ₂ | 140-88-5 |
| 205-443-5 | Proxan-natrium C ₄ H ₈ OS ₂ .Na | 140-93-2 |
| 205-480-7 | Butylacrylat C ₇ H ₁₂ O ₂ | 141-32-2 |
| 205-483-3 | 2-Aminoethanol C ₂ H ₇ NO | 141-43-5 |
| 205-488-0 | Natriumformiat CH ₂ O ₂ .Na | 141-53-7 |
| 205-500-4 | Ethylacetat C ₄ H ₈ O ₂ | 141-78-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 205-502-5 | 4-Methylpent-3-en-2-on $C_6H_{10}O$ | 141-79-7 |
| 205-516-1 | Ethylacetoacetat $C_6H_{10}O_3$ | 141-97-9 |
| 205-547-0 | Nabam $C_4H_8N_2S_4 \cdot 2Na$ | 142-59-6 |
| 205-554-9 | Magnesiumdi(acetat) $C_2H_4O_2 \cdot \frac{1}{2}Mg$ | 142-72-3 |
| 205-563-8 | Heptan C_7H_{16} | 142-82-5 |
| 205-565-9 | Dipropylamin $C_6H_{15}N$ | 142-84-7 |
| 205-570-6 | Dodecylmethacrylat $C_{16}H_{30}O_2$ | 142-90-5 |
| 205-592-6 | 2-(2-(2-Butoxyethoxy)ethoxy)ethanol $C_{10}H_{22}O_4$ | 143-22-6 |
| 205-599-4 | Natriumcyanid $CNNa$ | 143-33-9 |
| 205-633-8 | Natriumhydrogencarbonat $CH_2O_3 \cdot Na$ | 144-55-8 |
| 205-634-3 | Oxalsäure $C_2H_2O_4$ | 144-62-7 |
| 205-685-1 | Tetrabenzo-5,10,15,20-diazaporphyrinphthalocyanin $C_{32}H_{16}CuN_8$ | 147-14-8 |
| 205-736-8 | Benzothiazol-2-thiol $C_7H_5NS_2$ | 149-30-4 |
| 205-743-6 | 2-Ethylhexansäure $C_8H_{16}O_2$ | 149-57-5 |
| 205-745-7 | Trimethylorthoformiat $C_4H_{10}O_3$ | 149-73-5 |
| 205-753-0 | 4-Aminobenzoesäure $C_7H_7NO_2$ | 150-13-0 |
| 205-771-9 | 1,4-Dimethoxybenzol $C_8H_{10}O_2$ | 150-78-7 |
| 205-788-1 | Natriumdodecylsulfat $C_{12}H_{26}O_4S \cdot Na$ | 151-21-3 |
| 205-792-3 | Kaliumcyanid CKN | 151-50-8 |
| 205-793-9 | Aziridin C_2H_5N | 151-56-4 |
| 205-855-5 | <i>p</i> -Phenetidin $C_8H_{11}NO$ | 156-43-4 |
| 206-019-2 | Imidazol $C_3H_4N_2$ | 288-32-4 |
| 206-022-9 | 1,2,4-Triazol $C_2H_3N_3$ | 288-88-0 |
| 206-033-9 | Cyclododecan $C_{12}H_{24}$ | 294-62-2 |
| 206-050-1 | Parathion-methyl $C_8H_{10}NO_5PS$ | 298-00-0 |
| 206-056-4 | Bis(2-ethylhexyl)hydrogenphosphat $C_{16}H_{35}O_4P$ | 298-07-7 |
| 206-058-5 | Glyoxylsäure $C_2H_2O_3$ | 298-12-4 |
| 206-059-0 | Kaliumhydrogencarbonat $CH_2O_3 \cdot K$ | 298-14-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|----------|
| 206-114-9 | Hydrazin H_4N_2 | 302-01-2 |
| 206-354-4 | Diuron $C_9H_{10}Cl_2N_2O$ | 330-54-1 |
| 206-537-9 | Bromchlordifluormethan $CBrClF_2$ | 353-59-3 |
| 206-991-8 | Siliciumcarbid CSi | 409-21-2 |
| 206-992-3 | Cyanamid CH_2N_2 | 420-04-2 |
| 207-312-8 | Cyanguanidin $C_2H_4N_4$ | 461-58-5 |
| 207-336-9 | Keten C_2H_2O | 463-51-4 |
| 207-439-9 | Calciumcarbonat CH_2O_3, Ca | 471-34-1 |
| 207-586-9 | 2-(1,3-Dihydro-3-oxo-2 <i>H</i> -indazol-2-yliden)-1,2-dihydro-3 <i>H</i> -indol-3-on $C_{16}H_{10}N_2O_2$ | 482-89-3 |
| 207-826-2 | 4-Methyl-o-phenylendiamin $C_7H_{10}N_2$ | 496-72-0 |
| 207-838-8 | Natriumcarbonat $CH_2O_3, 2Na$ | 497-19-8 |
| 207-938-1 | Hexan-6-olid $C_6H_{10}O_2$ | 502-44-3 |
| 207-950-7 | 6,10,14-Trimethylpentadecan-2-on $C_{18}H_{36}O$ | 502-69-2 |
| 208-008-8 | 3,7,11,15-Tetramethylhexadec-1-en-3-ol $C_{20}H_{40}O$ | 505-32-8 |
| 208-052-8 | Cyanogenchlorid $CCIN$ | 506-77-4 |
| 208-058-0 | Diammoniumcarbonat $CH_2O_3, 2H_3N$ | 506-87-6 |
| 208-060-1 | Guanidiniumnitrat CH_5N_3, HNO_3 | 506-93-4 |
| 208-167-3 | Bariumcarbonat, natürlich CH_2O_3, Ba | 513-77-9 |
| 208-419-2 | 2,4,6-Trimethylphenol $C_9H_{12}O$ | 527-60-6 |
| 208-534-8 | Natriumbenzoat $C_7H_6O_2, Na$ | 532-32-1 |
| 208-576-7 | Dazomet $C_5H_{10}N_2S_2$ | 533-74-4 |
| 208-580-9 | Trinatriumhydrogendicarbonat $CH_2O_3, 3/2Na$ | 533-96-0 |
| 208-754-4 | Natriumthiocyanat $CHNS, Na$ | 540-72-7 |
| 208-778-5 | Ethylchlorformiat $C_3H_5ClO_2$ | 541-41-3 |
| 208-792-1 | 1,3-Dichlorbenzol $C_6H_4Cl_2$ | 541-73-1 |
| 208-826-5 | 1,3-Dichlorpropen $C_3H_4Cl_2$ | 542-75-6 |
| 208-835-4 | Cyclopentadien C_5H_6 | 542-92-7 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|----------|
| 208-863-7 | Calciumdiformiat $\text{CH}_2\text{O}_2 \cdot \frac{1}{2}\text{Ca}$ | 544-17-2 |
| 208-875-2 | Myristinsäure, rein $\text{C}_{14}\text{H}_{28}\text{O}_2$ | 544-63-8 |
| 208-915-9 | Magnesiumcarbonat $\text{CH}_2\text{O}_3 \cdot \text{Mg}$ | 546-93-0 |
| 208-993-4 | 6-Aminopenicillansäure $\text{C}_8\text{H}_{12}\text{N}_2\text{O}_3\text{S}$ | 551-16-6 |
| 209-008-0 | Benzol-1,2,4-tricarbonsäure-1,2-anhydrid $\text{C}_9\text{H}_4\text{O}_5$ | 552-30-7 |
| 209-062-5 | Lithiumcarbonat $\text{CH}_2\text{O}_3 \cdot 2\text{Li}$ | 554-13-2 |
| 209-136-7 | Octamethylcyclotetrasiloxan $\text{C}_8\text{H}_{24}\text{O}_4\text{Si}_4$ | 556-67-2 |
| 209-141-4 | 3-Methylbut-2-en-1-ol $\text{C}_5\text{H}_{10}\text{O}$ | 556-82-1 |
| 209-151-9 | Zinkdistearat, rein $\text{C}_{18}\text{H}_{36}\text{O}_2 \cdot \frac{1}{2}\text{Zn}$ | 557-05-1 |
| 209-251-2 | 3-Chlor-2-methylpropen $\text{C}_4\text{H}_7\text{Cl}$ | 563-47-3 |
| 209-400-1 | 2,6-Xylenol $\text{C}_8\text{H}_{10}\text{O}$ | 576-26-1 |
| 209-514-1 | 2,3-Dimethylpyridin $\text{C}_7\text{H}_9\text{N}$ | 583-61-9 |
| 209-527-2 | Butan-1,2-diol $\text{C}_4\text{H}_{10}\text{O}_2$ | 584-03-2 |
| 209-529-3 | Kaliumcarbonat $\text{CH}_2\text{O}_3 \cdot 2\text{K}$ | 584-08-7 |
| 209-544-5 | 4-Methyl- <i>m</i> -phenylendiisocyanat $\text{C}_9\text{H}_6\text{N}_2\text{O}_2$ | 584-84-9 |
| 209-691-5 | Isovaleraldehyd $\text{C}_5\text{H}_{10}\text{O}$ | 590-86-3 |
| 209-751-0 | Butylcarbamat $\text{C}_5\text{H}_{11}\text{NO}_2$ | 592-35-8 |
| 209-753-1 | Hex-1-en C_6H_{12} | 592-41-6 |
| 209-803-2 | Chlorfluormethan CH_2ClF | 593-70-4 |
| 209-810-0 | Trimethylammoniumchlorid $\text{C}_3\text{H}_9\text{N} \cdot \text{ClH}$ | 593-81-7 |
| 209-840-4 | Trichlormethansulfenylchlorid CCl_3S | 594-42-3 |
| 209-940-8 | Ethyl dimethylamin $\text{C}_4\text{H}_{11}\text{N}$ | 598-56-1 |
| 209-952-3 | 2-Chlorpropionsäure $\text{C}_3\text{H}_5\text{ClO}_2$ | 598-78-7 |
| 210-036-0 | Triphenylphosphin $\text{C}_{18}\text{H}_{15}\text{P}$ | 603-35-0 |
| 210-095-2 | 1,5-Dinitronaphthalin $\text{C}_{10}\text{H}_6\text{N}_2\text{O}_4$ | 605-71-0 |
| 210-248-3 | 1,3-Dichlor-4-nitrobenzol $\text{C}_6\text{H}_3\text{Cl}_2\text{NO}_2$ | 611-06-3 |
| 210-359-7 | Benzoylcyanid $\text{C}_8\text{H}_5\text{NO}$ | 613-90-1 |
| 210-483-1 | 2-Pyrrolidon $\text{C}_4\text{H}_7\text{NO}$ | 616-45-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|----------|
| 210-557-3 | 3,5-Dichlornitrobenzol C ₆ H ₃ Cl ₂ NO ₂ | 618-62-2 |
| 210-620-5 | <i>cis</i> -4,4'-Dinitrostilben C ₁₄ H ₁₀ N ₂ O ₄ | 619-93-2 |
| 210-708-3 | Zimtsäure C ₉ H ₈ O ₂ | 621-82-9 |
| 210-848-5 | Dimethylmaleat C ₆ H ₈ O ₄ | 624-48-6 |
| 210-855-3 | (E)-But-2-en C ₄ H ₈ | 624-64-6 |
| 210-866-3 | Methylisocyanat C ₂ H ₃ NO | 624-83-9 |
| 210-871-0 | Dimethyldisulfid C ₂ H ₆ S ₂ | 624-92-0 |
| 211-020-6 | Dimethyladipat C ₈ H ₁₄ O ₄ | 627-93-0 |
| 211-074-0 | Hexan-1,6-diol C ₆ H ₁₄ O ₂ | 629-11-8 |
| 211-093-4 | Tridecan C ₁₃ H ₂₈ | 629-50-5 |
| 211-096-0 | Tetradecan C ₁₄ H ₃₀ | 629-59-4 |
| 211-128-3 | Kohlenstoffmonoxid CO | 630-08-0 |
| 211-448-3 | 2-Ethylhex-2-enal C ₈ H ₁₄ O | 645-62-5 |
| 211-617-1 | But-3-en-3-olid C ₄ H ₄ O ₂ | 674-82-8 |
| 211-661-1 | 2,2-Bis(allyloxymethyl)butan-1-ol C ₁₂ H ₂₂ O ₃ | 682-09-7 |
| 211-694-1 | Ethyl-(S)-2-hydroxypropionat C ₅ H ₁₀ O ₃ | 687-47-8 |
| 211-746-3 | Dodecandisäure C ₁₂ H ₂₂ O ₄ | 693-23-2 |
| 211-838-3 | 2,3,5-Trimethylhydrochinon C ₉ H ₁₂ O ₂ | 700-13-0 |
| 211-914-6 | Propanil C ₉ H ₉ Cl ₂ NO | 709-98-8 |
| 212-058-6 | Methyl-[(dimethoxyphosphinothioyl)thio]acetat C ₅ H ₁₁ O ₄ PS ₂ | 757-86-8 |
| 212-079-0 | 3,4-Dichlorbut-1-en C ₄ H ₆ Cl ₂ | 760-23-6 |
| 212-081-1 | 2-Ethylhexanoylchlorid C ₈ H ₁₅ ClO | 760-67-8 |
| 212-091-6 | Diethylphosphonat C ₄ H ₁₁ O ₃ P | 762-04-9 |
| 212-110-8 | 3-Methylbut-3-en-1-ol C ₃ H ₁₀ O | 763-32-6 |
| 212-121-8 | 1,4-Dichlorbut-2-en C ₄ H ₆ Cl ₂ | 764-41-0 |
| 212-344-0 | <i>N</i> -1,3-Dimethylbutyl- <i>N'</i> -phenyl- <i>p</i> -phenylendiamin C ₁₈ H ₂₄ N ₂ | 793-24-8 |
| 212-369-7 | 4,4'-[Methylenbis(methylimino)]bis[1,2-dihydro-1,5-dimethyl-2-phenyl-3 <i>H</i> -pyrazol-3-on] C ₂₅ H ₃₀ N ₆ O ₂ | 810-16-2 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 212-546-9 | (Hydroxyimino)phenylacetonitril $C_8H_6N_2O$ | 825-52-5 |
| 212-595-6 | Cyclododecanon $C_{12}H_{22}O$ | 830-13-7 |
| 212-646-2 | 4-Nitro-N-phenylanilin $C_{12}H_{10}N_2O_2$ | 836-30-6 |
| 212-658-8 | 4,4'-Methylendi- <i>o</i> -toluidin $C_{15}H_{18}N_2$ | 838-88-0 |
| 212-660-9 | Tris(2-hydroxyethyl)-1,3,5-triazintrion $C_9H_{15}N_3O_6$ | 839-90-7 |
| 212-672-4 | Dikalium-7-hydroxynaphthalin-1,3-disulfonat $C_{10}H_8O_7S_2 \cdot 2K$ | 842-18-2 |
| 212-762-3 | Natrium-(<i>S</i>)-lactat $C_3H_5O_3 \cdot Na$ | 867-56-1 |
| 212-782-2 | 2-Hydroxyethylmethacrylat $C_6H_{10}O_3$ | 868-77-9 |
| 212-783-8 | Dimethylphosphonat $C_2H_5O_3P$ | 868-85-9 |
| 212-800-9 | Natriumhydroxymethansulfonat $CH_4O_4S \cdot Na$ | 870-72-4 |
| 212-828-1 | 1-Methyl-2-pyrrolidon C_5H_9NO | 872-50-4 |
| 212-958-9 | 4,4'-azo-3-hydroxynaphthalin-1-sulfonat $C_{10}H_6N_2O_4S$ | 887-76-3 |
| 213-030-6 | Natriumcyanat $CHNO \cdot Na$ | 917-61-3 |
| 213-086-1 | N-(Hydroxymethyl)metacrylamid $C_5H_9NO_2$ | 923-02-4 |
| 213-090-3 | 2-Hydroxypropylmethacrylat $C_7H_{12}O_3$ | 923-26-2 |
| 213-179-7 | 6-Methylheptan-2-on $C_8H_{16}O$ | 928-68-7 |
| 213-309-2 | 2,3,6-Trimethyl- <i>p</i> -benzochinon $C_9H_{10}O_2$ | 935-92-2 |
| 213-424-8 | Dodecan-12-lactam $C_{12}H_{23}NO$ | 947-04-6 |
| 213-497-6 | Bis(hydroxyethyl)terephthalat $C_{12}H_{14}O_6$ | 959-26-2 |
| 213-554-5 | Canrenon $C_{22}H_{28}O_3$ | 976-71-6 |
| 213-666-4 | Chlormequatchlorid $C_5H_{13}ClN \cdot Cl$ | 999-81-5 |
| 213-668-5 | 1,1,1,3,3,3-Hexamethyldisilazan $C_6H_{19}NSi_2$ | 999-97-3 |
| 213-911-5 | Ammoniumhydrogencarbonat $CH_2O_3 \cdot H_3N$ | 1066-33-7 |
| 213-912-0 | Chlordimethylsilan C_2H_7ClSi | 1066-35-9 |
| 213-997-4 | Glyphosat $C_3H_8NO_5P$ | 1071-83-6 |
| 214-005-2 | Bleidistearat, rein $C_{18}H_{36}O_2 \cdot \frac{1}{2}Pb$ | 1072-35-1 |
| 214-222-2 | 3-Hydroxy-2,2-dimethylpropyl-3-hydroxy-2,2-dimethylpropionat $C_{10}H_{20}O_4$ | 1115-20-4 |
| 214-277-2 | Dimethylglutarat $C_7H_{12}O_4$ | 1119-40-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|-----------|
| 214-419-3 | Natrium-3-aminobenzolsulfonat $C_6H_7NO_3S.Na$ | 1126-34-7 |
| 214-566-3 | 2-(4-Ethylbenzoyl)benzoesäure $C_{16}H_{14}O_3$ | 1151-14-0 |
| 214-604-9 | Bis(pentabromphenyl)ether $C_{12}Br_{10}O$ | 1163-19-5 |
| 214-987-2 | 2-Ethylhexyldiphenylphosphat $C_{20}H_{27}O_4P$ | 1241-94-7 |
| 215-077-8 | Dichlorethan $C_2H_4Cl_2$ | 1300-21-6 |
| 215-089-3 | Xylenol, rein $C_8H_{10}O$ | 1300-71-6 |
| 215-100-1 | Aluminiumnatriumdioxid $AlO_2.Na$ | 1302-42-7 |
| 215-116-9 | Diarsenpentoxid As_2O_5 | 1303-28-2 |
| 215-125-8 | Dibortrioxid B_2O_3 | 1303-86-2 |
| 215-137-3 | Calciumdihydroxid CaH_2O_2 | 1305-62-0 |
| 215-138-9 | Calciumoxid CaO | 1305-78-8 |
| 215-146-2 | Cadmiumoxid CdO | 1306-19-0 |
| 215-154-6 | Cobaltoxid CoO | 1307-96-6 |
| 215-156-7 | Dicobalttrioxid Co_2O_3 | 1308-04-9 |
| 215-157-2 | Tricobalttetraoxid Co_3O_4 | 1308-06-1 |
| 215-160-9 | Dichromtrioxid Cr_2O_3 | 1308-38-9 |
| 215-167-7 | Pyrit (FeS_2) FeS_2 | 1309-36-0 |
| 215-168-2 | Dieisentrioxid Fe_2O_3 | 1309-37-1 |
| 215-169-8 | Magnetit Fe_3O_4 | 1309-38-2 |
| 215-171-9 | Magnesiumoxid MgO | 1309-48-4 |
| 215-174-5 | Bleioxid O_2Pb | 1309-60-0 |
| 215-175-0 | Diantimontrioxid O_3Sb_2 | 1309-64-4 |
| 215-181-3 | Kaliumhydroxid HKO | 1310-58-3 |
| 215-185-5 | Natriumhydroxid $HNaO$ | 1310-73-2 |
| 215-199-1 | Kieselsäure, Kaliumsalz | 1312-76-1 |
| 215-202-6 | Mangandioxid, Erz des Kapitels 26 MnO_2 | 1313-13-9 |
| 215-204-7 | Molybdaentrioxid MoO_3 | 1313-27-5 |
| 215-208-9 | Dinatriumoxid Na_2O | 1313-59-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|-----------|
| 215-211-5 | Dinatriumsulfid Na_2S | 1313-82-2 |
| 215-222-5 | Zinkoxid OZn | 1314-13-2 |
| 215-235-6 | Orangemennige O_4Pb_3 | 1314-41-6 |
| 215-236-1 | Diphosphorpentaoxid O_5P_2 | 1314-56-3 |
| 215-242-4 | Diphosphorpentasulfid P_2S_5 | 1314-80-3 |
| 215-263-9 | Molybdaendisulfid MoS_2 | 1317-33-5 |
| 215-266-5 | Trimangantetraoxid Mn_3O_4 | 1317-35-7 |
| 215-267-0 | Bleimonoxid OPb | 1317-36-8 |
| 215-269-1 | Kupferoxid CuO | 1317-38-0 |
| 215-270-7 | Dikupferoxid Cu_2O | 1317-39-1 |
| 215-277-5 | Trieisentetraoxid Fe_3O_4 | 1317-61-9 |
| 215-280-1 | Anatas (TiO_2) O_2Ti | 1317-70-0 |
| 215-282-2 | Rutil (TiO_2) O_2Ti | 1317-80-2 |
| 215-283-8 | Zeolithe Kristalline Aluminiumsilicate aus Siliciumdioxid (SiO_2) und Aluminiumoxid (Al_2O_3) in verschiedenen Zusammensetzungen mit Metalloxiden. Herstellung durch hydrothermische Behandlung eines festen Aluminiumsilicates oder eines Gels aus der Reaktion von Natriumhydroxid, Aluminiumhydrat und Natriumsilicat. Zur Einführung anderer Kationen kann im ursprünglichen Produkt oder in einem natürlich vorkommenden Analog partieller Ionenaustausch vorgenommen werden. Spezifische Zeolithe werden durch Kennzeichen der Kristallstruktur und des dominierenden Kations identifiziert, zum Beispiel KA, CaX, NaY. | 1318-02-1 |
| 215-293-2 | Kresol, rein $\text{C}_7\text{H}_8\text{O}$ | 1319-77-3 |
| 215-306-1 | Methoxypropanol $\text{C}_4\text{H}_{10}\text{O}_2$ | 1320-67-8 |
| 215-325-5 | Divinylbenzol, rein $\text{C}_{10}\text{H}_{10}$ | 1321-74-0 |
| 215-475-1 | Aluminatsilicat | 1327-36-2 |
| 215-477-2 | Aluminiumchlorid, basisch | 1327-41-9 |
| 215-481-4 | Diarsentrioxid As_2O_3 | 1327-53-3 |
| 215-524-7 | Polychlorokupferphthalocyanin Diese Substanz wird im Colour Index durch Colour Index Constitution Number, C.I. 74260, identifiziert. | 1328-53-6 |
| 215-535-7 | Xylol, isomergemisch, rein C_8H_{10} | 1330-20-7 |
| 215-540-4 | Dinatriumtetraborat, wasserfrei $\text{B}_4\text{Na}_2\text{O}_7$ | 1330-43-4 |
| 215-548-8 | Tris(methylphenyl)phosphat $\text{C}_{21}\text{H}_{21}\text{O}_4\text{P}$ | 1330-78-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 215-565-0 | Cinnamaldehyd, Monopentylderivat $C_{14}H_{18}O$ | 1331-92-6 |
| 215-570-8 | Eisenoxid | 1332-37-2 |
| 215-587-0 | Hydroxybenzolsulfonsäure $C_6H_6O_4S$ | 1333-39-7 |
| 215-605-7 | Wasserstoff H_2 | 1333-74-0 |
| 215-607-8 | Chromtrioxid CrO_3 | 1333-82-0 |
| 215-609-9 | Kohlenstoffschwarz | 1333-86-4 |
| 215-647-6 | Ammoniak, wasserlösung H_3NO | 1336-21-6 |
| 215-657-0 | Naphthensäuren, Kupfersalze | 1338-02-9 |
| 215-676-4 | Ammoniumhydrogendifluorid F_2H_5N | 1341-49-7 |
| 215-681-1 | Kieselsäure, Magnesiumsalz | 1343-88-0 |
| 215-683-2 | Kieselsäure | 1343-98-2 |
| 215-684-8 | Kieselsäure, Aluminiumnatriumsalz | 1344-00-9 |
| 215-687-4 | Kieselsäure, Natriumsalz | 1344-09-8 |
| 215-691-6 | Aluminiumoxid Al_2O_3 | 1344-28-1 |
| 215-693-7 | Bleisulfochromatgelb Diese Substanz wird im Colour Index durch Colour Index Constitution Number, C.I. 77603, identifiziert. | 1344-37-2 |
| 215-695-8 | Manganoxid MnO | 1344-43-0 |
| 215-710-8 | Kieselsäure, Calciumsalz | 1344-95-2 |
| 215-960-8 | Tetrabutylzinn $C_{16}H_{36}Sn$ | 1461-25-2 |
| 216-074-4 | DL-Menthol $C_{10}H_{20}O$ | 1490-04-6 |
| 216-099-0 | Ethylchlorophosphat $C_2H_5Cl_2O_2P$ | 1498-51-7 |
| 216-207-6 | Triheptylbenzol-1,2,4-tricarboxylat $C_{30}H_{48}O_6$ | 1528-48-9 |
| 216-341-5 | Natrium-2-methylprop-2-en-1-sulfonat $C_4H_8O_3S.Na$ | 1561-92-8 |
| 216-353-0 | Carbofuran $C_{12}H_{15}NO_3$ | 1563-66-2 |
| 216-381-3 | 4-Chlor-o-kresol C_7H_7ClO | 1570-64-5 |
| 216-643-7 | Strontiumcarbonat $CH_2O_3.Sr$ | 1633-05-2 |
| 216-653-1 | (<i>tert</i> -Butyl)methylether $C_5H_{12}O$ | 1634-04-4 |
| 216-732-0 | Dinatriumnaphthalin-1,5-disulfonat $C_{10}H_8O_6S_2.2Na$ | 1655-29-4 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 216-734-1 | Dinatriumnaphthalin-1,6-disulfonat $C_{10}H_8O_6S_2 \cdot 2Na$ | 1655-43-2 |
| 216-768-7 | <i>tert</i> -Butylacrylat $C_7H_{12}O_2$ | 1663-39-4 |
| 216-917-6 | 4,5-Dichlor-2,3-dihydro-2-phenylpyridazin-3-on $C_{10}H_6Cl_2N_2O$ | 1698-53-9 |
| 216-920-2 | Chloridazon $C_{10}H_8ClN_3O$ | 1698-60-8 |
| 217-031-2 | Cyclododecanol $C_{12}H_{24}O$ | 1724-39-6 |
| 217-090-4 | 3-Dimethylaminopropionitril $C_5H_{10}N_2$ | 1738-25-6 |
| 217-175-6 | Ammoniumthiocyanat $CHNS \cdot H_3N$ | 1762-95-4 |
| 217-326-6 | <i>p</i> -Nitrocumol $C_9H_{11}NO_2$ | 1817-47-6 |
| 217-406-0 | Nitrofen $C_{12}H_7Cl_2NO_3$ | 1836-75-5 |
| 217-451-6 | 4,5-Dihydroxy-1,3-bis(hydroxymethyl)imidazolidin-2-on $C_5H_{10}N_2O_5$ | 1854-26-8 |
| 217-565-6 | N-Acetylhexanlactam $C_8H_{13}NO_2$ | 1888-91-1 |
| 217-615-7 | Paraquat-dichlorid $C_{12}H_{14}N_2 \cdot 2Cl$ | 1910-42-5 |
| 218-577-4 | <i>p</i> -(Dimethoxymethyl)anisol $C_{10}H_{14}O_3$ | 2186-92-7 |
| 218-717-4 | Natrium-[1,1'-biphenyl]-4-sulfonat $C_{12}H_{10}O_3S \cdot Na$ | 2217-82-5 |
| 218-791-8 | Pentanatriumhydrogen-C,C',C''-nitrilotris(methylphosphonat) $C_3H_{12}NO_9P_3 \cdot 5Na$ | 2235-43-0 |
| 218-817-8 | 1,5-Naphthylendiamin $C_{10}H_{10}N_2$ | 2243-62-1 |
| 218-962-7 | Triallat $C_{10}H_{16}Cl_3NOS$ | 2303-17-5 |
| 218-986-8 | Ammonium-2,4-dichlorphenoxyacetat $C_8H_6Cl_2O_3 \cdot H_3N$ | 2307-55-3 |
| 218-996-2 | Phosalon $C_{12}H_{15}ClNO_4PS_2$ | 2310-17-0 |
| 219-283-9 | 2,3,5,6-Tetrachlorpyridin C_5HCl_4N | 2402-79-1 |
| 219-330-3 | 2,3,6-Trimethylphenol $C_9H_{12}O$ | 2416-94-6 |
| 219-397-9 | 2,3,4-Trichlorbut-1-en $C_4H_5Cl_3$ | 2431-50-7 |
| 219-460-0 | 2-(Dimethylamino)ethylacrylat $C_7H_{13}NO_2$ | 2439-35-2 |
| 219-463-7 | <i>N</i> -Methyloctadecylamin $C_{19}H_{41}N$ | 2439-55-6 |
| 219-488-3 | Dinatrium-4,4'-isopropylidendiphenolat $C_{15}H_{16}O_2 \cdot 2Na$ | 2444-90-8 |
| 219-660-8 | Natriumbenzothiazol-2-ylsulfid $C_7H_5NS_2 \cdot Na$ | 2492-26-4 |
| 219-669-7 | 2-[(<i>p</i> -Aminophenyl)sulfonyl]ethylhydrogensulfat $C_8H_{11}NO_6S_2$ | 2494-89-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 219-754-9 | O,O-Dimethyl(chlor)thiophosphat $C_2H_6ClO_2PS$ | 2524-03-0 |
| 219-755-4 | O,O-Diethylchlorthiophosphat $C_4H_{10}ClO_2PS$ | 2524-04-1 |
| 219-799-4 | 2,2'-Methylendiphenyldiisocyanat $C_{15}H_{10}N_2O_2$ | 2536-05-2 |
| 219-835-9 | Tetradecylmethacrylat $C_{18}H_{34}O_2$ | 2549-53-3 |
| 219-854-2 | Schwefelhexafluorid F_6S | 2551-62-4 |
| 219-952-5 | 4-Nitro- <i>m</i> -kresol $C_7H_7NO_3$ | 2581-34-2 |
| 219-956-7 | Aminoguanidiniumhydrogencarbonat $CH_6N_4CH_2O_3$ | 2582-30-1 |
| 220-120-9 | 1,2-Benzisothiazol-3(2 <i>H</i>)-on C_7H_5NOS | 2634-33-5 |
| 220-329-5 | Kalium-O-pentylthiocarbonat $C_6H_{12}OS_2K$ | 2720-73-2 |
| 220-433-0 | 6,7-Dihydrodipyrido[1,2- <i>a</i> :2',1'- <i>c</i>]pyrazindiylium $C_{12}H_{12}N_2$ | 2764-72-9 |
| 220-548-6 | 2-(Propyloxy)ethanol $C_5H_{12}O_2$ | 2807-30-9 |
| 220-608-1 | DL- α -Phenylglycin $C_8H_9NO_2$ | 2835-06-5 |
| 220-666-8 | 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin $C_{10}H_{22}N_2$ | 2855-13-2 |
| 220-688-8 | 2-Dimethylaminoethylmethacrylat $C_8H_{15}NO_2$ | 2867-47-2 |
| 220-694-0 | Tridecylamin $C_{13}H_{29}N$ | 2869-34-3 |
| 220-767-7 | Troclosennatrium $C_3HCl_2N_3O_3Na$ | 2893-78-9 |
| 221-221-0 | 2,3-Epoxypropyltrimethylammoniumchlorid $C_6H_{14}NOCl$ | 3033-77-0 |
| 221-242-5 | Natriumethylensulfonat $C_2H_4O_3SNa$ | 3039-83-6 |
| 221-496-7 | 4-(Methylthio)- <i>m</i> -kresol $C_8H_{10}OS$ | 3120-74-9 |
| 221-508-0 | Tetrakis(2-ethylhexyl)benzol-1,2,4,5-tetracarboxylat $C_{42}H_{70}O_8$ | 3126-80-5 |
| 221-641-4 | 1,5-Naphthylendiisocyanat $C_{12}H_6N_2O_2$ | 3173-72-6 |
| 221-717-7 | 1,2-Dichlor-3-nitrobenzol $C_6H_3Cl_2NO_2$ | 3209-22-1 |
| 221-838-5 | Kupferdinitrat $Cu.2HNO_3$ | 3251-23-8 |
| 221-882-5 | 3-(Methylthio)propionaldehyd C_4H_8OS | 3268-49-3 |
| 221-975-0 | 3,5,5-Trimethylhexansaure $C_9H_{18}O_2$ | 3302-10-1 |
| 222-037-3 | Adipinsäure, Verbindung mit Hexan-1,6-diamin (1:1) $C_6H_{16}N_2.C_6H_{10}O_4$ | 3323-53-3 |
| 222-048-3 | (3-Chlor-2-hydroxypropyl)trimethylammoniumchlorid $C_6H_{15}ClNOCl$ | 3327-22-8 |
| 222-376-7 | 3,5,5-Trimethylhexan-1-ol $C_9H_{20}O$ | 3452-97-9 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|-----------|
| 222-823-6 | N-Butylbenzolsulfonamid $C_{10}H_{15}NO_2S$ | 3622-84-2 |
| 222-884-9 | Diundecylphthalat $C_{30}H_{50}O_4$ | 3648-20-2 |
| 222-885-4 | Diheptylphthalat $C_{22}H_{34}O_4$ | 3648-21-3 |
| 222-981-6 | Decyloleat $C_{28}H_{54}O_2$ | 3687-46-5 |
| 223-051-2 | Dinatrium-4,4'-dinitrostilben-2,2'-disulfonat $C_{14}H_{10}N_2O_{10}S_2 \cdot 2Na$ | 3709-43-1 |
| 223-289-7 | Kaliumchlorat $ClHO_3 \cdot K$ | 3811-04-9 |
| 223-498-3 | Natriumchloracetat $C_2H_3ClO_2 \cdot Na$ | 3926-62-3 |
| 223-622-6 | Thiophosphoryltrichlorid Cl_3PS | 3982-91-0 |
| 223-795-8 | Calciumdipropionat $C_3H_6O_2 \cdot \frac{1}{2}Ca$ | 4075-81-4 |
| 223-819-7 | N-Methyldioctadecylamin $C_{37}H_{77}N$ | 4088-22-6 |
| 223-861-6 | 3-Isocyanatomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylisocyanat $C_{12}H_{18}N_2O_2$ | 4098-71-9 |
| 223-907-5 | 2-Chlor-N-methyl-3-oxobutyramid $C_5H_8ClNO_2$ | 4116-10-3 |
| 224-030-0 | Crotonaldehyd C_4H_6O | 4170-30-3 |
| 224-644-9 | 3-Methoxybutylacetat $C_7H_{14}O_3$ | 4435-53-4 |
| 224-698-3 | 3,4-Dihydro-2-methoxy-2H-pyran $C_6H_{10}O_2$ | 4454-05-1 |
| 224-791-9 | 1,2,3,4-Tetrahydro-2,2,4-trimethylchinolin $C_{12}H_{17}N$ | 4497-58-9 |
| 224-923-5 | 2-Methylglutaronitril $C_6H_8N_2$ | 4553-62-2 |
| 225-379-1 | o-Isopropoxyphenol $C_9H_{12}O_2$ | 4812-20-8 |
| 225-533-8 | Cyclododeca-1,5,9-trien $C_{12}H_{18}$ | 4904-61-4 |
| 225-625-8 | N,N-Dicyclohexylbenzothiazol-2-sulfenamid $C_{19}H_{26}N_2S_2$ | 4979-32-2 |
| 225-768-6 | Trinatriumnitrioltriacetat $C_6H_9NO_6 \cdot 3Na$ | 5064-31-3 |
| 225-861-1 | Natrium-m-(diethylamino)benzolsulfonat $C_{10}H_{15}NO_3S \cdot Na$ | 5123-63-7 |
| 225-935-3 | Bariumbis[2-chlor-5-[(2-hydroxy-1-naphthyl)azo]toluol-4-sulfonat] $C_{17}H_{13}ClN_2O_4S \cdot \frac{1}{2}Ba$ | 5160-02-1 |
| 226-009-1 | $\alpha, \alpha, \alpha, 4$ -Tetrachlortoluol $C_7H_4Cl_4$ | 5216-25-1 |
| 226-218-8 | Sulfamidsäure H_3NO_3S | 5329-14-6 |
| 226-242-9 | 2-Octyldodecan-1-ol $C_{20}H_{42}O$ | 5333-42-6 |
| 226-394-6 | Citral $C_{10}H_{16}O$ | 5392-40-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 226-736-4 | Natriumhydrogen-4-amino-5-hydroxynaphthalin-2,7-disulfonat $\text{C}_{10}\text{H}_9\text{NO}_7\text{S}_2\text{Na}$ | 5460-09-3 |
| 226-939-8 | 2,2'-[(3,3'-Dichlor[1,1'-biphenyl]-4,4'-diyl)bis(azo)]bis[N-(4-chlor-2,5-dimethoxyphenyl)-3-oxobutyramid] $\text{C}_{36}\text{H}_{32}\text{Cl}_4\text{N}_6\text{O}_8$ | 5567-15-7 |
| 227-505-0 | 2-Buten-1,1-diyl diacetat $\text{C}_8\text{H}_{12}\text{O}_4$ | 5860-35-5 |
| 227-813-5 | (R)-p-Mentha-1,8-dien $\text{C}_{10}\text{H}_{16}$ | 5989-27-5 |
| 227-977-8 | Hexamethylen diammoniumdichlorid $\text{C}_6\text{H}_{16}\text{N}_2\cdot 2\text{ClH}$ | 6055-52-3 |
| 228-055-8 | N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff $\text{C}_6\text{H}_{14}\text{N}_4\text{O}_2$ | 6104-30-9 |
| 228-126-3 | Pentadecylmethacrylat $\text{C}_{19}\text{H}_{36}\text{O}_2$ | 6140-74-5 |
| 228-391-5 | Natrium-1-amino-4-brom-9,10-dioxoanthracen-2-sulfonat $\text{C}_{14}\text{H}_8\text{BrNO}_3\text{S}\cdot\text{Na}$ | 6258-06-6 |
| 228-782-0 | 4-Chlor-2,5-dimethoxyanilin $\text{C}_8\text{H}_9\text{ClNO}_2$ | 6358-64-1 |
| 228-787-8 | 2,2'-[(3,3'-Dichlor[1,1'-biphenyl]-4,4'-diyl)bis(azo)]bis[3-oxo-N-phenylbutyramid] $\text{C}_{32}\text{H}_{26}\text{Cl}_2\text{N}_6\text{O}_4$ | 6358-85-6 |
| 229-146-5 | Nitrioltrimethyltris(phosphonsäure) $\text{C}_3\text{H}_{12}\text{NO}_9\text{P}_3$ | 6419-19-8 |
| 229-347-8 | Ammoniumnitrat $\text{H}_3\text{N}\cdot\text{HNO}_3$ | 6484-52-2 |
| 229-353-0 | cis-2,6-Dimethylmorpholin $\text{C}_6\text{H}_{13}\text{NO}$ | 6485-55-8 |
| 229-912-9 | Dinatriummetasilicat $\text{H}_2\text{O}_3\text{Si}\cdot 2\text{Na}$ | 6834-92-0 |
| 229-962-1 | 2,2'-Dimethyl-4,4'-methylenebis(cyclohexylamin) $\text{C}_{15}\text{H}_{30}\text{N}_2$ | 6864-37-5 |
| 230-042-7 | Monocrotophos $\text{C}_7\text{H}_{14}\text{NO}_5\text{P}$ | 6923-22-4 |
| 230-086-7 | 1-Chlor-2,5-dimethoxy-4-nitrobenzol $\text{C}_8\text{H}_8\text{ClNO}_4$ | 6940-53-0 |
| 230-785-7 | Tetrakaliumpyrophosphat $\text{H}_4\text{O}_7\text{P}_2\cdot 4\text{K}$ | 7320-34-5 |
| 230-847-3 | Dinatrium-4,4'-diaminostilben-2,2'-disulfonat $\text{C}_{14}\text{H}_{14}\text{N}_2\text{O}_6\text{S}_2\cdot 2\text{Na}$ | 7336-20-1 |
| 230-898-1 | Aluminiumtriformiat $\text{CH}_2\text{O}_2\cdot \frac{1}{3}\text{Al}$ | 7360-53-4 |
| 230-991-7 | Butylglykolat $\text{C}_6\text{H}_{12}\text{O}_3$ | 7397-62-8 |
| 231-068-1 | Stearinsäure, Bleisalz $\text{C}_{18}\text{H}_{36}\text{O}_2\cdot x\text{Pb}$ | 7428-48-0 |
| 231-072-3 | Aluminium Al | 7429-90-5 |
| 231-081-2 | Ethan-1,2-diylbis(oxyethan-2,1-diyl)bisheptanoat $\text{C}_{20}\text{H}_{38}\text{O}_6$ | 7434-40-4 |
| 231-096-4 | Eisen Fe | 7439-89-6 |
| 231-100-4 | Blei Pb | 7439-92-1 |
| 231-106-7 | Quecksilber Hg | 7439-97-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 231-111-4 | Nickel Ni | 7440-02-0 |
| 231-130-8 | Silicium, mit einem Gehalt von mehr als 99,99 Gewichthundertteilen Silicium Si | 7440-21-3 |
| 231-131-3 | Silber Ag | 7440-22-4 |
| 231-132-9 | Natrium Na | 7440-23-5 |
| 231-141-8 | Zinn Sn | 7440-31-5 |
| 231-152-8 | Cadmium Cd | 7440-43-9 |
| 231-158-0 | Cobalt Co | 7440-48-4 |
| 231-159-6 | Kupfer Cu | 7440-50-8 |
| 231-175-3 | Zink Zn | 7440-66-6 |
| 231-177-4 | Bismut Bi | 7440-69-9 |
| 231-195-2 | Schwefeldioxid O ₂ S | 7446-09-5 |
| 231-197-3 | Schwefeltrioxid O ₃ S | 7446-11-9 |
| 231-198-9 | Bleisulfat H ₂ O ₄ S.Pb | 7446-14-2 |
| 231-208-1 | Aluminiumchlorid AlCl ₃ | 7446-70-0 |
| 231-211-8 | Kaliumchlorid ClK | 7447-40-7 |
| 231-212-3 | Lithiumchlorid ClLi | 7447-41-8 |
| 231-298-2 | Magnesiumsulfat H ₂ O ₄ S.Mg | 7487-88-9 |
| 231-312-7 | Piracetam C ₆ H ₁₀ N ₂ O ₂ | 7491-74-9 |
| 231-441-9 | Titantetrachlorid Cl ₄ Ti | 7550-45-0 |
| 231-448-7 | Dinatriumhydrogenorthosphat H ₃ O ₄ P.2Na | 7558-79-4 |
| 231-449-2 | Natriumdihydrogenorthosphat H ₃ O ₄ P.Na | 7558-80-7 |
| 231-509-8 | Trinatriumorthosphat H ₃ O ₄ P.3Na | 7601-54-9 |
| 231-511-9 | Natriumperchlorat ClHO ₄ .Na | 7601-89-0 |
| 231-545-4 | Siliciumdioxid, auf chemischem Wege gewonnen O ₂ Si | 7631-86-9 |
| 231-548-0 | Natriumhydrogensulfit (waessrige Loesung) H ₂ O ₃ S.Na | 7631-90-5 |
| 231-554-3 | Natriumnitrat, mit einem Gehalt an Stickstoff von mehr als 16,3 Gewichthundertteilen des wasserfreien Stoffes HNO ₃ .Na | 7631-99-4 |
| 231-555-9 | Natriumnitrit HNO ₂ .Na | 7632-00-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|-----------|
| 231-556-4 | Natriumperoxometaborat BHO_3Na | 7632-04-4 |
| 231-569-5 | Bortrifluorid BF_3 | 7637-07-2 |
| 231-587-3 | Natriumhydrid HNa | 7646-69-7 |
| 231-588-9 | Zinntetrachlorid Cl_4Sn | 7646-78-8 |
| 231-592-0 | Zinkchlorid Cl_2Zn | 7646-85-7 |
| 231-595-7 | Hydrogenchlorid ClH | 7647-01-0 |
| 231-598-3 | Natriumchlorid ClNa | 7647-14-5 |
| 231-599-9 | Natriumbromid BrNa | 7647-15-6 |
| 231-626-4 | 2-Ethylhexylmercaptoacetat $\text{C}_{10}\text{H}_{20}\text{O}_2\text{S}$ | 7659-86-1 |
| 231-633-2 | Orthophosphorsäure $\text{H}_3\text{O}_4\text{P}$ | 7664-38-2 |
| 231-634-8 | Hydrogenfluorid FH | 7664-39-3 |
| 231-635-3 | Ammoniak, wasserfrei H_3N | 7664-41-7 |
| 231-639-5 | Schwefelsäure $\text{H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 7664-93-9 |
| 231-665-7 | Natriumhydrogensulfat $\text{H}_2\text{O}_4\text{S.Na}$ | 7681-38-1 |
| 231-667-8 | Natriumfluorid FNa | 7681-49-4 |
| 231-668-3 | Natriumhypochlorit ClHO.Na | 7681-52-9 |
| 231-673-0 | Dinatriumdisulfit $\text{H}_2\text{O}_5\text{S}_2.2\text{Na}$ | 7681-57-4 |
| 231-714-2 | Salpetersäure HNO_3 | 7697-37-2 |
| 231-718-4 | Zinkbromid Br_2Zn | 7699-45-8 |
| 231-722-6 | Schwefel, gefaellt, sublimiert oder kolloid S | 7704-34-9 |
| 231-729-4 | Eisentrichlorid Cl_3Fe | 7705-08-0 |
| 231-748-8 | Thionylchlorid Cl_2OS | 7719-09-7 |
| 231-749-3 | Phosphortrichlorid Cl_3P | 7719-12-2 |
| 231-753-5 | Eisensulfat $\text{Fe.H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 7720-78-7 |
| 231-760-3 | Kaliumpermanganat $\text{HMnO}_4.\text{K}$ | 7722-64-7 |
| 231-765-0 | Wasserstoffperoxid H_2O_2 | 7722-84-1 |
| 231-767-1 | Tetranatriumpyrophosphat $\text{H}_4\text{O}_7\text{P}_2.4\text{Na}$ | 7722-88-5 |
| 231-768-7 | Phosphor P | 7723-14-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|-----------|
| 231-778-1 | Brom Br_2 | 7726-95-6 |
| 231-784-4 | Bariumsulfat, natürlich $\text{Ba.H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 7727-43-7 |
| 231-786-5 | Diammoniumperoxodisulfat $\text{H}_3\text{N} \cdot \frac{1}{2}\text{H}_2\text{O}_8\text{S}_2$ | 7727-54-0 |
| 231-793-3 | Zinksulfat $\text{H}_2\text{O}_4\text{S.Zn}$ | 7733-02-0 |
| 231-818-8 | Kaliumnitrat $\text{HNO}_3\text{.K}$ | 7757-79-1 |
| 231-820-9 | Natriumsulfat $\text{H}_2\text{O}_4\text{S.2Na}$ | 7757-82-6 |
| 231-821-4 | Natriumsulfit $\text{H}_2\text{O}_3\text{S.2Na}$ | 7757-83-7 |
| 231-826-1 | Calciumhydrogenorthophosphat, mit einem Gehalt an Fluor von weniger als 0,005 GHT, bezogen auf den wasserfreien Stoff $\text{Ca.H}_3\text{O}_4\text{P}$ | 7757-93-9 |
| 231-830-3 | Kaliumbromid BrK | 7758-02-3 |
| 231-834-5 | Dikaliumhydrogenorthophosphat $\text{H}_3\text{O}_4\text{P.2K}$ | 7758-11-4 |
| 231-835-0 | Dinatriumdihydrogenpyrophosphat $\text{H}_4\text{O}_7\text{P}_2\text{.2Na}$ | 7758-16-9 |
| 231-836-6 | Natriumchlorit $\text{ClHO}_2\text{.Na}$ | 7758-19-2 |
| 231-837-1 | Calciumbis(dihydrogenorthophosphat), mit einem Gehalt an Fluor von weniger als 0,005 GHT, bezogen auf den wasserfreien Stoff $\text{Ca.2H}_3\text{O}_4\text{P}$ | 7758-23-8 |
| 231-838-7 | Pentanatriumtriphosphat $\text{H}_5\text{O}_{10}\text{P}_3\text{.5Na}$ | 7758-29-4 |
| 231-843-4 | Eisendichlorid Cl_2Fe | 7758-94-3 |
| 231-845-5 | Bleidichlorid Cl_2Pb | 7758-95-4 |
| 231-846-0 | Bleichromat $\text{CrH}_2\text{O}_4\text{.Pb}$ | 7758-97-6 |
| 231-847-6 | Kupfersulfat $\text{Cu.H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 7758-98-7 |
| 231-867-5 | Natriumthiosulfat $\text{H}_2\text{O}_3\text{S}_2\text{.2Na}$ | 7772-98-7 |
| 231-887-4 | Natriumchlorat $\text{ClHO}_3\text{.Na}$ | 7775-09-9 |
| 231-889-5 | Natriumchromat $\text{CrH}_2\text{O}_4\text{.2Na}$ | 7775-11-3 |
| 231-890-0 | Natriumdithionit $\text{H}_2\text{O}_4\text{S}_2\text{.2Na}$ | 7775-14-6 |
| 231-892-1 | Dinatriumperoxodisulfat $\text{H}_2\text{O}_8\text{S}_2\text{.2Na}$ | 7775-27-1 |
| 231-900-3 | Calciumsulfat, natürlich $\text{Ca.H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 7778-18-9 |
| 231-906-6 | Kaliumdichromat $\text{Cr}_2\text{H}_2\text{O}_7\text{.2K}$ | 7778-50-9 |
| 231-907-1 | Trikaliumorthophosphat $\text{H}_3\text{O}_4\text{P.3K}$ | 7778-53-2 |
| 231-908-7 | Calciumhypochlorit Ca.2ClHO | 7778-54-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|-----------|
| 231-912-9 | Kaliumperchlorat $\text{ClHO}_4\text{.K}$ | 7778-74-7 |
| 231-913-4 | Kaliumdihydrogenorthophosphat $\text{H}_3\text{O}_4\text{P.K}$ | 7778-77-0 |
| 231-915-5 | Kaliumsulfat, mit einem Gehalt an K_2O von mehr als 52 Gewichtshundertteilen des wasserfreien Stoffes $\text{H}_2\text{O}_4\text{S.2K}$ | 7778-80-5 |
| 231-944-3 | Trizinkbis(orthophosphat) $\text{H}_3\text{O}_4\text{P.}^{3/2}\text{Zn}$ | 7779-90-0 |
| 231-956-9 | Sauerstoff O_2 | 7782-44-7 |
| 231-957-4 | Selen Se | 7782-49-2 |
| 231-959-5 | Chlor Cl_2 | 7782-50-5 |
| 231-964-2 | Nitrosylschwefelsäure HNO_3S | 7782-78-7 |
| 231-971-0 | Natriumamid H_2NNa | 7782-92-5 |
| 231-973-1 | Schweflige Säure $\text{H}_2\text{O}_3\text{S}$ | 7782-99-2 |
| 231-977-3 | Hydrogensulfid H_2S | 7783-06-4 |
| 231-982-0 | Ammoniumthiosulfat $\text{H}_3\text{N.}^{1/2}\text{H}_2\text{O}_3\text{S}_2$ | 7783-18-8 |
| 231-984-1 | Ammoniumsulfat $\text{H}_3\text{N.}^{1/2}\text{H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 7783-20-2 |
| 231-987-8 | Diammoniumhydrogenorthophosphat $\text{H}_3\text{N.}^{1/2}\text{H}_3\text{O}_4\text{P}$ | 7783-28-0 |
| 232-051-1 | Aluminiumfluorid AlF_3 | 7784-18-1 |
| 232-087-8 | (+)-Pin-2(3)-en $\text{C}_{10}\text{H}_{16}$ | 7785-70-8 |
| 232-089-9 | Mangansulfat $\text{H}_2\text{O}_4\text{S.Mn}$ | 7785-87-7 |
| 232-094-6 | Magnesiumchlorid Cl_2Mg | 7786-30-3 |
| 232-104-9 | Nickelsulfat $\text{H}_2\text{O}_4\text{S.Ni}$ | 7786-81-4 |
| 232-143-1 | Ammoniumdichromat $\text{Cr}_2\text{H}_2\text{O}_7.2\text{H}_3\text{N}$ | 7789-09-5 |
| 232-149-4 | Fluorowhwefelsäure FHO_3S | 7789-21-1 |
| 232-188-7 | Calciumfluorid CaF_2 | 7789-75-5 |
| 232-234-6 | Chlorowhwefelsäure ClHO_3S | 7790-94-5 |
| 232-235-1 | Ammoniumperchlorat $\text{ClHO}_4\text{.H}_3\text{N}$ | 7790-98-9 |
| 232-245-6 | Sulfuryldichlorid $\text{Cl}_2\text{O}_2\text{S}$ | 7791-25-5 |
| 232-259-2 | Hydroxylamin H_3NO | 7803-49-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|--------|-------------------|
| 232-287-5 | | 8001-58-9 |
| Kreosot Kohlenteerdestillat aus der Hochtemperaturverkokung von Steinkohle. Besteht in erster Linie aus aromatischen Kohlenwasserstoffen, Teer- säuren und Teerbasen. | | |
| 232-304-6 | | 8002-26-4 |
| Tallöl Komplexe Kombination von Tallölkolophonium und Fettsäuren beim Ansäuern von roher Tallölseife und Zufügen von weiter Aufbereitetem. Enthält mindestens 10% Kolophonium. | | |
| 232-313-5 | | 8002-53-7 |
| Montanwachs Wachs aus der Extraktion von Lignit. | | |
| 232-350-7 | | 8006-64-2 |
| Terpentin, Öl Jede der flüchtigen, vorherrschend Terpen-, Fraktionen oder Destillate aus der Lösungsmittlextraktion, der Gummigewinnung oder beim Pulpen von Weichholz. Besteht in erster Linie aus den C ₁₀ H ₁₆ Terpenkohlenwas- serstoffen: <i>α</i> -Pinen, <i>β</i> -Pinen, Limonen, 3-Caren, Camphen. Kann andere acyclische, monocyclische oder bicyclische Terpene, oxygenierte Terpene und Anethol enthalten. Exakte Zusammensetzung variiert mit den Aufbereitungsverfahren und Alter, Ort und Art der Weichholzquelle. | | |
| 232-391-0 | | 8013-07-8 |
| Sojabohnenöl, epoxidiert | | |
| 232-394-7 | | 8013-74-9 |
| <i>o</i> -(oder <i>p</i>)-Toluolsulfonamid C ₇ H ₉ NO ₂ S | | |
| 232-475-7 | | 8050-09-7 |
| Kolophonium Komplexe Kombination, hergestellt aus Holz, besonders Kiefernholz. Besteht in erster Linie aus Harzsäuren und modifizierten Harzsäuren wie Dimeren und decarboxylierten Harzsäuren. Enthält durch katalyti- sches Disproportionieren stabilisiertes Kolophonium. | | |
| 232-476-2 | | 8050-15-5 |
| Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, hydriert, Methylester | | |
| 232-482-5 | | 8050-31-5 |
| Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Ester mit Glycerin | | |
| 232-688-5 | | 9005-90-7 |
| Terpentin Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. <i>Pinus palustris</i> , <i>Pina- ceae</i> . | | |
| 233-032-0 | | 10024-97-2 |
| Distickstoffoxid N ₂ O | | |
| 233-036-2 | | 10025-67-9 |
| Dischwefeldichlorid Cl ₂ S ₂ | | |
| 233-042-5 | | 10025-78-2 |
| Trichlorsilan Cl ₃ HSi | | |
| 233-046-7 | | 10025-87-3 |
| Phosphoryltrichlorid Cl ₃ OP | | |
| 233-054-0 | | 10026-04-7 |
| Siliciumtetrachlorid Cl ₄ Si | | |
| 233-060-3 | | 10026-13-8 |
| Phosphorpentachlorid Cl ₅ P | | |
| 233-118-8 | | 10039-54-0 |
| Bis(hydroxylammonium)sulfat H ₃ NO. $\frac{1}{2}$ H ₂ O ₄ S | | |
| 233-135-0 | | 10043-01-3 |
| Aluminiumsulfat Al. $\frac{3}{2}$ H ₂ O ₄ S | | |
| 233-139-2 | | 10043-35-3 |
| Borsäure, natuerliche rohe, mit einem Gehalt von nicht mehr als 85 Gewichtshundertteilen H ₃ BO ₃ in der Trockensubstanz BH ₃ O ₃ | | |
| 233-140-8 | | 10043-52-4 |
| Calciumchlorid CaCl ₂ | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|------------|
| 233-187-4 | Kaliumhydrogenperoxomonosulfat $\text{H}_2\text{O}_5\text{S.K}$ | 10058-23-8 |
| 233-250-6 | Calciumsilicat $\text{Ca.H}_2\text{O}_3\text{Si}$ | 10101-39-0 |
| 233-253-2 | Dichromtris(sulfat) $\text{Cr.}^3/2\text{H}_2\text{O}_4\text{S}$ | 10101-53-8 |
| 233-267-9 | Natriumselenit $\text{H}_2\text{O}_3\text{Se.2Na}$ | 10102-18-8 |
| 233-271-0 | Stickstoffmonoxid NO | 10102-43-9 |
| 233-321-1 | Kaliumsulfid $\text{H}_2\text{O}_3\text{S.2K}$ | 10117-38-1 |
| 233-330-0 | Phosphorsäure, Ammoniumsalz $\text{H}_3\text{N.xH}_3\text{O}_4\text{P}$ | 10124-31-9 |
| 233-332-1 | Calciumnitrat, mit einem Gehalt an Stickstoff von mehr als 16 Gewichtshundertteilen des wasserfreien Stoffes Ca.2HNO_3 | 10124-37-5 |
| 233-606-0 | Methamidophos $\text{C}_2\text{H}_8\text{NO}_2\text{PS}$ | 10265-92-6 |
| 233-788-1 | Bariumchlorid BaCl_2 | 10361-37-2 |
| 233-826-7 | Magnesiumnitrat $\text{HNO}_3, 1/2\text{Mg}$ | 10377-60-3 |
| 234-123-8 | <i>N,N'</i> -Ethylenbis[<i>N</i> -acetylacetamid] $\text{C}_{10}\text{H}_{16}\text{N}_2\text{O}_4$ | 10543-57-4 |
| 234-129-0 | Schwefeldichlorid Cl_2S | 10545-99-0 |
| 234-186-1 | 2-Ethylhexyl-4,4-dibutyl-10-ethyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat $\text{C}_{28}\text{H}_{56}\text{O}_4\text{S}_2\text{Sn}$ | 10584-98-2 |
| 234-190-3 | Natriumdichromat $\text{Cr}_2\text{H}_2\text{O}_7, 2\text{Na}$ | 10588-01-9 |
| 234-294-9 | Isoocten C_8H_{16} | 11071-47-9 |
| 234-304-1 | Isooctylphenol $\text{C}_{14}\text{H}_{22}\text{O}$ | 11081-15-5 |
| 234-324-0 | Kieselsäure, Ethylester | 11099-06-2 |
| 234-343-4 | Borsäure | 11113-50-1 |
| 234-390-0 | Perborsäure, Natriumsalz | 11138-47-9 |
| 234-409-2 | Naphthensäuren, Zinksalze | 12001-85-3 |
| 234-448-5 | Hexacalciumhexaoxotris[sulfato(2-)]dialuminat(12-) $\text{Al}_2\text{O}_8\text{S}_3, 6\text{Ca}$ | 12004-14-7 |
| 234-588-7 | Calciumdisilicid CaSi_2 | 12013-56-8 |
| 234-630-4 | Chromdioxid CrO_2 | 12018-01-8 |
| 234-933-1 | Dialuminiumchloridpentahydroxid $\text{Al}_2\text{ClH}_5\text{O}_5$ | 12042-91-0 |
| 235-067-7 | Pentableitetraoxidsulfat $\text{O}_8\text{Pb}_5\text{S}$ | 12065-90-6 |
| 235-105-2 | Dichromeisentaetraoxid Cr_2FeO_4 | 12068-77-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|------------|
| 235-123-0 | Wolframcarbid CW | 12070-12-1 |
| 235-137-7 | Triethylaluminiumtrichlorid C ₆ H ₁₅ Al ₂ Cl ₃ | 12075-68-2 |
| 235-183-8 | Ammoniumbromid BrH ₄ N | 12124-97-9 |
| 235-184-3 | Ammoniumhydrogensulfid H ₃ NS | 12124-99-1 |
| 235-186-4 | Ammoniumchlorid ClH ₄ N | 12125-02-9 |
| 235-227-6 | Dikaliumoxid K ₂ O | 12136-45-7 |
| 235-252-2 | Tribleidioxidphosphonat HO ₃ PPb ₃ | 12141-20-7 |
| 235-380-9 | Tetrableitrioxidsulfat O ₇ Pb ₄ S | 12202-17-4 |
| 235-416-3 | Hexanatrium-2,2'-[azobis[(2-sulfonato-4,1-phenylen)vinyl(3-sulfonato-4,1-phenylen)]]bis[2 <i>H</i> -naphtho[1,2- <i>d</i>]triazol-5-sulfonat] C ₄₈ H ₃₂ N ₈ O ₁₈ S ₆ 6Na | 12222-60-5 |
| 235-490-7 | Calcium-[orthosilicat(4-)]dioxodialuminat(2-) Al ₂ O ₆ Si.Ca | 12252-33-4 |
| 235-595-8 | Chromhydroxidsulfat CrHO ₃ S | 12336-95-7 |
| 235-649-0 | Eisen-chlorid-sulfat ClFeO ₄ S | 12410-14-9 |
| 235-654-8 | Maneb C ₄ H ₆ MnN ₂ S ₄ | 12427-38-2 |
| 235-759-9 | Bleichromatmolybdatsulfatrot Diese Substanz wird im Colour Index durch Colour Index Constitution Number, C.I. 77605, identifiziert. | 12656-85-8 |
| 235-837-2 | Kalium- <i>O</i> -isobutyldithiocarbonat C ₅ H ₁₀ OS ₂ .K | 13001-46-2 |
| 235-845-6 | Kaliumphenylacetat C ₈ H ₈ O ₂ .K | 13005-36-2 |
| 235-921-9 | Hexamethylendiacrylat C ₁₂ H ₁₈ O ₄ | 13048-33-4 |
| 236-598-7 | Ammoniumnitrit H ₃ N.HNO ₂ | 13446-48-5 |
| 236-670-8 | Pentacarbonyleisen C ₅ FeO ₅ | 13463-40-6 |
| 236-675-5 | Titandioxid O ₂ Ti | 13463-67-7 |
| 236-688-6 | Dihydraziniumsulfat H ₄ N ₂ ·½H ₂ O ₄ S | 13464-80-7 |
| 236-878-9 | Zinkchromat CrH ₂ O ₄ .Zn | 13530-65-9 |
| 237-004-9 | Triphosphorsäure, Natriumsalz H ₅ O ₁₀ P ₃ .xNa | 13573-18-7 |
| 237-066-7 | Phosphonsäure H ₃ O ₃ P | 13598-36-2 |
| 237-081-9 | Tetranatriumhexacyanoferrat C ₆ FeN ₆ .4Na | 13601-19-9 |
| 237-158-7 | Tris(2-chlor-1-methylethyl)phosphat C ₉ H ₁₈ Cl ₃ O ₄ P | 13674-84-5 |
| 237-199-0 | Phenmedipham C ₁₆ H ₁₆ N ₂ O ₄ | 13684-63-4 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|------------|
| 237-215-6 | Titanbis(sulfat) $\text{H}_2\text{O}_4\text{S}_2 \cdot \frac{1}{2}\text{Ti}$ | 13693-11-3 |
| 237-239-7 | 2,4-Dichlor-6-(methylthio)-1,3,5-triazin $\text{C}_4\text{H}_3\text{Cl}_2\text{N}_3\text{S}$ | 13705-05-0 |
| 237-410-6 | Trinatriumhexafluoraluminat $\text{AlF}_6 \cdot 3\text{Na}$ | 13775-53-6 |
| 237-574-9 | Pentakaliumtriphosphat $\text{H}_5\text{O}_{10}\text{P}_3 \cdot 5\text{K}$ | 13845-36-8 |
| 237-722-2 | Tetrakaliumhexacyanoferrat $\text{C}_6\text{FeN}_6 \cdot 4\text{K}$ | 13943-58-3 |
| 237-732-7 | sec-Butylamin $\text{C}_4\text{H}_{11}\text{N}$ | 13952-84-6 |
| 238-688-1 | Triammoniumpentachlorozincat(3-) $\text{Cl}_5\text{Zn} \cdot 3\text{H}_4\text{N}$ | 14639-98-6 |
| 238-877-9 | Talg ($\text{Mg}_3\text{H}_2(\text{SiO}_3)_4$) $\text{H}_2\text{O}_3\text{Si} \cdot \frac{3}{4}\text{Mg}$ | 14807-96-6 |
| 238-878-4 | Quarz (SiO_2) O_2Si | 14808-60-7 |
| 238-887-3 | Phoxim $\text{C}_{12}\text{H}_{15}\text{N}_2\text{O}_3\text{PS}$ | 14816-18-3 |
| 238-932-7 | 4-(2,4-Dichlorphenoxy)anilin $\text{C}_{12}\text{H}_9\text{Cl}_2\text{NO}$ | 14861-17-7 |
| 239-106-9 | Diallylcarbonat $\text{C}_7\text{H}_{10}\text{O}_3$ | 15022-08-9 |
| 239-148-8 | Trinatriumhexafluoroaluminat $\text{AlF}_6 \cdot 3\text{Na}$ | 15096-52-3 |
| 239-263-3 | Methylbenzoylformiat $\text{C}_9\text{H}_8\text{O}_3$ | 15206-55-0 |
| 239-289-5 | Salpetersäure, Ammoniumcalciumsalz $\text{Ca} \cdot x\text{H}_3\text{N} \cdot x\text{HNO}_3$ | 15245-12-2 |
| 239-592-2 | Chlorotoluron $\text{C}_{10}\text{H}_{13}\text{ClN}_2\text{O}$ | 15545-48-9 |
| 239-622-4 | 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat $\text{C}_{36}\text{H}_{72}\text{O}_4\text{S}_2\text{Sn}$ | 15571-58-1 |
| 239-670-6 | Trinatriumantimonat(3-) $\text{Na} \cdot \frac{1}{3}\text{O}_4\text{Sb}$ | 15593-75-6 |
| 239-701-3 | 2-Ethyl-2-[[[1-oxoallyl]oxy]methyl]-1,3-propandiyldiacrylat $\text{C}_{15}\text{H}_{20}\text{O}_6$ | 15625-89-5 |
| 239-707-6 | Dinatriumcarbonat, Verbindung mit Hydrogenperoxid(2:3) $\text{CH}_2\text{O}_3 \cdot \frac{3}{2}\text{H}_2\text{O}_2 \cdot 2\text{Na}$ | 15630-89-4 |
| 239-784-6 | Ibuprofen $\text{C}_{13}\text{H}_{18}\text{O}_2$ | 15687-27-1 |
| 239-931-4 | [[[(Phosphonomethyl)imino]bis[ethan-2,1-diylnitribis(methylen)]]tetrakisphosphonsäure $\text{C}_9\text{H}_{28}\text{N}_3\text{O}_{15}\text{P}_5$ | 15827-60-8 |
| 240-032-4 | <i>N,N''</i> -1,6-Hexandiylbis[<i>N'</i> -cyanguanidin] $\text{C}_{10}\text{H}_{18}\text{N}_8$ | 15894-70-9 |
| 240-286-6 | Carbetamid $\text{C}_{12}\text{H}_{16}\text{N}_2\text{O}_3$ | 16118-49-3 |
| 240-347-7 | 5-Ethyliden-8,9,10-trinorborn-2-en C_9H_{12} | 16219-75-3 |
| 240-383-3 | Holzkohle Amorphe Form des Kohlenstoff, hergestellt durch partielles Verbrennen oder Oxidieren von Holz oder anderer organischer Stoffe. | 16291-96-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|------------|
| 240-596-1 | 2-Methyl-3-butenitril C ₅ H ₇ N | 16529-56-9 |
| 240-778-0 | Natriumhydrogensulfid HNaS | 16721-80-5 |
| 240-795-3 | Dikaliumdisulfit H ₂ O ₃ S ₂ ·2K | 16731-55-8 |
| 240-896-2 | Dikaliumhexafluorsilicat F ₆ Si ₂ K | 16871-90-2 |
| 240-898-3 | Tetrafluoroborsäure BF ₄ ·H | 16872-11-0 |
| 240-934-8 | Dinatriumhexafluorosilicat F ₆ Si ₂ Na | 16893-85-9 |
| 240-969-9 | Dikaliumhexafluorotitanat F ₆ Ti ₂ K | 16919-27-0 |
| 241-034-8 | Hexafluorokieselsäure F ₆ Si ₂ H | 16961-83-4 |
| 241-164-5 | Tetranatrium-4-amino-5-hydroxy-3,6-bis[[4-[[2-(sulfonatooxy)ethyl]sulfonyl]phenyl]azo]naphthalin-2,7-disulfonat C ₂₆ H ₂₅ N ₅ O ₁₉ S ₆ ·4Na | 17095-24-8 |
| 241-342-2 | <i>O,O</i> -Dimethylthiophosphoramidat C ₂ H ₈ NO ₂ PS | 17321-47-0 |
| 241-624-5 | Methyl-2-chlorpropionat C ₄ H ₇ ClO ₂ | 17639-93-9 |
| 242-159-0 | Zinndioxid O ₂ Sn | 18282-10-5 |
| 242-348-8 | Diprogulinsäure C ₁₂ H ₁₈ O ₇ | 18467-77-1 |
| 242-358-2 | 3,7-Dimethyloct-1-en-3-ol C ₁₀ H ₂₀ O | 18479-49-7 |
| 242-505-0 | Methabenzthiazuron C ₁₀ H ₁₁ N ₃ OS | 18691-97-9 |
| 243-215-7 | 3-[2,4-Dichlor-5-(1-methylethoxy)phenyl]-5-(1,1-dimethylethyl)-1,3,4-oxadiazol-2(3 <i>H</i>)-on C ₁₅ H ₁₈ Cl ₂ N ₂ O ₃ | 19666-30-9 |
| 243-473-0 | 2,5,6-Trimethylcyclohex-2-en-1-on C ₉ H ₁₄ O | 20030-30-2 |
| 243-723-9 | <i>N</i> -Methyl-3-oxobutyramid C ₅ H ₉ NO ₂ | 20306-75-6 |
| 243-746-4 | Eisenhydroxidoxid FeHO ₂ | 20344-49-4 |
| 244-492-7 | Aluminiumhydroxid AlH ₃ O ₃ | 21645-51-2 |
| 244-742-5 | [Ethylenbis[nitrilobis(methylen)]]tetrakisphosphonsäure, Natriumsalz C ₆ H ₂₀ N ₂ O ₁₂ P ₄ ·xNa | 22036-77-7 |
| 244-848-1 | Fenamiphos C ₁₃ H ₂₂ NO ₃ PS | 22224-92-6 |
| 245-883-5 | 3,6,9,12-Tetraoxotridecanol C ₉ H ₂₀ O ₅ | 23783-42-8 |
| 246-307-5 | 2,6-diethyl- <i>p</i> -toluidin C ₁₁ H ₁₇ N | 24544-08-9 |
| 246-309-6 | 6-Ethyl-2-toluidin C ₉ H ₁₃ N | 24549-06-2 |
| 246-347-3 | Tridemorph C ₁₉ H ₃₉ NO | 24602-86-6 |
| 246-376-1 | Kalium-(<i>E,E</i>)-hexa-2,4-dienoat C ₆ H ₈ O ₂ ·K | 24634-61-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|------------|
| 246-466-0 | [(Methylethylen)bis(oxy)]dipropanol $C_9H_{20}O_4$ | 24800-44-0 |
| 246-562-2 | Vinylnolol C_9H_{10} | 25013-15-4 |
| 246-585-8 | Bentazon $C_{10}H_{12}N_2O_3S$ | 25057-89-0 |
| 246-613-9 | Isooctylmercaptoacetat $C_{10}H_{20}O_2S$ | 25103-09-7 |
| 246-617-0 | Isooctansäure $C_8H_{16}O_2$ | 25103-52-0 |
| 246-619-1 | <i>tert</i> -Dodecanthiol $C_{12}H_{26}S$ | 25103-58-6 |
| 246-672-0 | Nonylphenol $C_{15}H_{24}O$ | 25154-52-3 |
| 246-673-6 | Dinitrobenzol $C_6H_4N_2O_4$ | 25154-54-5 |
| 246-689-3 | Buten C_4H_8 | 25167-67-3 |
| 246-690-9 | 2,4,4-Trimethylpenten C_8H_{16} | 25167-70-8 |
| 246-770-3 | Oxydipropanol $C_6H_{14}O_3$ | 25265-71-8 |
| 246-771-9 | Isobuttersäure, Monoester mit 2,2,4-Trimethylpentan-1,3-diol $C_{12}H_{24}O_3$ | 25265-77-4 |
| 246-814-1 | Isofenphos $C_{15}H_{24}NO_4PS$ | 25311-71-1 |
| 246-835-6 | Diisopropylbenzol $C_{12}H_{18}$ | 25321-09-9 |
| 246-837-7 | Dichlorbenzol $C_6H_4Cl_2$ | 25321-22-6 |
| 246-869-1 | Isodecylalkohol $C_{10}H_{22}O$ | 25339-17-7 |
| 246-910-3 | Diaminotoluol $C_7H_{10}N_2$ | 25376-45-8 |
| 247-099-9 | Trimethylbenzol C_9H_{12} | 25551-13-7 |
| 247-134-8 | Trimethylhexan-1,6-diamin $C_9H_{22}N_2$ | 25620-58-0 |
| 247-148-4 | Hexabromcyclododecan $C_{12}H_{18}Br_6$ | 25637-99-4 |
| 247-323-5 | (<i>Z</i>)-Pent-2-enitril C_5H_7N | 25899-50-7 |
| 247-477-3 | Terphenyl $C_{18}H_{14}$ | 26140-60-3 |
| 247-571-4 | 2-Ethylhexenal $C_8H_{14}O$ | 26266-68-2 |
| 247-693-8 | Diphenyltolylphosphat $C_{19}H_{17}O_4P$ | 26444-49-5 |
| 247-714-0 | Methylendiphenyldiisocyanat $C_{15}H_{10}N_2O_2$ | 26447-40-5 |
| 247-722-4 | <i>m</i> -Tolyldendiisocyanat $C_9H_6N_2O_2$ | 26471-62-5 |
| 247-977-1 | Di- <i>n</i> -isodecylphthalat $C_{28}H_{46}O_4$ | 26761-40-0 |
| 247-979-2 | 2,3-Epoxypropylneodecanoat $C_{13}H_{24}O_3$ | 26761-45-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|------------|
| 248-092-3 | Isononansäure C ₉ H ₁₈ O ₂ | 26896-18-4 |
| 248-097-0 | Dibenzyltoluol C ₂₁ H ₂₀ | 26898-17-9 |
| 248-133-5 | Isooctan-1-ol C ₈ H ₁₈ O | 26952-21-6 |
| 248-206-1 | Cyclododecatrien C ₁₂ H ₁₈ | 27070-59-3 |
| 248-289-4 | Dodecylbenzolsulfonsäure C ₁₈ H ₃₀ O ₃ S | 27176-87-0 |
| 248-310-7 | (1,1,3,3-Tetramethylbutyl)phenol C ₁₄ H ₂₂ O | 27193-28-8 |
| 248-339-5 | Nonen C ₉ H ₁₈ | 27215-95-8 |
| 248-363-6 | 2-Ethylhexylnitrat C ₈ H ₁₇ NO ₃ | 27247-96-7 |
| 248-368-3 | Diisotridecylphthalat C ₃₄ H ₅₈ O ₄ | 27253-26-5 |
| 248-405-3 | Chlor-1,1'-biphenyl C ₁₂ H ₉ Cl | 27323-18-8 |
| 248-433-6 | N-[4-[(2-Hydroxyethyl)sulfonyl]phenyl]acetamid C ₁₀ H ₁₃ NO ₄ S | 27375-52-6 |
| 248-469-2 | Isotridecan-1-ol C ₁₃ H ₂₈ O | 27458-92-0 |
| 248-471-3 | Isononylalkohol C ₉ H ₂₀ O | 27458-94-2 |
| 248-523-5 | Diisooctylphthalat C ₂₄ H ₃₈ O ₄ | 27554-26-3 |
| 248-654-8 | Benzyltoluol C ₁₄ H ₁₄ | 27776-01-8 |
| 248-704-9 | Methyl-(S)-(-)-lactat C ₄ H ₈ O ₃ | 27871-49-4 |
| 248-948-6 | Ditolylether C ₁₄ H ₁₄ O | 28299-41-4 |
| 248-953-3 | Calcium-(S)-2-hydroxypropionat C ₃ H ₆ O ₃ ·½Ca | 28305-25-1 |
| 248-983-7 | Natriumcumolsulfonat C ₉ H ₁₂ O ₃ S·Na | 28348-53-0 |
| 249-048-6 | Nonan-1-ol C ₉ H ₂₀ O | 28473-21-4 |
| 249-050-7 | 3-Chlor- <i>p</i> -tolylisocyanat C ₈ H ₆ ClNO | 28479-22-3 |
| 249-079-5 | Di- <i>n</i> -isononylphthalat C ₂₆ H ₄₂ O ₄ | 28553-12-0 |
| 249-482-6 | 3,7-Dimethyloct-6-en-1-in-3-ol C ₁₀ H ₁₆ O | 29171-20-8 |
| 249-828-6 | Isodecyldiphenylphosphat C ₂₂ H ₃₁ O ₄ P | 29761-21-5 |
| 249-894-6 | Natrium-1,4-diisodecylsulfonatosuccinat C ₂₄ H ₄₆ O ₇ S·Na | 29857-13-4 |
| 250-178-0 | Isooctadecansäure C ₁₈ H ₃₆ O ₂ | 30399-84-9 |
| 250-247-5 | (<i>E</i>)-2-Methyl-2-butennitril C ₅ H ₇ N | 30574-97-1 |
| 250-354-7 | Kalium-9,10-dihydro-9,10-dioxoanthracen-1-sulfonat C ₁₄ H ₈ O ₃ S·K | 30845-78-4 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|------------|
| 250-378-8 | Pentanol C ₅ H ₁₂ O | 30899-19-5 |
| 250-439-9 | <i>p</i> -Isopropylphenylisocyanat C ₁₀ H ₁₁ NO | 31027-31-3 |
| 250-702-8 | Di(<i>tert</i> -dodecyl)pentasulfid C ₂₄ H ₅₀ S ₅ | 31565-23-8 |
| 250-709-6 | Tris(2,4- <i>ditert</i> -butylphenyl)phosphit C ₄₂ H ₆₃ O ₃ P | 31570-04-4 |
| 251-013-5 | Octadecylmethacrylat C ₂₂ H ₄₂ O ₂ | 32360-05-7 |
| 251-087-9 | Diphenylether, Octabromderivat C ₁₂ H ₂ Br ₈ O | 32536-52-0 |
| 251-835-4 | 3-(4-Isopropylphenyl)-1,1-dimethylhamstoff C ₁₂ H ₁₈ N ₂ O | 34123-59-6 |
| 252-104-2 | (2-Methoxymethylethoxy)propanol C ₇ H ₁₆ O ₃ | 34590-94-8 |
| 252-276-9 | 1,3-Dichlor-5-isocyanatobenzol C ₇ H ₃ Cl ₂ NO | 34893-92-0 |
| 253-149-0 | Hexadecan-1-ol C ₁₆ H ₃₄ O | 36653-82-4 |
| 253-178-9 | 3-(3,5-Dichlorphenyl)-2,4-dioxo- <i>N</i> -isopropylimidazolidin-1-carboxamid C ₁₃ H ₁₃ Cl ₂ N ₃ O ₃ | 36734-19-7 |
| 253-407-2 | 9-Octadecensäure (<i>Z</i>)-, Ester mit 1,2,3-Propantriol | 37220-82-9 |
| 253-733-5 | 2-Phosphonobutan-1,2,4-tricarbonensäure C ₇ H ₁₁ O ₉ P | 37971-36-1 |
| 254-159-8 | 1-[4-(2-Methylpropyl)phenyl]ethan-1-on C ₁₂ H ₁₆ O | 38861-78-8 |
| 254-320-2 | Aluminiumtriethyltriphosphonat C ₂ H ₇ O ₃ P. $\frac{1}{3}$ Al | 39148-24-8 |
| 254-400-7 | Aluminiumchloridhydroxidsulfat | 39290-78-3 |
| 255-349-3 | 4-Amino-3-methyl-6-phenyl-1,2,4-triazin-5-on C ₁₀ H ₁₀ N ₄ O | 41394-05-2 |
| 255-894-7 | Methyl-5-(2,4-dichlorphenoxy)-2-nitrobenzoat C ₁₄ H ₉ Cl ₂ NO ₅ | 42576-02-3 |
| 256-103-8 | 1-(4-Chlorphenoxy)-3,3-dimethyl-1-(1,2,4-triazol-1-yl)butanon C ₁₄ H ₁₆ ClN ₃ O ₂ | 43121-43-3 |
| 256-176-6 | [2-(Acryloyloxy)ethyl]trimethylammoniumchlorid C ₈ H ₁₆ NO ₂ Cl | 44992-01-0 |
| 256-735-4 | 3-Isopropyl-1 <i>H</i> -2,1,3-benzothiadiazin-4(3 <i>H</i>)-on-2,2-dioxid, Natrium-salz C ₁₀ H ₁₂ N ₂ O ₃ S.Na | 50723-80-3 |
| 256-759-5 | Diisobutylmalonat C ₁₁ H ₂₀ O ₄ | 50780-99-9 |
| 257-098-5 | Eisenhydroxidoxidgeb Diese Substanz wird im Colour Index durch Colour Index Constitution Number, C.I. 77492, identifiziert. | 51274-00-1 |
| 257-180-0 | 2-(4-Isobutylphenyl)propionaldehyd C ₁₃ H ₁₈ O | 51407-46-6 |
| 257-413-6 | Isoheptan-1-ol C ₇ H ₁₆ O | 51774-11-9 |
| 258-290-1 | Salinomycin C ₄₂ H ₇₀ O ₁₁ | 53003-10-4 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|------------|
| 258-556-7 | 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethyladipinsäure C ₉ H ₁₆ O ₄ | 53445-37-7 |
| 258-587-6 | Isopropyl-3-methyl-3-(<i>p</i> -isobutylphenyl)oxiran-2-carboxylat C ₁₇ H ₂₄ O ₃ | 53500-83-7 |
| 258-649-2 | Dibenzylbenzol, <i>ar</i> -Methylderivat C ₂₁ H ₂₀ | 53585-53-8 |
| 259-537-6 | <i>a-tert-Butyl-β</i> -(4-chlorphenoxy)-1 <i>H</i> -1,2,4-triazol-1-ethanol C ₁₄ H ₁₈ ClN ₃ O ₂ | 55219-65-3 |
| 261-204-5 | Natriumbis[4-hydroxy-3-[(2-hydroxy-1-naphthyl)azo]benzolsulfonamidato(2-)]cobaltat(1-) C ₃₂ H ₂₂ CoN ₆ O ₈ S ₂ .Na | 58302-43-5 |
| 261-233-3 | Borsäure (H ₃ BO ₃), Ester mit 2-[2-(2-Methoxyethoxy)ethoxy]ethanol und 2,2'-Oxybis[ethanol] | 58391-97-2 |
| 262-373-8 | Siliciumdioxid, glasartig O ₂ Si | 60676-86-0 |
| 262-967-7 | Terphenyl, hydriert | 61788-32-7 |
| 262-977-1 | Amine, Kokos-alkyl- | 61788-46-3 |
| 263-004-3 | Alkane, Chlor- | 61788-76-9 |
| 263-055-1 | Naphthensäuren, Calciumsalze | 61789-36-4 |
| 263-058-8 | 1-Propanaminium, 3-Amino- <i>N</i> -(carboxymethyl)- <i>N,N</i> -dimethyl-, <i>N</i> -Kokosacylderivate, Hydroxide, Innere Salze | 61789-40-0 |
| 263-064-0 | Naphthensäuren, Cobaltsalze | 61789-51-3 |
| 263-066-1 | Nitrile, Kokos- | 61789-53-5 |
| 263-107-3 | Fettsäuren, Tallöl- | 61790-12-3 |
| 263-120-4 | Nitrile, Talg- | 61790-28-1 |
| 263-125-1 | Amine, Talg-alkyl- | 61790-33-8 |
| 264-150-0 | Paraffinwaxse und Kohlenwasserstoffwaxse, Chlor- | 63449-39-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|---|--|
| 264-347-1 | 4-Diazo-3,4-dihydro-7-nitro-3-oxonaphthalin-1-sulfonsäure | 63589-25-3 $C_{10}H_5N_3O_6S$ |
| 264-459-0 | Ammoniumhydrogendipropionat | 63785-12-6 $C_3H_6O_2 \cdot \frac{1}{2}H_3N$ |
| 264-848-5 | Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, hydriert, Ester mit Pentaerythritol | 64365-17-9 |
| 266-010-4 | Koks (Kohle) Die zelluläre kohlenstoffhaltige Masse, die bei der Hochtemperatur-(größer als 700° C)-Entgasung von Kohle anfällt. Besteht in erster Linie aus Kohlenstoff. Kann variierende Mengen Schwefel und Asche enthalten. | 65996-77-2 |
| 266-027-7 | Destillate (Kohlenteer) Destillat aus Kohlenteer mit einem ungefähren Destillationsbereich von 100° C bis 450° C. Besteht in erster Linie aus zwei- bis viergliedrigen kondensierten ringaromatischen Kohlenwasserstoffen, phenolhaltigen Verbindungen und aromatischen Stickstoffbasen. | 65996-92-1 |
| 266-028-2 | Pech, Kohlenteer, Hochtemperatur Rückstand aus der Destillation von Hochtemperaturkohlenteer. Schwarzer Feststoff mit einem ungefähren Erweichungspunkt von 30° C bis 180° C. Besteht in erster Linie aus einem komplexen Gemisch von drei- oder mehrgliedrigen kondensierten ringaromatischen Kohlenwasserstoffen. | 65996-93-2 |
| 266-030-3 | Superphosphate, konzentriert Substanz, erhalten durch Säuern von Phosphatgestein mit Phosphorsäure. Gewöhnlich gekennzeichnet durch 40% oder mehr Gehalt an verfügbarem Phosphoroxid (P_2O_5). Besteht in erster Linie aus Calciumphosphat. | 65996-95-4 |
| 266-041-3 | Kolophonium, hydriert | 65997-06-0 |
| 266-042-9 | Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, hydriert, Ester mit Glycerin | 65997-13-9 |
| 266-043-4 | Zement, Portland-, Chemikalien Portlandzement ist ein Gemisch chemischer Substanzen, hergestellt durch Brennen oder Sintern von Rohstoffen, vorherrschend Calciumcarbonat, Aluminiumoxid, Siliciumdioxid und Eisenoxid, bei hohen Temperaturen (größer als 1200° C). Die verarbeiteten chemischen Substanzen sind in einer kristallinen Masse eingeschlossen. Diese Kategorie schließt alle unten spezifizierten chemischen Substanzen ein, wenn sie zielbewußt in der Produktion von Portlandzement verarbeitet werden. Die vorrangigen Vertreter dieser Kategorie sind Ca_3SiO_4 und Ca_3SiO_5 . Andere unten aufgeführten Verbindungen können auch in Verbindung mit diesen vorrangigen Vertretern eingeschlossen sein. | 65997-15-1 |
| | $CaAl_2O_4$ $CaAl_4O_7$ $CaAl_{12}O_{19}$ $Ca_3Al_2O_6$ $Ca_{12}Al_{14}O_{33}$ CaO $Ca_2Fe_2O_5$ $Ca_2Al_2SiO_7$ $Ca_4Al_6SO_{16}$ $Ca_{12}Al_{14}Cl_2O_{32}$ $Ca_{12}Al_{14}F_2O_{32}$ $Ca_4Al_2Fe_2O_{10}$ $Ca_6Al_4Fe_2O_{15}$ | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|------------------|-------------------|
| 266-047-6 | | 65997-18-4 |
| Fritten, Chemikalien | | |
| Fritte ist ein Gemisch aus anorganischen chemischen Substanzen, hergestellt durch rapides Abschrecken einer geschmolzenen, komplexen Kombination von Stoffen. Die so verarbeiteten chemischen Substanzen werden zu nichtmigrierenden Komponenten in gläsernen festen Flocken oder Granulaten. Diese Kategorie schließt alle unten spezifizierten chemischen Substanzen ein, wenn sie zielbewußt in der Produktion von Fritten verarbeitet werden. Die vorrangigen Vertreter dieser Kategorie sind Oxide von einigen oder allen unten aufgeführten Elemente. Fluoride dieser Elemente können auch in Kombination mit diesen vorrangigen Substanzen eingeschlossen sein. | | |
| | Aluminium | |
| | Antimon | |
| | Arsen | |
| | Barium | |
| | Bismut | |
| | Bor | |
| | Cadmium | |
| | Calcium | |
| | Cer | |
| | Chrom | |
| | Cobalt | |
| | Kupfer | |
| | Gold | |
| | Eisen | |
| | Lanthan | |
| | Blei | |
| | Lithium | |
| | Magnesium | |
| | Mangan | |
| | Molybdän | |
| | Neodym | |
| | Nickel | |
| | Niob | |
| | Phosphor | |
| | Kalium | |
| | Silicium | |
| | Silber | |
| | Natrium | |
| | Strontium | |
| | Zinn | |
| | Titan | |
| | Wolfram | |
| | Vanadin | |
| | Zink | |
| | Zirkon | |
| 266-639-4 | | 67306-03-0 |
| 4-[3-[4-(1,1-Dimethylethyl)phenyl]-2-methylpropyl]-2,6-dimethylmorpholin | | |
| | $C_{20}H_{33}NO$ | |
| 267-006-5 | | 67762-25-8 |
| Alkohole, C_{12-18} - | | |
| Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{12}-C_{18}$ <i>alkyl alcohol</i> und SDA Reporting Number: 16-060-00. | | |
| 267-008-6 | | 67762-27-0 |
| Alkohole, C_{16-18} - | | |
| Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{16}-C_{18}$ <i>alkyl alcohol</i> und SDA Reporting Number: 19-060-00. | | |
| 267-009-1 | | 67762-30-5 |
| Alkohole, C_{14-18} - | | |
| Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{14}-C_{18}$ <i>alkyl alcohol</i> und SDA Reporting Number: 17-060-00. | | |
| 267-019-6 | | 67762-41-8 |
| Alkohole, C_{10-16} - | | |
| Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{10}-C_{16}$ <i>alkyl alcohol</i> und SDA Reporting Number: 15-060-00. | | |
| 267-051-0 | | 67774-74-7 |
| Benzol, C_{10-13} -Alkylderivate | | |

▼ B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|--|-------------------|
| 268-106-1 | Alkohole, C ₁₆₋₁₈ - und C ₁₈ -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₆ -C ₁₈ and C ₁₈ unsaturated alkyl alcohol und SDA Reporting Number: 11-060-00. | 68002-94-8 |
| 268-213-3 | Sulfonsäuren, C ₁₀₋₁₈ -Alkan-, Natriumsalze | 68037-49-0 |
| 268-531-2 | Imidazoliumverbindungen, 4,5-Dihydro-1-methyl-2-nor-talg-alkyl-1-(2-talg-amidoethyl)-, Methylsulfate | 68122-86-1 |
| 268-589-9 | Schwefelsäure, Mono-C ₈₋₁₈ -alkylester, Natriumsalze | 68130-43-8 |
| 268-626-9 | Amine, Polyethylenpoly- | 68131-73-7 |
| 268-770-2 | Amide, Kokos-, N-(Hydroxyethyl) | 68140-00-1 |
| 268-860-1 | Naphthalensulfonsäuren | 68153-01-5 |
| 268-930-1 | Alkohole, C ₁₄₋₁₈ - und C ₁₆₋₁₈ -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₄ -C ₁₈ and C ₁₆ -C ₁₈ unsaturated alkyl alcohol und SDA Reporting Number: 04-060-00. | 68155-00-0 |
| 269-127-9 | Öle, Fisch-, bisulfitiert | 68187-82-6 |
| 269-227-2 | Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, mit Fumarsäure behandelt, Natrium Salz | 68201-59-2 |
| 269-228-8 | Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, mit Maleinsäure behandelt, Natrium Salz | 68201-60-5 |
| 269-587-0 | 2-[(2-Hydroxyethyl)amino]ethyl-dihydrogenorthoborat C ₄ H ₁₂ BNO ₄ | 68298-96-4 |
| 269-798-8 | Benzol, (1-Methylethyl)-, oxidiert, Polyphenylrückstände Nichtflüchtiger, hochsiedender Rückstand aus der Destillation von Produkten aus dem Cumen-Phenolverfahren. Besteht vorherrschend aus substituierten Phenylgruppen, querverknüpft durch Kohlenstoff-Sauerstoffbindungen und phenylaliphatische Bindungen. | 68333-89-1 |
| 269-922-0 | Quaternäre Ammoniumverbindungen, C ₁₂₋₁₈ -Alkyltrimethyl-, Chloride Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₂ -C ₁₈ alkyl trimethyl ammonium chloride und SDA Reporting Number: 16-045-00. | 68391-03-7 |
| 270-115-0 | Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₃ -Alkylderivate, Natriumsalze | 68411-30-3 |
| 270-184-7 | Kieselsäure (H ₄ SiO ₄), Tetraethylester, hydrolysiert | 68412-37-3 |
| 270-407-8 | Sulfonsäuren, C ₁₄₋₁₆ -Alkanhydroxy- und C ₁₄₋₁₆ -Alken-, Natriumsalze | 68439-57-6 |
| 270-461-2 | Harzsäuren und Kolophoniumsäuren, Magnesiumsalze | 68440-56-2 |
| 270-486-9 | Benzol, Mono-C ₁₀₋₁₄ -alkylderivate | 68442-69-3 |
| 270-691-3 | Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, Ethylenherstellungsnebenprodukt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Crackverfahren in einer Ethylenfabrik. Besteht vorherrschend aus C ₄ -Kohlenwasserstoffen. | 68476-52-8 |
| 271-067-3 | Benzol, C ₁₋₉ -Alkylderivate | 68515-25-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|------------|
| 271-073-6 | Benzol, Mono-C ₁₂₋₁₄ -alkylderivate, Boden-Fractionen Die Bodenfraktionen, sieden etwa über 360° C. | 68515-32-2 |
| 271-083-0 | 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C _{7,9} -verzweigte und lineare Alkylester | 68515-41-3 |
| 271-085-1 | 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C _{9,11} -verzweigte und lineare Alkylester | 68515-43-5 |
| 271-212-0 | Alkene, C ₈₋₁₀ -, C ₉ -reich | 68526-55-6 |
| 271-231-4 | Alkohole, C _{7,9} -Iso-, C ₈ -reich | 68526-83-0 |
| 271-233-5 | Alkohole, C ₈₋₁₀ -Iso-, C ₉ -reich | 68526-84-1 |
| 271-234-0 | Alkohole, C _{9,11} -Iso-, C ₁₀ -reich | 68526-85-2 |
| 271-235-6 | Alkohole, C ₁₁₋₁₄ -Iso-, C ₁₃ -reich | 68526-86-3 |
| 271-363-2 | 1-Propen, Hydroformylierungsprodukte, hochsiedend Komplexe Kombination von Produkten hergestellt durch Destillation von Produkten aus der Hydrierung von Butanal aus der Hydroformylierung von Propen. Besteht vorherrschend aus organischen Verbindungen wie Aldehyden, Alkoholen, Estern, Ethern und Carbonsäuren mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₄ -C ₃₂ und siedet im Bereich von ungefähr 143° C bis 282° C. | 68551-11-1 |
| 271-528-9 | Benzolsulfonsäure, C ₁₀₋₁₆ -Alkylderivate Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₀ -C ₁₆ <i>alkyl benzene sulfonic acid</i> und SDA Reporting Number: 15-080-00. | 68584-22-5 |
| 271-642-9 | Alkohole, C ₆₋₁₂ - Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₆ -C ₁₂ <i>alkyl alcohol</i> und SDA Reporting Number: 13-060-00. | 68603-15-6 |
| 271-657-0 | Amide, Kokos-, N,N-Bis(hydroxyethyl)- | 68603-42-9 |
| 271-678-5 | Carbonsäuren, Di-, C _{4,6} - | 68603-87-2 |
| 271-774-7 | Sulfonsäuren, Alkan-, Natriumsalze | 68608-15-1 |
| 271-801-2 | Benzol, C ₆₋₁₂ -Alkylderivate Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₆ -C ₁₂ <i>alkyl benzene</i> und SDA Reporting Number: 13-079-00. | 68608-80-0 |
| 271-893-4 | Silan, Dichlordimethyl-, Reaktionsprodukte mit Siliciumdioxid | 68611-44-9 |
| 272-490-6 | Alkohole, C ₁₂₋₁₆ - | 68855-56-1 |
| 272-493-7 | Alkene, C ₁₀₋₁₆ - <i>a</i> - Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₀ -C ₁₆ <i>alkyl alpha olefin</i> und SDA Reporting Number: 15-057-00. | 68855-58-3 |
| 272-647-9 | Propan-1,3-diylbis(oxypropan-1,3-diyl)diacrylat C ₁₄ H ₂₈ Cl ₄ Cr ₂ F ₉ NO ₉ S | 68901-05-3 |
| 272-740-4 | Sulfonsäuren, Alkan-, Chlor-, Natriumsalze | 68910-45-2 |
| 272-924-4 | Alkane, C ₆₋₁₈ -, Chlor- | 68920-70-7 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|---|-------------------|
| 273-050-6 | Benzol, (1-Methylethyl)-, Destillationsrückstände Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus dem Cumenverarbeitungsverfahren. Besteht in erster Linie aus Diisopropylbenzol mit verschiedenen geringen Mengen von C ₄ -substituierten Benzolen und schwereren, keine Aromaten enthaltenden Kohlenwasserstoffen. | 68936-98-1 |
| 273-094-6 | Fettsäuren, C ₆₋₁₀ -, Methylester | 68937-83-7 |
| 273-095-1 | Fettsäuren, C ₁₂₋₁₈ -, Methylester Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₂ -C ₁₈ <i>alkyl carboxylic acid methyl ester</i> und SDA Reporting Number: 16-010-00. | 68937-84-8 |
| 273-114-3 | Fettsäuren, C ₉₋₁₃ -Neo- | 68938-07-8 |
| 273-281-2 | Amine, C ₁₂₋₁₈ -Alkyldimethyl-, N-Oxide Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C ₁₂ -C ₁₈ <i>alkyl dimethyl amine oxide</i> und SDA Reporting Number: 16-041-00. | 68955-55-5 |
| 273-295-9 | Fettsäuren, C ₁₆₋₁₈ - und C ₁₈ -ungesättigt, verzweigt und linear | 68955-98-6 |
| 274-367-2 | Ammoniumtetraformiat CH ₂ O ₂ · $\frac{1}{3}$ N | 70179-79-2 |
| 276-451-4 | 4,4'-Bis[[4-[bis(2-hydroxyethyl)amino]-6-[(4-sulfophenyl)amino]-1,3,5-triazin-2-yl]amino]stilben-2,2'-disulfonsäure, Kaliumnatriumsalz C ₄₀ H ₄₄ N ₁₂ O ₁₆ S ₄ ·xK·xNa | 72187-40-7 |
| 277-704-1 | 2-Chlor-6-nitro-3-phenoxyanilin C ₁₂ H ₉ ClN ₂ O ₃ | 74070-46-5 |
| 278-404-3 | Dichlor[(dichlorphenyl)methyl]methylbenzol C ₁₄ H ₁₀ Cl ₄ | 76253-60-6 |
| 279-420-3 | Alkohole, C ₁₂₋₁₄ - | 80206-82-2 |
| 280-895-4 | Di- <i>tert</i> -dodecyltrisulfid C ₂₄ H ₅₀ S ₃ | 83803-77-4 |
| 281-018-8 | Benzoesäure, 2-Hydroxy-, Mono-C _{>13} -alkylderivate, Calciumsalze (2:1) | 83846-43-9 |
| 283-810-9 | 2,2,4(oder 2,4,4)-Trimethylhexandinitril C ₉ H ₁₄ N ₂ | 84713-17-7 |
| 284-090-9 | Calcium(II)isooctanoat C ₈ H ₁₆ O ₂ · $\frac{1}{2}$ Ca | 84777-61-7 |
| 284-315-0 | 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C ₇₋₁₀ -isoalkylester | 84852-06-2 |
| 284-660-7 | Benzol, Mono-C ₁₀₋₁₃ -alkylderivate, Destillationsrückstände | 84961-70-6 |
| 284-895-5 | Teersäuren, Xylenol-Fraktion Die an 2,4- und 2,5-Dimethylphenol-reiche Teersäuren-Fraktion, die durch Destillation von Niedrigtemperatur-Kohlenteer-rohen Teersäuren gewonnen wird. | 84989-06-0 |
| 285-207-6 | Fettsäuren, C ₁₆₋₁₈ - und C ₁₈ -ungesättigt, 2-Ethylhexylester | 85049-37-2 |
| 286-490-9 | Glyceride, C ₁₆₋₁₈ -Mono- und Di- | 85251-77-0 |
| 287-032-0 | Fettsäuren, C ₈₋₁₈ - und C ₁₆₋₁₈ -ungesättigt, Natriumsalze | 85408-69-1 |
| 287-075-5 | Glyceride, C ₈₋₁₀ - | 85409-09-2 |
| 287-476-5 | Alkane, C ₁₀₋₁₃ -, Chlor- | 85535-84-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|------------|
| 287-477-0 | Alkane, C ₁₄₋₁₇ -, Chlor- | 85535-85-9 |
| 287-479-1 | Alkene, C ₁₀₋₁₃ - | 85535-87-1 |
| 287-493-8 | Ameisensäure, C ₈₋₁₀ -Isoalkylester, C ₉ -reich | 85536-13-6 |
| 287-494-3 | Benzolsulfonsäure, 4-C ₁₀₋₁₃ - <i>sec</i> -Alkylderivate | 85536-14-7 |
| 287-625-4 | Alkohole, C ₁₃₋₁₅ -verzweigt und linear | 85566-16-1 |
| 287-735-2 | 2,5,8,10,13,16,17,20,23-Nonaoxa-1,9-diborabicyclo[7.7.7]tricosan C ₁₂ H ₂₄ B ₂ O ₉ | 85567-22-2 |
| 288-284-4 | Alkohole, C ₉₋₁₁ -verzweigt und linear | 85711-26-8 |
| 288-331-9 | Sulfonsäuren, C ₁₄₋₁₈ - <i>sec</i> -Alkan-, Natriumsalze | 85711-70-2 |
| 288-474-7 | Quaternäre Ammoniumverbindungen, C ₁₂₋₁₈ -Alkyl(hydroxyethyl)dimethyl-, Chloride | 85736-63-6 |
| 289-151-3 | Imidazoliumverbindungen, 4,5-Dihydro-1-methyl-2-nor-talg-alkyl-3-(2-talg-amidoethyl)-, Methylsulfate | 86088-85-9 |
| 289-219-2 | Alkene, C ₈₋₁₀ - <i>α</i> - | 86290-80-4 |
| 290-178-8 | Wegerich, <i>Plantago ovata</i> , Extrakt Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate wie Tinkturen, Essenzen, etherische Öle, Oleoresine, Terpene, Terpen-freie Fraktionen, Destillate, Rückstände usw. aus <i>Plantago ovata</i> , <i>Plantaginaceae</i> . | 90082-86-3 |
| 290-580-3 | 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C ₁₆₋₁₈ -alkylester | 90193-76-3 |
| 290-597-6 | 1,2-Benzoldicarbonsäure, gemischte Decyl und Heptyl und Hexyl und Octyldiester | 90193-91-2 |
| 290-644-0 | Benzolsulfonsäure, Mono-C ₁₋₁₈ -alkylderivate | 90194-34-6 |
| 290-658-7 | Benzolsulfonsäure, Mono-C ₁₅₋₃₆ -verzweigte Alkylderivate | 90194-47-1 |
| 290-660-8 | Benzolsulfonsäure, Mono-C ₁₅₋₃₆ -verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze | 90194-49-3 |
| 291-554-4 | Blei, 2-Ethylhexanoat Isooctanoat Komplexe, basisch | 90431-32-6 |
| 292-426-0 | Alkene, C ₈₋₉ -, Hydroformylierungsprodukte, Destillationsrückstände | 90622-26-7 |
| 292-463-2 | Alkene, C ₁₂₋₁₄ - <i>α</i> - | 90622-61-0 |
| 292-694-9 | Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₈ - | 90989-38-1 |
| 292-701-5 | Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₇₋₁₀ -, Ethylenherstellungsnebenprodukt | 90989-44-9 |
| 292-951-5 | Fettsäuren, C ₁₆₋₁₈ -, 2-Ethylhexylester | 91031-48-0 |
| 293-086-6 | Fettsäuren, Palmöl-, Methylester | 91051-34-2 |
| 293-145-6 | Fettsäuren, Talg-, Methylester, Destillationsrückstände | 91051-89-7 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|---|-------------------|
| 293-263-8 | Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, 1,3-Butadien-frei, polymerisiert, Triisobutylen-Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Butadien-freien C ₄ -Fraktion eines Naphtha-Dampfcrackverfahrens. Besteht vorherrschend aus olefinischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen von C ₈ , C ₁₂ , C ₁₆ und C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 170° C bis 185° C. | 91053-01-9 |
| 293-346-9 | Naphthalinsulfonsäuren, verzweigte und lineare Butylderivate, Natriumsalze | 91078-64-7 |
| 293-721-7 | Sulfonsäuren, C ₁₅₋₂₅ -Alkan-, Chlor-, Natriumsalze | 91082-11-0 |
| 293-728-5 | Sulfonsäuren, C ₁₀₋₂₁ -Alkan-, Phenylester | 91082-17-6 |
| 293-741-6 | Sulfonylchloride, C ₁₀₋₂₁ -Alkan- | 91082-29-0 |
| 293-744-2 | Sulfonylchloride, C ₁₆₋₃₄ -Alkan-, Chlor- | 91082-32-5 |
| 294-557-9 | Kohlenwasserstoffe, C _{5,7} -, C ₆ -reich, Ethylenherstellung-Nebenprodukte | 91723-50-1 |
| 294-595-6 | Glyceride, C ₁₀₋₁₈ -Mono-, Di- und Tri- | 91744-33-1 |
| 295-548-2 | Teerbasen, Kohle-, Pikolin-Fraktion Pyridinbasen, die im Bereich von etwa 125° C bis 160° C siedend, erhalten durch Destillation von neutralisiertem sauren Extrakt der Basis-enhaltenden Teer-Fraktion aus der Destillation von Steinkohlenteer. Besteht hauptsächlich aus Lutidinen und Pikolinen. | 92062-33-4 |
| 295-571-8 | Hypochlorige Säure, Reaktionsprodukte mit Propen, Dichlorpropan-rückstände | 92112-70-4 |
| 295-766-8 | Kohlenwasserstoffe, ungesättigt, Destillationsrückstände | 92128-69-3 |
| 295-885-5 | Sulfonsäuren, C ₁₉₋₃₁ -Alkan-, Natriumsalze | 92129-83-4 |
| 297-626-1 | Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, 1,3-Butadien-frei, polymerisiert, Dibutylfraktion, hydriert | 93685-78-0 |
| 297-628-2 | Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, 1,3-Butadien-frei, polymerisiert, Tetraisobutylfraktion, hydriert | 93685-80-4 |
| 297-629-8 | Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, 1,3-Butadien-frei, polymerisiert, Triisobutylfraktion, hydriert | 93685-81-5 |
| 298-697-1 | Alkene, C ₁₀₋₁₄ -verzweigt und linear, C ₁₂ -reich | 93821-12-6 |
| 300-949-3 | 4,4'-Bis[[4-[bis(2-hydroxyethyl)amino]-6-[(4-sulfophenyl)amino]-1,3,5-triazin-2-yl]amino]stilben-2,2'-disulfonsäure, Natrium Salz, Verbindung mit 2,2'-Iminodiethanol C ₄₀ H ₄₄ N ₁₂ O ₁₆ S ₄ .xC ₄ H ₁₁ NO ₂ .xNa | 93965-02-7 |
| 302-189-8 | Naphthalinsulfonsäure, Reaktionsprodukte mit Formaldehyd und Sulfonylbis[phenol], Ammoniumsalze | 94094-87-8 |
| 302-613-1 | Aldehyde, C ₁₂₋₁₈ - | 94113-79-8 |
| 304-180-4 | Isotridecylmethacrylat C ₁₇ H ₃₂ O ₂ | 94247-05-9 |
| 305-180-7 | Aldehyde, C ₇₋₁₂ - | 94349-61-8 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|----------|--------------------|
| 306-479-5 Dodecen, verzweigt | | 97280-83-6 |
| 306-523-3 Fettsäuren, C ₈₋₁₀ -, gemischte Ester mit Neopentylglykol und Trimethylolpropan | | 97281-24-8 |
| 307-146-7 Alkohole, C ₁₂₋₁₄ -, Reaktionsprodukte mit Diethanolamin | | 97552-93-7 |
| 307-159-8 Fettsäuren, C ₁₆₋₁₈ - und C ₁₆ -ungesättigt, Isooctylester, epoxidiert | | 97553-05-4 |
| 309-928-3 Kieselsäure, Aluminiumnatriumsalz, sulfuriert | | 101357-30-6 |
| 310-080-1 Alkohole, C ₆₋₂₄ , Destillationsrückstände Komplexer Rückstand, entsteht durch Vakuumdestillation von C ₆₋₂₄ Fettalkoholen, den man aus Hydrierung von C ₆₋₂₄ -fettsauren Methylestern erhält. Besteht vorrangig aus gesättigten Fettalkoholen mit Kohlenstoffzahlen größer als C ₁₈ , Dimerisationsprodukten und langkettigen Estern mit Kohlenstoffzahlen größer als C ₃₂ und siedet bei > 250° C bei 10 torr. | | 102242-49-9 |
| 310-084-3 Fettsäuren, C ₆₋₂₄ , Destillationsrückstände Komplexer Rückstand, entsteht durch Destillation von C ₆₋₂₄ -Fettsäuren, die man durch Hydrierung von verseiften natürlichen Fetten mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₆₋₂₄ erhält. Besteht vorrangig aus Glyceriden von C ₆₋₂₄ -Fettsäuren, Sterolen und Wachsestern und siedet bei > 150° C bei 10 torr. | | 102242-53-5 |
| 310-085-9 Fettsäuren, C ₁₂₋₂₄ -ungesättigte, Destillationsrückstände Komplexer Rückstand, entsteht durch Destillation von C ₁₂₋₂₄ -ungesättigten Fettsäuren, die man durch Verseifung von natürlichen Fetten mit Kohlenstoff im Bereich von C ₁₂₋₂₄ erhält. Besteht vorrangig aus Glyceriden von C ₁₂₋₂₄ -ungesättigten Fettsäuren, Sterolen und Wachsestern und siedet bei > 150° C bei 10 torr. | | 102242-54-6 |
| 232-298-5 Erdöl Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen. Besteht in erster Linie aus aliphatischen, alicyclischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen. Kann auch geringe Mengen Stickstoff, Sauerstoff und Schwefelverbindungen enthalten. Diese Kategorie schließt Leicht-, Mittel- und Schwererdöle ein, auch aus Teersanden extrahierte Öle. Kohlenwasserstoffhaltige Materialien, die zu ihrer Gewinnung oder Konversion zu Erdölraffineriegrundstoffen größere chemische Veränderungen erfordern wie rohe Schieferöle, aufgewertete Schieferöle und flüssige Kohlenbrennstoffe sind in dieser Definition nicht enthalten. | 1 | 8002-05-9 |
| 232-343-9 Naturgas Rohes Naturgas, wie es in der Natur gefunden wird, oder eine gasförmige Kombination von Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich C ₁ bis C ₄ , getrennt von rohem Naturgas durch Entfernen von Naturgaskondensat, Naturgasflüssigkeit und Naturgaskondensat/Naturgas. | 2 | 8006-14-2 |
| 268-629-5 Gase (Erdöl), C ₃₋₄ - Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation von Produkten aus dem Cracken von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₄ , vorherrschend aus Propan und Propylen, und siedet im Bereich von etwa -51° C bis -1° C. | 2 | 68131-75-9 |
| 269-624-0 Endgas (Erdöl), Gaswiedergewinnungsanlage Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus verschiedenen Kohlenwasserstoffläufen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₅ . | 2 | 68308-04-3 |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|--------|-------------------|
| 269-625-6 Endgas (Erdöl), Gaswiedergewinnungsanlage Deethanisierer Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus verschiedenen Kohlenwasserstoffläufen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₄ . | 2 | 68308-05-4 |
| 270-071-2 Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Kopfprodukte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation von Produkten aus dem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₅ und siedet im Bereich von etwa -48° C bis 32° C. | 2 | 68409-99-4 |
| 270-085-9 Erdgas, getrocknet Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, von Erdgas getrennt. Besteht aus gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₁ bis C ₄ , vorherrschend Methan und Ethan. | 2 | 68410-63-9 |
| 270-651-5 Alkane, C _{1,2} - | 2 | 68475-57-0 |
| 270-652-0 Alkane, C _{2,3} - | 2 | 68475-58-1 |
| 270-653-6 Alkane, C _{3,4} - | 2 | 68475-59-2 |
| 270-654-1 Alkane, C _{4,5} - | 2 | 68475-60-5 |
| 270-667-2 Brenngase Kombination leichter Gase. Besteht vorherrschend aus Wasserstoff und/oder Kohlenwasserstoffen mit niedrigem Molekulargewicht. | 2 | 68476-26-6 |
| 270-670-9 Brenngase, Rohöldestillate Komplexe Kombination von leichten Gasen, hergestellt durch Destillation von Rohöl und durch katalytisches Reformieren von Naphtha. Besteht aus Wasserstoff und Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₄ und siedet im Bereich von etwa -217° C bis -12° C. | 2 | 68476-29-9 |
| 270-681-9 Kohlenwasserstoffe, C _{3,4} - | 2 | 68476-40-4 |
| 270-682-4 Kohlenwasserstoffe, C _{4,5} - | 2 | 68476-42-6 |
| 270-689-2 Kohlenwasserstoffe, C _{2,4} -, C ₃ -reich | 2 | 68476-49-3 |
| 270-704-2 Erdölgase, verflüssigt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₇ und siedet im Bereich von etwa -40° C bis 80° C. | 2 | 68476-85-7 |
| 270-705-8 Erdölgase, verflüssigt, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Einwirkung eines Süßungsverfahrens auf verflüssigtes Erdölgasgemisch, um Mercaptane zu konvertieren oder um saure Verunreinigungen zu entfernen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₇ und siedet im Bereich von etwa -40° C bis 80° C. | 2 | 68476-86-8 |
| 270-724-1 Gase (Erdöl), C _{3,4} -, Isobutan-reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation gesättigter und ungesättigter Kohlenwasserstoffe mit Kohlenstoffzahlen, die sich gewöhnlich von C ₃ bis C ₆ erstrecken, vorherrschend von Butan und Isobutan. Besteht aus gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₄ , vorherrschend Isobutan. | 2 | 68477-33-8 |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|----------|-------------------|
| 270-726-2 | 2 | 68477-35-0 |
| Destillate (Erdöl), C ₃₋₆ -, Piperylen-reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation gesättigter und ungesättigter aliphatischer Kohlenwasserstoffe mit Kohlenstoffzahlen, die sich gewöhnlich von C ₃ bis C ₆ erstrecken. Besteht aus gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₆ , vorherrschend Piperylenen. | | |
| 270-754-5 | 2 | 68477-72-5 |
| Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Debutanisierer Boden, C ₃₋₅ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Stabilisierung von katalytisch gekrackter Naphtha. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₅ . | | |
| 270-757-1 | 2 | 68477-75-8 |
| Gase (Erdöl), katalytische Cracker, C ₁₋₅ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₁ bis C ₆ , vorherrschend C ₁ bis C ₅ . | | |
| 270-760-8 | 2 | 68477-79-2 |
| Gase (Erdöl), katalytische Reformer, C ₁₋₄ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₁ bis C ₆ , vorherrschend C ₁ bis C ₄ . | | |
| 270-765-5 | 2 | 68477-83-8 |
| Gase (Erdöl), C ₃₋₅ olefinhaltige-paraffinhaltige Alkylierungsbeschickung Komplexe Kombination von olefinhaltigen und paraffinhaltigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₅ , die für die Alkylierungsbeschickung gebraucht werden. Umgebungstemperaturen überschreiten normalerweise die kritische Temperatur dieser Kombinationen. | | |
| 270-767-6 | 2 | 68477-85-0 |
| Gase (Erdöl), C ₄ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Fraktionierungsverfahren. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₅ , vorherrschend C ₄ . | | |
| 270-769-7 | 2 | 68477-87-2 |
| Gase (Erdöl), Deisobutanisierer Turm Kopf Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der offenen Destillation eines Butan-Butylenlaufes. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₄ . | | |
| 270-773-9 | 2 | 68477-91-8 |
| Gase (Erdöl), Depropanisierer Kopf Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus den Gas- und Benzinfractionen aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂ bis C ₄ . | | |
| 270-990-9 | 2 | 68512-91-4 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₃₋₄ -reich, Erdöldestillat Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation und Kondensation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₅ , vorherrschend C ₃ bis C ₄ . | | |
| 271-032-2 | 2 | 68514-31-8 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₁₋₄ - Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch thermische Crack- und Absorbervorgänge und durch Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₄ und siedet im Bereich von etwa minus 164° C bis minus 0,5° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|----------|-------------------|
| 271-038-5 Kohlenwasserstoffe, C ₁₋₄ -, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Aussetzen von Kohlenwasserstoffgasen einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen säurehaltiger Verschmutzungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₄ und siedet im Bereich von etwa -164° C bis -0,5° C. | 2 | 68514-36-3 |
| 271-259-7 Kohlenwasserstoffe, C _{1,3} - Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₃ und siedet im Bereich von etwa minus 164° C bis minus 42° C. | 2 | 68527-16-2 |
| 271-261-8 Kohlenwasserstoffe, C ₁₋₄ -, Debutanierfraktion | 2 | 68527-19-5 |
| 271-734-9 Kohlenwasserstoffe, C _{2,4} - | 2 | 68606-25-7 |
| 271-735-4 Kohlenwasserstoffe, C ₃ - | 2 | 68606-26-8 |
| 272-183-7 Gase (Erdöl), Raffinerieverschnitt Komplexe Kombination, erhalten aus verschiedenen Raffinerieverfahren. Besteht aus Wasserstoff, Schwefelwasserstoff und Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₅ . | 2 | 68783-07-3 |
| 272-205-5 Gase (Erdöl), C _{2,4} -, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Aussetzen eines Erdöldestillates einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen. Besteht vorherrschend aus gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂ bis C ₄ und siedet im Bereich von etwa -51° C bis -34° C. | 2 | 68783-65-3 |
| 272-871-7 Gase (Erdöl), Rohöl Fraktionierung Ab- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung von Rohöl. Besteht aus gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₅ . | 2 | 68918-99-0 |
| 272-872-2 Gase (Erdöl), Enthexanierer Ab- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung von kombinierten Naphthaläufen. Besteht aus gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₅ . | 2 | 68919-00-6 |
| 273-169-3 Gase (Erdöl), katalytisch gekrackte Naphtha Debutanierer Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung katalytisch gekrackter Naphtha. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₄ . | 2 | 68952-76-1 |
| 289-339-5 Kohlenwasserstoffe, C ₄ - | 2 | 87741-01-3 |
| 292-456-4 Alkane, C _{1,4} -, C ₃ -reich | 2 | 90622-55-2 |
| 295-404-9 Gase (Erdöl), Dampfcracker C ₃ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem Dampfcrackverfahren. Besteht vorherrschend aus Propylen mit etwas Propen und siedet im Bereich von etwa minus 70° C bis 0° C. | 2 | 92045-22-2 |
| 295-405-4 Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, Dampfcracker Destillat Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Produkte aus einem Dampfcrackverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit einer Kohlenstoffzahl von C ₄ , vorherrschend 1-Buten und 2-Buten. Enthält auch Butan und Isobuten und siedet im Bereich von etwa minus 12° C bis 5° C. | 2 | 92045-23-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 295-463-0 Erdölgase, verflüssigt, gesüßt, C ₄ -Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn man ein verflüssigtes Erdölgasgemisch einem Stüßungsverfahren zur Oxidation von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen aussetzt. Besteht vorherrschend aus C ₄ -gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen. | 2 | 92045-80-2 |
| 306-004-1 Kohlenwasserstoffe, C ₄ -, 1,3-Butadien- und Isobuten-frei | 2 | 95465-89-7 |
| 232-349-1 Benzin, natürliches Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, von Naturgas durch Kühl- oder Absorptionsverfahren getrennt. Besteht vorherrschend aus gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 120° C. | 3A | 8006-61-9 |
| 232-443-2 Naphtha Aufbereitete, teilweise aufbereitete oder nicht aufbereitete Erdölprodukte hergestellt durch Destillation von Naturgas. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₆ und siedet im Bereich von etwa 100° C bis 200° C. | 3A | 8030-30-6 |
| 232-453-7 Ligroin Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der fraktionierten Destillation von Erdöl. Diese Fraktion siedet im Bereich von etwa 20° C bis 135° C. | 3A | 8032-32-4 |
| 265-041-0 Naphtha (Erdöl), schwere Straight-run- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Rohölestillation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 230° C. | 3A | 64741-41-9 |
| 265-042-6 Naphtha (Erdöl), gesamte Straight-run- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Rohölestillation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 220° C. | 3A | 64741-42-0 |
| 265-046-8 Naphtha (Erdöl), leichte Straight-run- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Rohölestillation. Besteht vorherrschend aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 180° C. | 3A | 64741-46-4 |
| 265-192-2 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation von Rohöl oder natürlichem Benzin. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 160° C. | 3A | 64742-89-8 |
| 271-025-4 Benzin, Dampf-Wiedergewinnung Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, durch Kühlen von den Gasen aus den Dampf-Wiedergewinnungssystemen abgetrennt. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa -20° C bis 196° C. | 3A | 68514-15-8 |
| 271-727-0 Benzin, straight-run, Topanlage Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt aus der Topanlage durch Destillation von Rohöl. Siedet im Bereich von etwa 36,1° C bis 193,3° C. | 3A | 68606-11-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|--------------------|
| 272-186-3 Naphtha (Erdöl), ungesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen hergestellt durch Destillation von Naphthaläufen aus verschiedenen Raffinerieverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 0° C bis 230° C. | 3A | 68783-12-0 |
| 272-931-2 Gase (Erdöl), leichte straight-run Benzin Fraktionierung Stabilisator Kopfbestandteile Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung von leichtem straight-run Benzin. Besteht aus gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₆ . | 3A | 68921-08-4 |
| 309-945-6 Naphtha (Erdöl), schwere Straight-run, Aromaten-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem Destillationsverfahren von rohem Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₈ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 130° C bis 210° C. | 3A | 101631-20-3 |
| 265-066-7 Naphtha (Erdöl), gesamte Alkylat- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Reaktionsprodukte von Isobutan mit monoolefinischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen gewöhnlich zwischen C ₃ bis C ₅ . Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 220° C. | 3B | 64741-64-6 |
| 265-067-2 Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Reaktionsprodukte von Isobutan mit monoolefinischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen gewöhnlich zwischen C ₃ bis C ₅ . Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 220° C. | 3B | 64741-65-7 |
| 265-068-8 Naphtha (Erdöl), leichte Alkylat- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Reaktionsprodukte von Isobutan mit monoolefinischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen gewöhnlich zwischen C ₃ bis C ₅ . Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 160° C. | 3B | 64741-66-8 |
| 265-073-5 Naphtha (Erdöl), Isomerisations- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der katalytischen Isomerisierung von geradkettigen paraffinhaltigen C ₄ bis C ₆ Kohlenwasserstoffen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen wie Isobutan, Isopentan, 2,2-Dimethylbutan, 2-Methylpentan und 3-Methylpentan. | 3B | 64741-70-4 |
| 265-086-6 Naphtha (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittlextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 190° C. | 3B | 64741-84-0 |
| 265-095-5 Naphtha (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittlextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 230° C. | 3B | 64741-92-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|--------------------|
| 271-267-0 | 3B | 68527-27-5 |
| Naphtha (Erdöl), gesamte Alkylat, Butan-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Reaktionsprodukten von Isobuten mit monoolefinischen Kohlenwasserstoffen, gewöhnlich mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₅ . Besteht aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit vorherrschend verzweigter Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ mit einigen Butanen und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 200° C. | | |
| 295-315-5 | 3B | 91995-53-8 |
| Destillate (Erdöl), aus Naphtha Dampfkracken erhalten, durch Lösungsmittel aufbereitete leichte, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Raffinate aus einem Lösungsmittlextraktionsverfahren von mit Wasserstoff behandeltem leichtem Destillat aus dampfgekrackter Naphtha erhält. | | |
| 295-436-3 | 3B | 92045-55-1 |
| Kohlenwasserstoffe, mit Wasserstoff behandelte leichte Naphthadestillate, durch Lösungsmittel aufbereitet Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus der Destillation von mit Wasserstoff behandelter Naphtha, gefolgt von einem Lösungsmittlextraktions- und Destillationsverfahren, erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich von etwa 94° C bis 99° C. | | |
| 295-440-5 | 3B | 92045-58-4 |
| Naphtha (Erdöl), Isomerisierung, C ₆ -Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation eines katalytisch isomerisierten Benzins erhält. Besteht vorherrschend aus Hexanisomeren und siedet im Bereich von etwa 60° C bis 66° C. | | |
| 295-446-8 | 3B | 92045-64-2 |
| Kohlenwasserstoffe, C _{6,7} -, Naphthakracken, durch Lösungsmittel aufbereitet Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Sorption von Benzol aus einem katalytisch voll hydrierten Benzol-reichen Kohlenwasserstoffschnitt erhält, der destillativ aus prehydrierter gekrackter Naphtha stammt. Besteht vorherrschend aus paraffinhaltigen und naphthenhaltigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₇ und siedet im Bereich von etwa 70° C bis 100° C. | | |
| 309-871-4 | 3B | 101316-67-0 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆ -reich, mit Wasserstoff behandelte leichte Naphthadestillate, durch Lösungsmittel aufbereitet Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von mit Wasserstoff behandelter Naphtha mit nachfolgender Lösungsmittlextraktion erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 70° C. | | |
| 265-055-7 | 3C | 64741-54-4 |
| Naphtha (Erdöl), schwere katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 230° C. Enthält eine relativ große Menge ungesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-056-2 | 3C | 64741-55-5 |
| Naphtha (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 190° C. Enthält eine relativ große Menge ungesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 270-686-6 | 3C | 68476-46-0 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₃₋₁₁ -, katalytische Crackdestillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₁₁ und siedet im Bereich etwa bis 204° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|--------------------|
| 272-185-8 | 3C | 68783-09-5 |
| Naphtha (Erdöl), katalytisch gekracktes leichtes Destillat Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen hergestellt durch Destillation von Produkte aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁ bis C ₅ . | | |
| 295-311-3 | 3C | 91995-50-5 |
| Destillate (Erdöl), aus Naphtha Dampfkracken erhalten, mit Wasserstoff behandelte leichte aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines leichten Destillates aus dampfgekrackter Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen. | | |
| 295-431-6 | 3C | 92045-50-6 |
| Naphtha (Erdöl), schwere katalytisch gekrackte, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn man ein katalytisch gekracktes Erdöldestillat einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen aussetzt. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 60° C bis 200° C. | | |
| 295-441-0 | 3C | 92045-59-5 |
| Naphtha (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte gesüßte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn man Naphtha aus einem katalytischen Crackverfahren einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen aussetzt. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen, die im Bereich von etwa 35° C bis 210° C siedet. | | |
| 295-794-0 | 3C | 92128-94-4 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₈₋₁₂ -, katalytisches Cracken, chemisch neutralisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation eines Schnittes aus dem katalytischen Crackverfahren erhält, der einer alkalischen Wäsche unterzogen wurde. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 130° C bis 210° C. | | |
| 309-974-4 | 3C | 101794-97-2 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₈₋₁₂ -, katalytische Crackerdestillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von Produkte aus einem katalytischen Crackverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 140° C bis 210° C. | | |
| 309-987-5 | 3C | 101896-28-0 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₈₋₁₂ -, katalytisches Cracken, chemisch neutralisiert, gesüßt | | |
| 265-065-1 | 3D | 64741-63-5 |
| Naphtha (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 190° C. Enthält eine relativ große Menge aromatischer Kohlenwasserstoffe und Kohlenwasserstoffe mit verzweigter Kette. Dieser Lauf kann 10 Gewichtsprozent oder mehr Benzol enthalten. | | |
| 265-070-9 | 3D | 64741-68-0 |
| Naphtha (Erdöl), schwere katalytisch reformierte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht aus vorherrschend aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 230° C. | | |
| 270-660-4 | 3D | 68475-79-6 |
| Destillate (Erdöl), katalytisch reformierter Depentanizer Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht vorherrschend aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₆ und siedet im Bereich von etwa -49° C bis 63° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 270-687-1 Kohlenwasserstoffe, C ₂₋₆ -, C ₆₋₈ -katalytisch reformiert | 3D | 68476-47-1 |
| 270-794-3 Rückstände (Erdöl), C ₆₋₈ -katalytische Reformer Komplexer Rückstand aus dem katalytischen Reforming von C ₆₋₈ -Beschikung. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂ bis C ₆ . | 3D | 68478-15-9 |
| 270-993-5 Naphtha (Erdöl), leichte katalytisch reformierte, Aromaten-frei Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₈ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 120° C. Enthält eine relativ große Menge, von aromatischen Bestandteilen befreite, Kohlenwasserstoffe mit verzweigter Kette. | 3D | 68513-03-1 |
| 271-058-4 Erdölprodukte, Wasserstoffaufbereiter-Katalysereformierter Reformate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus einem Wasserstoffaufbereitungs-Katalysereformierverfahren, siedet im Bereich von etwa 27° C bis 210° C. | 3D | 68514-79-4 |
| 272-895-8 Naphtha (Erdöl), gesamte reformierte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 230° C. | 3D | 68919-37-9 |
| 273-271-8 Naphtha (Erdöl), katalytisch reformiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 30° C bis 220° C. Enthält eine relativ große Menge aromatischer Kohlenwasserstoffe mit verzweigter Kette. Dieser Lauf kann 10 Volumprozent oder mehr Benzol enthalten. | 3D | 68955-35-1 |
| 285-509-8 Destillate (Erdöl), katalytisch reformierte mit Wasserstoff behandelte leichte, C ₈₋₁₂ -aromatische Fraktion Komplexe Kombination von Alkylbenzolen, erhalten durch katalytisches Reformieren von Erdölnaphtha. Besteht vorherrschend aus Alkylbenzolen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 160° C bis 180° C. | 3D | 85116-58-1 |
| 295-279-0 Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₈ -, durch katalytisches Reformieren | 3D | 91995-18-5 |
| 297-401-8 Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₇₋₁₂ -, C ₈ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Abtrennen von der Plattform-enthaltenden Fraktion erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ (in erster Linie C ₈) und kann nichtaromatische Kohlenwasserstoffe enthalten, beide siedet im Bereich von etwa 130° C bis 200° C. | 3D | 93571-75-6 |
| 297-458-9 Benzin, C ₅₋₁₁ -, hoch-Oktan stabilisiert reformiert Komplexe, hoch oktanhaltige, Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch katalytische Dehydrierung einer vorherrschend naphthenhaltigen Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus Aromaten und Nichtaromaten mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 45° C bis 185° C. | 3D | 93572-29-3 |
| 297-465-7 Kohlenwasserstoffe, C ₇₋₁₂ -, C _{>9} -Aromaten-reich, Reforming schwere Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Abtrennen von der Plattform-enthaltenden Fraktion erhält. Besteht vorherrschend aus nichtaromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 130° C bis 200° C und enthält C ₉ und höhere aromatische Kohlenwasserstoffe. | 3D | 93572-35-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 297-466-2 | 3D | 93572-36-2 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₅₋₁₁ -, Nichtaromaten-reiche, Reforming leichte Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Abtrennen von der Plattformat-enthaltenden Fraktion erhält. Besteht vorherrschend aus nichtaromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 125° C und enthält Benzol und Toluol. | | |
| 265-075-6 | 3E | 64741-74-8 |
| Naphtha (Erdöl), leichte thermisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus Destillation von Produkten aus einem thermischen Crackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₈ und siedet im Bereich von etwa minus 10° C bis 130° C. | | |
| 265-079-8 | 3E | 64741-78-2 |
| Naphtha (Erdöl), schwere hydrogekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Hydrocrackverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 230° C. | | |
| 265-085-0 | 3E | 64741-83-9 |
| Naphtha (Erdöl), schwere thermisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem thermischen Crackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 220° C. | | |
| 267-563-4 | 3E | 67891-79-6 |
| Destillate (Erdöl), schwere aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus thermischem Cracken von Ethan und Propan. Diese höher siedende Fraktion besteht vorherrschend aus C ₅ -C ₇ aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einigen ungesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend von C ₅ . Dieser Lauf kann Benzol enthalten. | | |
| 267-565-5 | 3E | 67891-80-9 |
| Destillate (Erdöl), leichte aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus thermischem Cracken von Ethan und Propan. Diese niedrigere siedende Fraktion besteht vorherrschend aus C ₅ -C ₇ aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einigen ungesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend von C ₅ . Dieser Lauf kann Benzol enthalten. | | |
| 270-344-6 | 3E | 68425-29-6 |
| Destillate (Erdöl), Naphtha-Raffinat durch Pyrolyse erhalten, Benzin-Verschnitt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Pyrolysefraktionierung bei 816° C von Naphtha und Raffinat. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen von C ₉ und siedet etwa bei 204° C. | | |
| 270-658-3 | 3E | 68475-70-7 |
| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₆₋₈ -, Naphtha-Raffinat durch Pyrolyse erhalten Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch fraktionierte Pyrolyse von Naphtha und Raffinat bei 816° C. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₈ , einschließlich Benzol. | | |
| 271-631-9 | 3E | 68603-00-9 |
| Destillate (Erdöl), thermisch gekrackte Naphtha und Gasöl Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von thermisch gekrackter Naphtha und/oder Gasöl. Besteht vorherrschend aus olefinischen Kohlenwasserstoffen mit einer Kohlenstoffzahl von C ₅ und siedet im Bereich von etwa 33° C bis 60° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 271-632-4 | 3E | 68603-01-0 |
| Destillate (Erdöl), thermisch gekrackte Naphtha und Gasöl, C ₅ -Dimer-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch extrahierende Destillation von thermisch gekrackter Naphtha und/oder Gasöl. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit einer Kohlenstoffzahl von C ₅ mit einigen dimerisierten C ₅ -Olefinen und siedet im Bereich von etwa 33° C bis 184° C. | | |
| 271-634-5 | 3E | 68603-03-2 |
| Destillate (Erdöl), thermisch gekrackte Naphtha und Gasöl, extrahierend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch extrahierende Destillation von thermisch gekrackter Naphtha und/oder Gasöl. Besteht paraffinhaltigen und olefinhaltigen Kohlenwasserstoffen, vorherrschend Isoamylenen wie 2-Methyl-1-buten und 2-Methyl-2-buten und siedet im Bereich von etwa 31° C bis 40° C. | | |
| 273-266-0 | 3E | 68955-29-3 |
| Destillate (Erdöl), leichte thermisch gekrackte, debutanisiert aromatisch Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem thermischen Krackverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen, in erster Linie Benzol. | | |
| 295-447-3 | 3E | 92045-65-3 |
| Naphtha (Erdöl), leichte thermisch gekrackte, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn man ein Erdöldestillat aus dem Hochtemperatur-thermischen Cracken von Schweröl-Fractionen einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen aussetzt. Besteht vorherrschend aus Aromaten, Olefinen und gesättigten Kohlenwasserstoffen, die im Bereich von etwa 20° C bis 100° C siedet. | | |
| 265-150-3 | 3F | 64742-48-9 |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₃ und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 230° C. | | |
| 265-151-9 | 3F | 64742-49-0 |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 190° C. | | |
| 265-178-6 | 3F | 64742-73-0 |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Hydrodesulfurierungsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 190° C. | | |
| 265-185-4 | 3F | 64742-82-1 |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Hydrodesulfurierungsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 230° C. | | |
| 270-092-7 | 3F | 68410-96-8 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere, intermediär siedend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation von Produkten aus einem Verfahren der Wasserstoffbehandlung von Mitteldestillat. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 127° C bis 188° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 270-093-2 | 3F | 68410-97-9 |
| Destillate (Erdöl), leichte Destillat Verfahren zur Behandlung mit Wasserstoff, niedrig siedend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation von Produkten aus einem Verfahren der Wasserstoffbehandlung von Leichtdestillat. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₉ und siedet im Bereich von etwa 3° C bis 194° C. | | |
| 285-511-9 | 3F | 85116-60-5 |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte thermisch gekrackte leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung von hydrodesulfuriertem thermisch gekracktem Destillat. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 23° C bis 195° C. | | |
| 285-512-4 | 3F | 85116-61-6 |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte, Cycloalkan-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation einer Erdöl-Fraktion. Besteht vorherrschend aus Alkanen und Cycloalkanen und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 190° C. | | |
| 295-432-1 | 3F | 92045-51-7 |
| Naphtha (Erdöl), schwer, Dampf-gekrackt, hydriert | | |
| 295-433-7 | 3F | 92045-52-8 |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert gesamt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem katalytischen Hydrodesulfurierungsverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 30° C bis 250° C. | | |
| 295-438-4 | 3F | 92045-57-3 |
| Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte dampfgekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln einer Erdöl-Fraktion aus einem Pyrolyseverfahren mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 190° C. | | |
| 295-443-1 | 3F | 92045-61-9 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₄₋₁₂ -, Naphthakracken, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation eines Produktes aus einem Naphthadampfkrackverfahren und nachfolgender katalytischer selektiver Hydrierung von Gumbildnern erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 30° C bis 230° C. | | |
| 295-529-9 | 3F | 92062-15-2 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln einer Erdöl-Fraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus cycloparaffinhaltigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₇ und siedet im Bereich von etwa 73° C bis 85° C. | | |
| 296-942-7 | 3F | 93165-55-0 |
| Naphtha (Erdöl), leichte dampfgekrackte, hydriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Abtrennen und nachfolgender Hydrierung der Produkte aus einem Dampfkrackverfahren zur Ethylenherstellung. Besteht vorherrschend aus gesättigten und ungesättigten Paraffinen, cyclischen Paraffinen und cyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 50° C bis 200° C. Der Anteil der Benzolkohlenwasserstoffe kann bis zu 30 Gewichtsprozent variieren und der Lauf kann auch geringe Mengen Schwefel und oxygenierte Verbindungen enthalten. | | |
| 297-852-0 | 3F | 93763-33-8 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₆₋₁₁ -, mit Wasserstoff behandelt, dearomatisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Lösungsmittel erhält, die einer Behandlung mit Wasserstoff ausgesetzt wurden, um Aromaten in Naphthene durch katalytische Hydrierung umzuwandeln. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 297-853-6 | 3F | 93763-34-9 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₉₋₁₂ -, mit Wasserstoff behandelt, dearomatisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Lösungsmittel erhält, die einer Behandlung mit Wasserstoff ausgesetzt wurden, um Aromaten in Naphthene durch katalytische Hydrierung umzuwandeln. | | |
| 265-047-3 | 3G | 64741-47-5 |
| Naturgaskondensate (Erdöl) Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, von Naturgas als Flüssigkeit in einem Oberflächenseparator durch rückstufende Kondensation abgetrennt. Besteht hauptsächlich aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂ bis C ₂₀ . Flüssig bei atmosphärischer Temperatur und atmosphärischem Druck. | | |
| 265-048-9 | 3G | 64741-48-6 |
| Naturgas (Erdöl), rohe flüssige Mischung Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, von Naturgas als Flüssigkeit in einer Gasrecyclinganlage durch Kühlungs- oder Absorptionsverfahren abgetrennt. Besteht hauptsächlich aus gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₂ bis C ₈ . | | |
| 265-071-4 | 3G | 64741-69-1 |
| Naphtha (Erdöl), leichte hydrogecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Hydrocrackverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 180° C. | | |
| 265-089-2 | 3G | 64741-87-3 |
| Naphtha (Erdöl), gesüßte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Aussetzen von Erdölnaphtha einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verschmutzungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa minus 10° C bis 230° C. | | |
| 265-115-2 | 3G | 64742-15-0 |
| Naphtha (Erdöl), Säure-behandelte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 230° C. | | |
| 265-122-0 | 3G | 64742-22-9 |
| Naphtha (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch eine Behandlungsmethode zur Beseitigung saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 65° C bis 230° C. | | |
| 265-123-6 | 3G | 64742-23-0 |
| Naphtha (Erdöl), chemisch-neutralisierte leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch eine Behandlungsmethode zur Beseitigung saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 190° C. | | |
| 265-187-5 | 3G | 64742-83-2 |
| Naphtha (Erdöl), leichte Dampf-gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation des Produktes aus einem Dampfcrackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa minus 20° C bis 190° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 10 Volumenprozent oder mehr Benzol. | | |
| 265-199-0 | 3G | 64742-95-6 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 135° C bis 210° C. | | |
| 268-618-5 | 3G | 68131-49-7 |
| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₆₋₁₀ -, säurebehandelt, neutralisiert | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 270-725-7 | 3G | 68477-34-9 |
| Destillate (Erdöl), C _{3,5} -, 2-Methyl-2-buten-reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation von Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen, die sich gewöhnlich von C ₃ bis C ₅ erstrecken, vorherrschend von Isopentan und 3-Methyl-1-buten. Besteht aus gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₃ bis C ₅ , vorherrschend 2-Methyl-2-buten. | | |
| 270-735-1 | 3G | 68477-50-9 |
| Destillate (Erdöl), polymerisierte Dampf-gecrackte Erdölestillate, C ₅₋₁₂ -Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von polymerisiertem Dampf-gecracktem Erdölestilat. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₂ . | | |
| 270-736-7 | 3G | 68477-53-2 |
| Destillate (Erdöl), Dampf-gecrackt, C ₅₋₁₂ -Fraktion Komplexe Kombination organischer Verbindungen, erhalten durch Destillation von Produkten aus einem Dampf-Krackverfahren. Besteht aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₁₂ . | | |
| 270-738-8 | 3G | 68477-55-4 |
| Destillate (Erdöl), durch Dampf-Kracken, C ₅₋₁₀ -Fraktion, gemischt mit leichter durch Dampf-Kracken gewonnener Erdöl-Naphtha-C ₅ -Fraktion | | |
| 270-741-4 | 3G | 68477-61-2 |
| Extrakte (Erdöl), Kalt-Säure, C ₄₋₆ - Komplexe Kombination organischer Verbindungen, hergestellt durch Extraktion gesättigter und ungesättigter aliphatischer Kohlenwasserstoffe mit Kohlenstoffzahlen, die gewöhnlich von C ₃ bis C ₆ reichen, vorherrschend von Pentanen und Amylenen, in einer Kalt-Säureanlage. Besteht vorherrschend aus gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₄ bis C ₆ , vorherrschend C ₅ . | | |
| 270-771-8 | 3G | 68477-89-4 |
| Destillate (Erdöl), Depentanierer Kopf Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus einem katalytisch gecrackten Gaslauf. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₆ . | | |
| 270-791-7 | 3G | 68478-12-6 |
| Rückstände (Erdöl), Butan Spalt Boden Komplexer Rückstand aus der Destillation vom Butanlauf. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₆ . | | |
| 270-795-9 | 3G | 68478-16-0 |
| Rückstände (Erdöl), Deisobutanierer Turm Komplexer Rückstand aus der offenen Destillation des Butan-Butylenlaufes. Besteht aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₆ . | | |
| 271-138-9 | 3G | 68516-20-1 |
| Naphtha (Erdöl), Dampf-gecrackte mittlere aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Dampfkrackverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 130° C bis 220° C. | | |
| 271-262-3 | 3G | 68527-21-9 |
| Naphtha (Erdöl), Ton-behandelte gesamte straight-run Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, entsteht durch Behandeln der gesamten straight-run Naphtha mit natürlichem oder modifiziertem Ton, gewöhnlich in einem Perkulationsverfahren zum Entfernen von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa -20° C bis 220° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 271-263-9 | 3G | 68527-22-0 |
| Naphtha (Erdöl), Ton-behandelte leichte straight-run Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, entsteht durch Behandeln leichter straight-run Naphtha mit natürlichem oder modifiziertem Ton, gewöhnlich in einem Perkolationsverfahren zum Entfernen von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 93° C bis 180° C. | | |
| 271-264-4 | 3G | 68527-23-1 |
| Naphtha (Erdöl), leichte Dampf-gecrackte aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Dampfcrackverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₉ und siedet im Bereich von etwa 110° C bis 165° C. | | |
| 271-266-5 | 3G | 68527-26-4 |
| Naphtha (Erdöl), leichte Dampf-gecrackte, von Benzol befreit Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Dampfcrackverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 80° C bis 218° C. | | |
| 271-726-5 | 3G | 68606-10-0 |
| Benzin, Pyrolyse, Entbutanisierer Boden Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung der Bodenprodukte des Entpropanisierers. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₅ . | | |
| 272-206-0 | 3G | 68783-66-4 |
| Naphtha (Erdöl), leicht, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Aussetzen eines Erdöldestillates einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen. Besteht vorherrschend aus gesättigten und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₃ bis C ₆ und siedet im Bereich von etwa -20° C bis 100° C. | | |
| 272-896-3 | 3G | 68919-39-1 |
| Erdgaskondensate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, abgetrennt und/oder kondensiert aus Erdgas während des Transportes und am Schachtkopf und/oder während der Produktion, beim Zusammenfügen, beim Übertragen und in Schächten, Wäschern von Verteilerpipelines usw. gesammelt. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂ bis C ₈ . | | |
| 285-510-3 | 3G | 85116-59-2 |
| Naphtha (Erdöl), katalytisch reformierte leichte, Aromaten-freie Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die nach Entfernen der aromatischen Verbindungen aus katalytisch reformierter leichter Naphtha in einem selektiven Absorptionsverfahren zurückbleibt. Besteht vorherrschend aus paraffinhaltigen und cyclischen Verbindungen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₅ bis C ₈ und siedet im Bereich von etwa 66° C bis 121° C. | | |
| 289-220-8 | 3G | 86290-81-5 |
| Benzin Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, besteht in erster Linie aus Paraffinen, Cycloparaffinen, aromatischen und olefinhaltigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₃ und siedet im Bereich von 30° C bis 260° C. | | |
| 292-698-0 | 3G | 90989-42-7 |
| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C ₇₋₈ -, Dealkylierungsprodukte, Destillationsrückstände | | |
| 295-298-4 | 3G | 91995-38-9 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₄₋₆ -, Depentanierer leichte, aromatisch mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als erste Läufe aus der Depentaniererkolonnen vor der Wasserstoffbehandlung der aromatischen Chargen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₆ , vorherrschend Pentanen und Pentenen, und siedet im Bereich von etwa 25° C bis 40° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 295-302-4 | 3G | 91995-41-4 |
| Destillate (Erdöl), Wärme-Soaker dampfgecrackte Naphtha, C ₅ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von dampfgecrackter Naphtha aus dem Wärme-Soaker erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₄ bis C ₆ , vorherrschend C ₅ . | | |
| 295-331-2 | 3G | 91995-68-5 |
| Extrakte (Erdöl), katalytisch reformierte leichte Naphthalösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Extrakt aus der Lösungsmittelextraktion eines katalytisch reformierten Erdölschnittes erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₈ und siedet im Bereich von etwa 100° C bis 200° C. | | |
| 295-434-2 | 3G | 92045-53-9 |
| Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte, dearomatisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von hydrodesulfurierten und dearomatisierten leichten Erdöl-Fractionen erhält. Besteht vorherrschend aus C ₇ -Paraffinen und Cycloparaffinen und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 100° C. | | |
| 295-442-6 | 3G | 92045-60-8 |
| Naphtha (Erdöl), leicht, C ₅ -reich, gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn man Erdölnaphtha einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen aussetzt. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₅ und siedet im Bereich von etwa minus 10° C bis 35° C. | | |
| 295-444-7 | 3G | 92045-62-0 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₈₋₁₁ -, Naphthackracken, Toluolschnitt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation aus prehydrierter Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 130° C bis 205° C. | | |
| 295-445-2 | 3G | 92045-63-1 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₄₋₁₁ -, Naphthackracken, Aromaten-frei Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus prehydrierter gekrackter Naphtha nach destillativer Abtrennung von Benzol- und Toluolhaltigen Kohlenwasserstoffschnitten und einer höheren Siedefraktion erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₁₁ und siedet im Bereich von etwa 30° C bis 205° C. | | |
| 296-028-8 | 3G | 92201-97-3 |
| Naphtha (Erdöl), leichte aus dem Wärme-Soaker, dampfgecrackt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Fraktionieren von dampfgecrackter Naphtha nach Wiedergewinnung aus einem Wärme-Soakverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₄ bis C ₆ und siedet im Bereich von etwa 0° C bis 80° C. | | |
| 296-903-4 | 3G | 93165-19-6 |
| Destillate (Erdöl), C ₆ -reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation aus Erdölausgangsstoffen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen von C ₅ bis C ₇ , reich an C ₆ , und siedet im Bereich von etwa 60° C bis 70° C. | | |
| 302-639-3 | 3G | 94114-03-1 |
| Benzin, Pyrolyse, hydriert Destillations-Fraktion aus der Hydrierung von Pyrolysebenzin, das im Bereich von etwa 20° C bis 200° C siedet. | | |
| 305-750-5 | 3G | 95009-23-7 |
| Destillate (Erdöl), dampfgecrackt, C ₈₋₁₂ -Fraktion, polymerisiert, leichte Destillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation der polymerisierten C ₈ - bis C ₁₂ -Fraktion aus dampfgecrackten Erdölestillaten erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₂ . | | |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|--------------------|
| 308-261-5 | 3G | 97926-43-7 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere Naphthalösungsmittel, mit Ton behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines schweren naphthahaltigen Lösungsmittel-Erdölextraktes mit Bleicherde erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₆ bis C₁₀ und siedet im Bereich von etwa 80° C bis 180° C.</p> | | |
| 308-713-1 | 3G | 98219-46-6 |
| <p>Naphtha (Erdöl), leichte dampfgekrackte, von Benzol befreit, thermisch behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln und Destillation von von Benzol befreiter leichter dampfgekrackter Erdöl-Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₇ bis C₁₂ und siedet im Bereich von etwa 95° C bis 200° C.</p> | | |
| 308-714-7 | 3G | 98219-47-7 |
| <p>Naphtha (Erdöl), leichte dampfgekrackte, thermisch behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln und Destillation von leichter dampfgekrackter Erdöl-Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₅ bis C₆ und siedet im Bereich von etwa 35° C bis 80° C.</p> | | |
| 309-862-5 | 3G | 101316-56-7 |
| <p>Destillate (Erdöl), C_{7,9}-, C₈-reich, hydrodesulfuriert dearomatisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation einer Erdöl- leichten Fraktion erhält, hydrodesulfuriert und dearomatisiert. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C₇ bis C₉, vorherrschend C₈-Paraffinen und Cycloparaffinen, und siedet im Bereich von etwa 120° C bis 130° C.</p> | | |
| 309-870-9 | 3G | 101316-66-9 |
| <p>Kohlenwasserstoffe, C₆₋₈-, hydriert, durch Sorption dearomatisiert, Toluol Raffination Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man während der Sorptionen von Toluol aus einer Kohlenwasserstoff-Fraktion aus gekracktem Benzin erhält, das mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators behandelt wurde. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₆ bis C₈ und siedet im Bereich von etwa 80° C bis 135° C.</p> | | |
| 309-976-5 | 3G | 101795-01-1 |
| <p>Naphtha (Erdöl), gesüßt leicht Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn man eine Erdöl-Naphtha einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen aussetzt. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₅ bis C₈ und siedet im Bereich von etwa 20° C bis 130° C.</p> | | |
| 310-012-0 | 3G | 102110-14-5 |
| <p>Kohlenwasserstoffe, C_{3,6}-, C₅-reich, dampfgekrackte Naphtha Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von dampfgekrackter Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C₃ bis C₆, vorherrschend C₅.</p> | | |
| 310-013-6 | 3G | 102110-15-6 |
| <p>Kohlenwasserstoffe, C₅-reich, Dicyclopentadien-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation der Produkte aus einem Dampfkrackverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen von C₅ und Dicyclopentadien und siedet im Bereich von etwa 30° C bis 170° C.</p> | | |
| 310-057-6 | 3G | 102110-55-4 |
| <p>Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte leichte, aromatisch Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation der Produkte aus Dampfkrack- oder ähnlichen Verfahren nach Abnahme der sehr leichten Produkte erhält und einen Rückstand mit Kohlenwasserstoffen ergibt, dessen Kohlenstoffzahlen bei größer als C₅ beginnen. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen größer als C₅ und siedet über etwa 40° C.</p> | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 232-366-4 Kerosin (Erdöl) Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 290° C. | 3H | 8008-20-6 |
| 265-191-7 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), mittlere aliphatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus der Destillation von Rohöl oder natürlichem Benzin. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 140° C bis 220° C. | 3H | 64742-88-7 |
| 265-200-4 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aliphatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Rohöl oder natürlichem Benzin. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 190° C bis 290° C. | 3H | 64742-96-7 |
| 295-418-5 Kerosin (Erdöl), Straight-run weiter Schnitt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als breite Fraktion der Kohlenwasserstoff-Brennstoff-Fraktion aus offener Destillation erhält. Siedet im Bereich von etwa 70° C bis 220° C. | 3H | 92045-37-9 |
| 265-194-3 Destillate (Erdöl), Dampf-gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation der Produkte aus einem Dampfcrackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 290° C. | 3I | 64742-91-2 |
| 270-728-3 Destillate (Erdöl), gecrackte gestrippte Dampf-gecrackte Erdölestillate, C ₈₋₁₀ -Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation gecrackter gestrippter Dampf-gecrackter Destillate. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₈ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 129° C bis 194° C. | 3I | 68477-39-4 |
| 270-729-9 Destillate (Erdöl), gecrackte gestrippte Dampf-gecrackte Erdölestillate, C ₁₀₋₁₂ -Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation gecrackter gestrippter Dampf-gecrackter Destillate. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₁₀ bis C ₁₂ . | 3I | 68477-40-7 |
| 270-737-2 Destillate (Erdöl), Dampf-gecrackte, C _{8,12} -Fraktion Komplexe Kombination organischer Verbindungen, erhalten durch Destillation von Produkten aus einem Dampf-Crackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₂ . | 3I | 68477-54-3 |
| 285-507-7 Kerosin (Erdöl), hydrodesulfurierte thermisch gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung aus hydrodesulfuriertem thermisch gecracktem Destillat. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 120° C bis 283° C. | 3I | 85116-55-8 |
| 292-621-0 Aromatische Kohlenwasserstoffe, C _{&EGT;10} -, Dampfcracken, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Produkte aus einem Dampfcrackverfahren, mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators behandelt. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 320° C. | 3I | 90640-98-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|--------------------|
| 292-637-8 | 3I | 90641-13-7 |
| Naphtha (Erdöl), dampfgecrackt, mit Wasserstoff behandelt, C ₉₋₁₀ -Aromatenreich | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die durch Destillation der Produkte aus einem Dampfcrackverfahren mit nachfolgender Wasserstoffbehandlung in Gegenwart eines Katalysators entsteht. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₉ bis C ₁₀ und siedet im Bereich von etwa 140° C bis 200° C. | | |
| 309-881-9 | 3I | 101316-80-7 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), hydrogecrackte schwere aromatische | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von hydrogecracktem Erdöldestillat erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 235° C bis 290° C. | | |
| 265-074-0 | 3J | 64741-73-7 |
| Destillate (Erdöl), Alkylat- | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation der Reaktionsprodukte von Isobutan mit monoolefinischen Kohlenwasserstoffen gewöhnlich mit Kohlenstoffzahlen zwischen C ₃ und C ₅ . Besteht aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit vorherrschend verzweigter Kette und Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₁₇ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 320° C. | | |
| 265-099-7 | 3J | 64741-98-6 |
| Extrakte (Erdöl), schwere Naphtha-Lösungsmittel- | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₂ und siedet im Bereich von etwa 90° C bis 220° C. | | |
| 265-132-5 | 3J | 64742-31-0 |
| Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 290° C. | | |
| 265-149-8 | 3J | 64742-47-8 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 290° C. | | |
| 265-184-9 | 3J | 64742-81-0 |
| Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem Erdölgrundstoff durch Behandeln mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu verwandeln, der entfernt wird. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 290° C. | | |
| 265-198-5 | 3J | 64742-94-5 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation aromatischer Läufe. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 165° C bis 290° C. | | |
| 269-778-9 | 3J | 68333-23-3 |
| Naphtha (Erdöl), schwere Kokerei | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Flüssig-Verkoker. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₆ bis C ₁₅ und siedet im Bereich von etwa 157° C bis 288° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|--------------------|
| 285-508-2 Naphtha (Erdöl), katalytisch reformierte hydrodesulfurierte schwere, aromatische Fraktion Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung aus katalytisch reformierter hydrodesulfurierter Naphtha. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₁₃ und siedet im Bereich von etwa 98° C bis 218° C. | 3J | 85116-57-0 |
| 294-799-5 Kerosin (Erdöl), gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem Erdöl-Destillat durch Einwirkung eines Süßungsverfahrens zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verunreinigungen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 130° C bis 290° C. | 3J | 91770-15-9 |
| 295-416-4 Kerosin (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitet gesüßt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem Erdölausgangsstoff durch Lösungsmittelaufbereitung und Süßen erhält. Siedet im Bereich von etwa 150° C bis 260° C. | 3J | 92045-36-8 |
| 297-854-1 Kohlenwasserstoffe, C ₉₋₁₆ -, mit Wasserstoff behandelt, dearomatisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Lösungsmittel erhält, die einer Behandlung mit Wasserstoff ausgesetzt wurden, um Aromaten in Naphthene durch katalytische Hydrierung umzuwandeln. | 3J | 93763-35-0 |
| 307-033-2 Kerosin (Erdöl), durch Lösungsmittel gereinigt hydrodesulfuriert | 3J | 97488-94-3 |
| 309-864-6 Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte gesamte mittlere Verkoker Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Fraktionieren aus hydrodesulfuriertem Verkokerdestillat erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₈ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 120° C bis 283° C. | 3J | 101316-58-9 |
| 309-882-4 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere aromatische Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch katalytische Hydrodesulfurierung einer Erdöl-Fraktion erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₁₃ und siedet im Bereich von etwa 180° C bis 240° C. | 3J | 101316-81-8 |
| 309-884-5 Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch katalytische Hydrodesulfurierung einer Erdöl-Fraktion erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₁₃ und siedet im Bereich von etwa 175° C bis 220° C. | 3J | 101316-82-9 |
| 309-944-0 Kerosin (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von Erdöl und nachfolgender Behandlung mit Wasserstoff erhält. Besteht vorherrschend aus Alkanen, Cycloalkanen und Alkylbenzolen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₂ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 270° C. | 3J | 101631-19-0 |
| 265-043-1 Gasöle (Erdöl), Straight-run Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Rohölestillation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | 4A | 64741-43-1 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 265-044-7 | 4A | 64741-44-2 |
| Destillate (Erdöl), Straight-run-mittel-Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Rohöldestillation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 345° C. | | |
| 272-341-5 | 4A | 68814-87-9 |
| Destillate (Erdöl), gesamte straight-run mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 400° C. | | |
| 272-817-2 | 4A | 68915-96-8 |
| Destillate (Erdöl), schwere straight-run Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch offene Destillation von Rohöl. Siedet im Bereich von etwa 288° C bis 471° C. | | |
| 272-818-8 | 4A | 68915-97-9 |
| Gasöle (Erdöl), straight-run, hochsiedend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoff, erhalten durch offene Destillation von Rohöl. Siedet im Bereich von etwa 282° C bis 349° C. | | |
| 294-454-9 | 4A | 91722-55-3 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste straight-run mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Entfernen der normalen Paraffine aus einer Erdöl-Fraktion durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 345° C. | | |
| 295-528-3 | 4A | 92062-14-1 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwer Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₂₀ , enthält geringe Mengen Aromaten und siedet im Bereich von etwa 185° C bis 210° C. | | |
| 296-468-0 | 4A | 92704-36-4 |
| Gasöle (Erdöl), Straight-run, Ton-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln einer Erdöl-Fraktion mit natürlichem oder modifiziertem Ton entweder in einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren zur Beseitigung von Spuren polarer Verbindungen und von Verunreinigungen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 160° C bis 410° C. | | |
| 265-060-4 | 4B | 64741-59-9 |
| Destillate (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 400° C. Enthält eine relativ große Menge bicyclischer aromatischer Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-062-5 | 4B | 64741-60-2 |
| Destillate (Erdöl), mittlere katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Crackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 450° C. Enthält eine relativ große Menge tricyclischer aromatischer Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-078-2 | 4B | 64741-77-1 |
| Destillate (Erdöl), leichte hydrogekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Hydrocrackverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₁₈ und siedet im Bereich von etwa 160° C bis 320° C. | | |

▼ B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 265-084-5 | 4B | 64741-82-8 |
| Destillate (Erdöl), leichte thermisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem thermischen Krackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₂₂ und siedet im Bereich von etwa 160° C bis 370° C. | | |
| 269-781-5 | 4B | 68333-25-5 |
| Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von leichten katalytisch gekrackten Destillaten mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu überführen, der entfernt wird. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 400° C. Enthält eine relativ große Menge bicyclischer aromatischer Kohlenwasserstoffe. | | |
| 270-662-5 | 4B | 68475-80-9 |
| Destillate (Erdöl), leichte Dampf-gekrackte Naphtha Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der multiplen Destillation von Produkten aus einem Dampfkrackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₁₈ . | | |
| 270-727-8 | 4B | 68477-38-3 |
| Destillate (Erdöl), gekrackte Dampf-gekrackte Erdölestillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation gekrackten Dampf-gekrackten Destillates und/oder seiner Fraktionierungsprodukte. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis zu Polymeren mit niedrigem Molekulargewicht. | | |
| 271-260-2 | 4B | 68527-18-4 |
| Gase (Erdöl), Dampf-gekrackt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Dampfkrackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₉ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | | |
| 285-505-6 | 4B | 85116-53-6 |
| Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte thermisch gekrackte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Fraktionierung aus hydrodesulfurierten thermisch gekrackten Destillatausgangsstoffen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | | |
| 295-411-7 | 4B | 92045-29-9 |
| Gasöle (Erdöl), thermisch gekrackt, hydrodesulfuriert | | |
| 295-514-7 | 4B | 92062-00-5 |
| Rückstände (Erdöl), hydrierte dampfgekrackte Naphtha Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Rückstandsfraction aus der Destillation von mit Wasserstoff behandelte dampfgekrackter Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich von etwa 200° C bis 350° C. | | |
| 295-517-3 | 4B | 92062-04-9 |
| Rückstände (Erdöl), dampfgekrackte Naphthadestillation Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Kolonnenbodenlauf aus der Abtrennung von Ausflüssen aus dampfgekrackter Naphtha bei einer hohen Temperatur erhält. Siedet im Bereich von etwa 147° C bis 300° C und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von 18cSt bei 50° C. | | |
| 295-991-1 | 4B | 92201-60-0 |
| Destillate (Erdöl), leichte katalytisch gekrackte, thermisch abgebaut Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Krackverfahren, das als Wärmetransfer-Flüssigkeit benutzt wurde. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich von etwa 190° C bis 340° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich organische Schwefelverbindungen. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|--------------------|
| 297-905-8 | 4B | 93763-85-0 |
| Rückstände (Erdöl), dampfgecrackt Wärme-Soaker Naphtha Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Rückstand aus der Destillation von dampfgecrackter Naphtha aus dem Wärme-Soaker erhält und im Bereich von etwa 150° C bis 350° C siedet. | | |
| 307-662-2 | 4B | 97675-88-2 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₁₆₋₂₀ , durch Lösungsmittel entwachst hydrogecrackt paraffinhaltig Destillationsrückstand Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Entwaschen eines Destillationsrückstandes aus hydrogecracktem paraffinhaltigen Destillat durch Lösungsmittel erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₆ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 360° C bis 500° C. Ergibt ein Fertiggöl mit einer Viskosität von 4.5cSt bei etwa 100° C. | | |
| 308-278-8 | 4B | 97926-59-5 |
| Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum, thermisch ge-crackt hydrodesulfuriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch katalytische Dehydrodesulfurierung von thermisch ge-cracktem leichten Vakuum-Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₄ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 270° C bis 370° C. | | |
| 309-865-1 | 4B | 101316-59-0 |
| Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere Verkoker Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Fraktionieren aus hydrodesulfuriertem Verkokerdestillatausgangsstoffen erhält. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₂ bis C ₂₁ und siedet im Bereich von etwa 200° C bis 360° C. | | |
| 309-939-3 | 4B | 101631-14-5 |
| Destillate (Erdöl), schwere dampfgecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von dampfgecrackten schweren Rückständen erhält. Besteht vorherrschend aus hoch alkylierten schweren aromatischen Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich von etwa 250° C bis 400° C. | | |
| 265-049-4 | 5A | 64741-49-7 |
| Kondensate (Erdöl), Vakuumturm- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als tiefster Siedelauf in der Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | | |
| 265-059-9 | 5A | 64741-58-8 |
| Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 450° C. | | |
| 265-190-1 | 5A | 64742-87-6 |
| Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte leichte Vakuum- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Hydrodesulfurierungsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 450° C. | | |
| 295-407-5 | 5A | 92045-24-4 |
| Gasöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von leichten Vakuum-Erdöl-Gasölen mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 450° C. | | |
| 295-408-0 | 5A | 92045-26-6 |
| Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum, durch Lösungsmittel entwachst Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Entparaffinierung eines Erdöldestillates unter Vakuum durch Lösungsmittelbehandlungen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertiggöl mit einer Viskosität zwischen 20-25cSt bei 40° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|--------------------|
| 295-409-6 | 5A | 92045-27-7 |
| Gasöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitet leichte Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, das man als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren erhält. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 450° C. | | |
| 307-750-0 | 5A | 97722-01-5 |
| Gasöle, leichte naphthenhaltige Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Vakuumdestillation von rohem Naphthen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 240° C bis 400° C. Ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von 9.5cSt bei 40° C. | | |
| 307-754-2 | 5A | 97722-05-9 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₁₆₋₂₀ -, mit Wasserstoff behandeltes Destillat, leichte Vakuumdestillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als erste Läufe aus der Vakuumdestillation von Ausflüssen aus der katalytischen Behandlung mit Wasserstoff eines Destillates mit einer Viskosität von 2cSt bei 100° C erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₆ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 290° C bis 350° C. | | |
| 307-756-3 | 5A | 97722-07-1 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₁₁₋₁₇ -, naphthenhaltige mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Vakuumdestillation eines naphthenhaltigen Destillates mit einer Viskosität von 2.2cSt bei 40° C erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₁₇ und siedet im Bereich von etwa 200° C bis 300° C. | | |
| 309-693-7 | 5A | 100684-22-8 |
| Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum, mit Kohlenstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von leichten Vakuumerdölgasölen mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₃₀ . | | |
| 309-694-2 | 5A | 100684-23-9 |
| Gasöle (Erdöl), leichte Vakuum, mit Ton behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von leichten Vakuumerdölgasölen mit Bleicherde erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₃₀ . | | |
| 265-088-7 | 5B | 64741-86-2 |
| Destillate (Erdöl), gesüßte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Aussetzen eines Erdöldestillates einem Süßungsverfahren zur Konvertierung von Mercaptanen oder zum Entfernen saurer Verschmutzungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 345° C. | | |
| 265-092-9 | 5B | 64741-90-8 |
| Gasöle (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | | |
| 265-093-4 | 5B | 64741-91-9 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 345° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|---------------|-------------------|
| 265-112-6 | 5B | 64742-12-7 |
| Gasöle (Erdöl), Säure-behandelte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 400° C. | | |
| 265-113-1 | 5B | 64742-13-8 |
| Destillate (Erdöl), Säure-behandelte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 345° C. | | |
| 265-114-7 | 5B | 64742-14-9 |
| Destillate (Erdöl), Säure-behandelte leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 290° C. | | |
| 265-129-9 | 5B | 64742-29-6 |
| Gasöle (Erdöl), chemisch neutralisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 400° C. | | |
| 265-130-4 | 5B | 64742-30-9 |
| Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 345° C. | | |
| 265-139-3 | 5B | 64742-38-7 |
| Destillate (Erdöl), Ton-behandelte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, entsteht durch Behandeln einer Erdölfraktion mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren zum Entfernen von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 345° C. | | |
| 265-148-2 | 5B | 64742-46-7 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | | |
| 265-182-8 | 5B | 64742-79-6 |
| Gasöle (Erdgas), hydrodesulfuriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem Erdölgrundstoff durch Behandeln mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu verwandeln, der entfernt wird. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 400° C. | | |
| 265-183-3 | 5B | 64742-80-9 |
| Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem Erdölgrundstoff durch Behandeln mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu verwandeln, der entfernt wird. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 400° C. | | |
| 269-822-7 | 5B | 68334-30-5 |
| Brennstoffe, Diesel- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₉ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 163° C bis 357° C. | | |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 270-671-4 Fuel oil, no. 2 Destillatöl mit einer Viskosität von mindestens 32,6 SUS bei 37,7° C und maximal 37,9 SUS bei 37,7° C. | 5B | 68476-30-2 |
| 270-673-5 Fuel oil, no. 4 Destillatöl mit einer Viskosität von mindestens 45 SUS bei 37,7° C und maximal 125 SUS bei 37,7° C. | 5B | 68476-31-3 |
| 270-676-1 Fuels, diesel, no. 2 Destillatöl mit einer Viskosität von mindestens 32,6 SUS bei 37,7° C und maximal 40,1 SUS bei 37,7° C. | 5B | 68476-34-6 |
| 270-719-4 Destillate (Erdöl), katalytischer Reformier Fraktionator Rückstand, hochsiedend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von katalytischem Reformier Fraktionator Rückstand. Siedet im Bereich etwa von 343° C bis 399° C. | 5B | 68477-29-2 |
| 270-721-5 Destillate (Erdöl), katalytischer Reformier Fraktionator Rückstand, intermediär siedend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von katalytischem Reformier Fraktionator Rückstand. Siedet im Bereich etwa von 288° C bis 371° C. | 5B | 68477-30-5 |
| 270-722-0 Destillate (Erdöl), katalytischer Reformier Fraktionator Rückstand, niedrigsiedend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von katalytischem Reformier Fraktionator Rückstand. Siedet etwa unter 288° C. | 5B | 68477-31-6 |
| 292-615-8 Destillate (Erdöl), stark raffinierte mittlere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einer Erdöl-Fraktion erhält, indem man sie mehreren der folgenden Schritte aussetzt: Filtrieren, Zentrifugieren, offene Destillation, Vakuumdestillation, Ansäuern, Neutralisieren und Tonbehandlung. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₂₀ . | 5B | 90640-93-0 |
| 295-294-2 Destillate (Erdöl), katalytische Reformier, schwer aromatisch Konzentrat Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus der Destillation eines katalytisch reformierten Erdölschnittes erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₁₆ und siedet im Bereich von etwa 200° C bis 300° C. | 5B | 91995-34-5 |
| 300-227-8 Gasöle, paraffinhaltig Destillat aus der Redestillation einer komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von Ausflüssen aus einer scharfen katalytischen Behandlung von Paraffinen mit Wasserstoff erhält. Siedet im Bereich von etwa 190° C bis 330° C. | 5B | 93924-33-5 |
| 307-035-3 Naphtha (Erdöl), durch Lösungsmittel gereinigt hydrodesulfuriert schwer | 5B | 97488-96-5 |
| 307-659-6 Kohlenwasserstoffe, C ₁₆₋₂₀ - mit Wasserstoff behandeltes Mitteldestillat, leichte Destillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als erste Läufe aus der Vakkumdestillation von Ausflüssen aus der Behandlung eines Mitteldestillates mit Wasserstoff erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₆ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 290° C bis 350° C. Ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von 2cSt bei 100° C. | 5B | 97675-85-9 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|--------------------|
| 307-660-1 | 5B | 97675-86-0 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₁₂₋₂₀ , mit Wasserstoff behandelte paraffinhaltige, leichte Destillate | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als erste Läufe aus der Vakkumdestillation von Ausflüssen aus der Behandlung von schweren Paraffinen mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₂ bis C ₂₀ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 350° C. Ergibt ein Fertigtöl mit einer Viskosität von 2cSt bei 100° C. | | |
| 307-757-9 | 5B | 97722-08-2 |
| Kohlenwasserstoffe, C ₁₁₋₁₇ , durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Extraktion der Aromaten aus einem leichten naphthenhaltigen Destillat mit einer Viskosität von 2,2cSt bei 40° C erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₁₇ und siedet im Bereich von etwa 200° C bis 300° C. | | |
| 308-128-1 | 5B | 97862-78-7 |
| Gasöle, mit Wasserstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus der Redestillation der Ausflüsse aus der Behandlung von Paraffinen mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₇ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 330° C bis 340° C. | | |
| 309-667-5 | 5B | 100683-97-4 |
| Destillate (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelte leichte paraffinhaltige | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung einer Erdöl-Fraktion mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₂ bis C ₂₈ . | | |
| 309-668-0 | 5B | 100683-98-5 |
| Destillate (Erdöl), intermediäre paraffinhaltige, mit Kohlenstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdöl mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₆ bis C ₃₆ . | | |
| 309-669-6 | 5B | 100683-99-6 |
| Destillate (Erdöl), intermediäre paraffinhaltige, mit Ton behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdöl mit Bleicherde erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₆ bis C ₃₆ . | | |
| 265-045-2 | 6A | 64741-45-3 |
| Rückstände (Erdöl), offener Turm | | |
| Komplexer Rückstand aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 265-058-3 | 6A | 64741-57-7 |
| Gasöle (Erdöl), schwere Vakuum- | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakkumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 350° C bis 600° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 265-063-0 | 6A | 64741-61-3 |
| Destillate (Erdöl), schwere katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Krackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₅ und siedet im Bereich von etwa 260° C bis 500° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 265-064-6 | 6A | 64741-62-4 |
| Gereinigte Öle (Erdöl), katalytisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Krackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 265-069-3 | 6A | 64741-67-9 |
| Rückstände (Erdöl), katalytisch reformierte Fraktionator- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion durch Destillation des Produktes aus einem katalytischen Reformingverfahren. Besteht aus vorherrschend aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₂₅ und siedet im Bereich von etwa 160° C bis 400° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- oder 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten. | | |
| 265-076-1 | 6A | 64741-75-9 |
| Rückstände (Erdöl), hydrogekrackt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion aus der Destillation von Produkten aus einem Hydrokrackverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C. | | |
| 265-081-9 | 6A | 64741-80-6 |
| Rückstände (Erdöl), thermisch gekrackt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion durch Destillation des Produktes aus einem thermischen Krackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C. Dieser Lauf enthält kann wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- oder 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 265-082-4 | 6A | 64741-81-7 |
| Destillate (Erdöl), schwere thermisch gekrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem thermischen Krackverfahren. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₆ und siedet im Bereich von etwa 260° C bis 480° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 265-162-9 | 6A | 64742-59-2 |
| Gasöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Vakuum- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₅₀ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 600° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4-bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 265-181-2 | 6A | 64742-78-5 |
| Rückstände (Erdöl), hydrodesulfurierte Offene-Turm- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln eines Offenen-Turmrückstandes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators unter Bedingungen zum Entfernen organischer Schwefelverbindungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C bis 220° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 265-189-6 | 6A | 64742-86-5 |
| Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere Vakuum-Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Hydrodesulfurierungsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und siedet im Bereich von etwa 350° C bis 600° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit kondensierten Ringen. | | |
| 265-193-8 | 6A | 64742-90-1 |
| Rückstände (Erdöl), Dampf-gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Rückstandsfraction aus der Destillation der Produkte eines Dampfcrackverfahrens (einschließlich Dampfcracken zur Herstellung von Ethylen). Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₄ und siedet über etwa 260° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 269-777-3 | 6A | 68333-22-2 |
| Rückstände (Erdöl), offene Komplexer Rückstand aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₁ und siedet über etwa 200° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten. | | |
| 269-782-0 | 6A | 68333-26-6 |
| Gereinigte Öle (Erdöl), hydrodesulfurierte katalytisch gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von katalytisch gecracktem gereinigtem Öl mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu überführen, der entfernt wird. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten. | | |
| 269-783-6 | 6A | 68333-27-7 |
| Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte intermediäre katalytisch gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von katalytisch gecrackten Destillaten mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu überführen, der entfernt wird. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 205° C bis 450° C. Enthält eine relativ große Menge tricyclischer aromatischer Kohlenwasserstoffe. | | |
| 269-784-1 | 6A | 68333-28-8 |
| Destillate (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere katalytisch gecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von schweren katalytisch gecrackten Destillaten mit Wasserstoff, um organischen Schwefel in Schwefelwasserstoff zu überführen, der entfernt wird. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₅ und siedet im Bereich von etwa 260° C bis 500° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten. | | |
| 270-674-0 | 6A | 68476-32-4 |
| Brennöl, Öle aus Rückständen von straight-run Benzin, hochschwefelhaltig | | |
| 270-675-6 | 6A | 68476-33-5 |
| Brennöl, Rückstand Flüssiges Produkt aus verschiedenen Raffinerieläufen, gewöhnlich Rückstände. Die Zusammensetzung ist komplex und variiert mit der Rohölquelle. | | |
| 270-792-2 | 6A | 68478-13-7 |
| Rückstände (Erdöl), katalytische Reformer Fraktionator Rückstandsdestillation Komplexer Rückstand aus der Destillation eines katalytischen Reformer Fraktionator Rückstandes. Siedet etwa über 399° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 270-796-4 | 6A | 68478-17-1 |
| Rückstände (Erdöl), schweres Kokereigasöl und Vakuumgasöl Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion aus der Destillation von schwerem Kokereigasöl und Vakuumgasöl. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₃ und siedet über etwa 230° C. | | |
| 270-983-0 | 6A | 68512-61-8 |
| Rückstände (Erdöl), schwere Kokerei und leichte Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion aus der Destillation von schwerem Kokereigasöl und leichtem Vakuumgasöl. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₃ und siedet über etwa 230° C. | | |
| 270-984-6 | 6A | 68512-62-9 |
| Rückstände (Erdöl), leichte Vakuum Komplexer Rückstand aus der Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₃ und siedet über etwa 230° C. | | |
| 271-013-9 | 6A | 68513-69-9 |
| Rückstände (Erdöl), Dampf-gekrackte leichte Komplexer Rückstand aus der Destillation von Produkten aus einem Dampfkrackverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen und ungesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen größer als C ₇ und siedet im Bereich von etwa 101° C bis 555° C. | | |
| 271-384-7 | 6A | 68553-00-4 |
| Brennöl, no. 6 Brennöl mit einer minimalen Viskosität von 900 SUS bei 37,7° C und einer maximalen Viskosität von 9000 SUS bei 37,7° C. | | |
| 271-763-7 | 6A | 68607-30-7 |
| Rückstände (Erdöl), Topanlage, niedrig-Schwefel Eine wenig Schwefel enthaltende komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion aus der Topanlagendestillation von Rohöl. Es ist der Rückstand nach dem Entfernen von straight-run Benzinschnitt, Kerosinschnitt und Gasölschnitt. | | |
| 272-184-2 | 6A | 68783-08-4 |
| Gase (Erdöl), schwere offene Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₇ bis C ₃₅ und siedet im Bereich von etwa 121° C bis 510° C. | | |
| 272-187-9 | 6A | 68783-13-1 |
| Rückstände (Erdöl), Kokswäscher, kondensierte Ring-Aromaten-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion durch Destillation des Vakuumrückstandes und der Produkte aus einem thermischen Krackverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ und siedet über etwa 350° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten aromatischen Ringen enthalten. | | |
| 273-263-4 | 6A | 68955-27-1 |
| Destillate (Erdöl), Erdölrückstände Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. | | |
| 273-272-3 | 6A | 68955-36-2 |
| Rückstände (Erdöl), Dampf-gekrackt, harzartig Komplexer Rückstand aus der Destillation von Dampf-gekrackten Erdölrückständen. | | |
| 274-683-0 | 6A | 70592-76-6 |
| Destillate (Erdöl), intermediär Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₄ bis C ₄₂ und siedet im Bereich von etwa 250° C bis 545° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten. | | |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 274-684-6 | 6A | 70592-77-7 |
| Destillate (Erdöl), leichte Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₁ bis C ₃₅ und siedet im Bereich von etwa 250° C bis 545° C. | | |
| 274-685-1 | 6A | 70592-78-8 |
| Destillate (Erdöl), Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₅₀ und siedet im Bereich von etwa 270° C bis 6005° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten. | | |
| 285-555-9 | 6A | 85117-03-9 |
| Gasöle (Erdöl), hydrodesulfurierte Koker schwere Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Hydrodesulfurierung von schweren Kokereidestillatausgangsstoffen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₄₄ und siedet im Bereich von etwa 304° C bis 548° C. Enthält wahrscheinlich 5% oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen. | | |
| 295-396-7 | 6A | 92045-14-2 |
| Brennöl, schwer, hochschwefelhaltig Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von rohem Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus aliphatischen, aromatischen und cycloaliphatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend höher als C ₂₅ und siedet über etwa 400° C. | | |
| 295-511-0 | 6A | 92061-97-7 |
| Rückstände (Erdöl), katalytisches Kracken Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt als Rückstandsfraktion aus der Destillation der Produkte aus einem katalytischen Krackverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₁ und siedet über etwa 200° C. | | |
| 295-990-6 | 6A | 92201-59-7 |
| Destillate (Erdöl), intermediäre katalytisch gekrackte, thermisch abgebaut Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Destillation von Produkten aus einem katalytischen Krackverfahren, das als Wärmetransfer-Flüssigkeit benutzt wurde. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich von etwa 220° C bis 450° C. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich organische Schwefelverbindungen. | | |
| 298-754-0 | 6A | 93821-66-0 |
| Rückstandsöle (Erdöl) Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, Schwefelverbindungen und Metall-enthaltenden organischen Verbindungen, die man als Rückstand aus Raffinerie-Fraktionier-Krackverfahren erhält. Ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität größer als 2cSt bei 100° C. | | |
| 308-733-0 | 6A | 98219-64-8 |
| Rückstände, dampfgekrackt, thermisch behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung und Destillation von roher dampfgekrackter Naphtha erhält. Besteht vorherrschend aus ungesättigten Kohlenwasserstoffen und siedet im Bereich über etwa 180° C. | | |
| 278-011-7 | 6B | 74869-21-9 |
| Schmierfette Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₂ bis C ₅₀ . Kann organische Salze von Alkalimetallen, Erdalkalimetallen und/oder Aluminiumverbindungen enthalten. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 265-051-5 | 7A | 64741-50-0 |
| Destillate (Erdöl), leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält einen relativ großen Gehalt an gesättigten aliphatischen Kohlenwasserstoffen, die normalerweise in diesem Destillationsbereich von Rohöl vorhanden sind. | | |
| 265-052-0 | 7A | 64741-51-1 |
| Destillate (Erdöl), schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ große Mengen gesättigter aliphatischer Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-053-6 | 7A | 64741-52-2 |
| Destillate (Erdöl), leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-054-1 | 7A | 64741-53-3 |
| Destillate (Erdöl), schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-117-3 | 7A | 64742-18-3 |
| Destillate (Erdöl), Säure-behandelte schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenige normale Paraffine. | | |
| 265-118-9 | 7A | 64742-19-4 |
| Destillate (Erdöl), Säure-behandelte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenige normale Paraffine. | | |
| 265-119-4 | 7A | 64742-20-7 |
| Destillate (Erdöl), Säure-behandelte schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-121-5 | 7A | 64742-21-8 |
| Destillate (Erdöl), Säure-behandelte leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Verfahren durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-127-8 | 7A | 64742-27-4 |
| Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einer Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge aliphatischer Kohlenwasserstoffe. | | |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 265-128-3 | 7A | 64742-28-5 |
| Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einer Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-135-1 | 7A | 64742-34-3 |
| Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-136-7 | 7A | 64742-35-4 |
| Destillate (Erdöl), chemisch neutralisierte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 232-455-8 | 7B | 8042-47-5 |
| Weißes Mineralöl (Erdöl) Hochaufbereitetes Erdölmineralöl. Besteht aus einer komplexen Kombination von Kohlenwasserstoffen aus intensiver Behandlung einer Erdölfraction mit Schwefelsäure und Oleum oder durch Hydrierung oder einer Kombination von Hydrierung und Säurebehandlung. Zusätzliche Wasch- und Behandlungsschritte können im Herstellungsverfahren eingeschlossen sein. Besteht aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₅₀ . | | |
| 276-735-8 | 7B | 72623-83-7 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₂₅ -, mit Wasserstoff behandelte helle Ausgangsstoffe Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von durch Lösungsmittel deasphaltiertem Rückstandsöl mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators in zwei Stufen, mit Entwachsen zwischen beiden Stufen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von etwa 440cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 295-425-3 | 7B | 92045-44-8 |
| Schmieröle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte helle Ausgangsstoffe Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines durch Lösungsmittel aufbereiteten Rückstandes mit Wasserstoff erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität zwischen 650-750cSt bei 40° C. | | |
| 295-426-9 | 7B | 92045-45-9 |
| Schmieröle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte durch Lösungsmittel aufbereitete helle Ausgangsstoffe Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines durch Lösungsmittel aufbereiteten Rückstandes mit Wasserstoff erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₄₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität zwischen 450-500cSt bei 40° C. | | |
| 295-550-3 | 7B | 92062-35-6 |
| Weißes Mineralöl (Erdöl), leicht Ein hoch raffiniertes Erdöl-Mineralöl, das aus einer komplexen Kombination von Kohlenwasserstoffen besteht, die aus intensiver Behandlung einer Erdöl-Fraktion mit Schwefelsäure und Oleum, oder durch Hydrierung, oder durch Kombination von Hydrierung und Säurebehandlung stammt. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 265-077-7 | 7C | 64741-76-0 |
| Destillate (Erdöl), schwere hydrogecrackte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus der Destillation von Produkten aus einem Hydrocrackverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₉ und siedet im Bereich von etwa 260° C bis 600° C. | | |
| 265-090-8 | 7C | 64741-88-4 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-091-3 | 7C | 64741-89-5 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-096-0 | 7C | 64741-95-3 |
| Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-deasphalitierte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Lösungsmittel-lösliche Fraktion aus C ₃ - C ₄ Lösungsmittel-Deasphaltieren eines Rückstandes. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend höher als C ₂₅ und siedet über etwa 400° C. | | |
| 265-097-6 | 7C | 64741-96-4 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-098-1 | 7C | 64741-97-5 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-101-6 | 7C | 64742-01-4 |
| Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-aufbereitete Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Lösungsmittel-unlösliche Fraktion aus Lösungsmittel-Aufbereiten eines Rückstandes mit einem polaren organischen Lösungsmittel wie Phenol oder Furfural. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend höher als C ₂₅ und siedet über etwa 400° C. | | |
| 265-137-2 | 7C | 64742-36-5 |
| Destillate (Erdöl), Ton-behandelte schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, entsteht durch Behandeln einer Erdölfraction mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren zum Entfernen von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-138-8 | 7C | 64742-37-6 |
| Destillate (Erdöl), Ton-behandelte leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, entsteht durch Behandeln einer Erdölfraction mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren zum Entfernen von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 265-143-5 | 7C | 64742-41-2 |
| Rückstandsöle (Erdöl), Ton-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln eines Rückstandöles mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder einem Perkolationsverfahren zum Entfernen der Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend höher als C ₂₅ und siedet über etwa 400° C. | | |
| 265-146-1 | 7C | 64742-44-5 |
| Destillate (Erdöl), Ton-behandelte schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder einem Perkolationsverfahren zum Entfernen der Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-147-7 | 7C | 64742-45-6 |
| Destillate (Erdöl), Ton-behandelte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder einem Perkolationsverfahren zum Entfernen der Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-155-0 | 7C | 64742-52-5 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-156-6 | 7C | 64742-53-6 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-157-1 | 7C | 64742-54-7 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-158-7 | 7C | 64742-55-8 |
| Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 265-159-2 | 7C | 64742-56-9 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Entfernen von normalen Paraffinen aus einer Erdölfraction durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 265-160-8 | 7C | 64742-57-0 |
| Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölfraction mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ und siedet über etwa 400° C. | | |
| 265-166-0 | 7C | 64742-62-7 |
| Rückstandsöle (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Entfernen von Kohlenwasserstoffen mit langer, verzweigter Kette aus einem Rückstandsöl durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ und siedet über etwa 400° C. | | |
| 265-167-6 | 7C | 64742-63-8 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Entfernen von normalen Paraffinen aus einer Erdölfraction durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von nicht weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-168-1 | 7C | 64742-64-9 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Entfernen von normalen Paraffinen aus einer Erdölfraction durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-169-7 | 7C | 64742-65-0 |
| Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Entfernen von normalen Paraffinen aus einer Erdölfraction durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von nicht weniger als 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-172-3 | 7C | 64742-68-3 |
| Naphthenhaltige Öle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Entwachsverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-173-9 | 7C | 64742-69-4 |
| Naphthenhaltige Öle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Entwachsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-174-4 | 7C | 64742-70-7 |
| Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Entwachsverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. | | |
| 265-176-5 | 7C | 64742-71-8 |
| Paraffinöle (Erdöl), katalytisch entwachste leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einem katalytischen Entwachsverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 265-179-1 | 7C | 64742-75-2 |
| Naphthenhaltige Öle (Erdöl), komplexe entwachste schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Entfernen von Paraffinkohlenwasserstoffen mit gerader Kette als Feststoff durch Behandeln mit einem Mittel wie Harnstoff. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 265-180-7 | 7C | 64742-76-3 |
| Naphthenhaltige Öle (Erdöl), komplex entwachste leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen erhalten aus einem katalytischen Entwachsungsverfahren. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein fertiggestelltes Öl mit einer Viskosität weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |
| 276-736-3 | 7C | 72623-85-9 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₂₀₋₅₀ -, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, hohe Viskosität Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von leichtem Vakuumgasöl, schwerem Vakuumgasöl und durch Lösungsmittel deasphaltiertem Rückstandsöl mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators in zwei Stufen, mit Entwachsen zwischen beiden Stufen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von etwa 112cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 276-737-9 | 7C | 72623-86-0 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₁₅₋₃₀ -, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von leichtem Vakuumgasöl und schwerem Vakuumgasöl mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators in einem Zweistufenverfahren, mit Entwachsen zwischen beiden Stufen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von etwa 15cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 276-738-4 | 7C | 72623-87-1 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₂₀₋₅₀ -, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von leichtem Vakuumgasöl, schwerem Vakuumgasöl und durch Lösungsmittel deasphaltiertem Rückstandsöl mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators in einem Zweistufenverfahren, mit Entwachsen zwischen beiden Stufen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von etwa 32cSt bei 40° C. Enthält eine relativ große Menge gesättigter Kohlenwasserstoffe. | | |
| 278-012-2 | 7C | 74869-22-0 |
| Schmieröle Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus Lösungsmittelextraktion und Entwachsungsverfahren. Besteht vorrangig aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₁₅ bis C ₅₀ . | | |
| 292-613-7 | 7C | 90640-91-8 |
| Destillate (Erdöl), komplexe entwachste schwere paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Entwachsen von schwerem paraffinhaltigen Destillat. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von oder größer als 19cSt bei 40° C. | | |
| 292-614-2 | 7C | 90640-92-9 |
| Destillate (Erdöl), komplexe entwachste leichte paraffinhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Entwachsen von leichtem paraffinhaltigen Destillat. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₂ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von weniger als 19cSt bei 40° C. Enthält relativ wenig normale Paraffine. | | |

▼B

| ENECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 292-616-3 Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige, Ton-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von entwachstem paraffinhaltigen Destillat mit neutralem oder modifiziertem Ton entweder in einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | 7C | 90640-94-1 |
| 292-617-9 Kohlenwasserstoffe, C ₂₀₋₅₀ -, durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von entwachstem schwerem paraffinhaltigen Destillat mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | 7C | 90640-95-2 |
| 292-618-4 Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige, Ton-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von entwachstem leichtem paraffinhaltigen Destillat mit natürlichem oder modifiziertem Ton entweder in einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅₀ bis C ₃₀ . | 7C | 90640-96-3 |
| 292-620-5 Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die durch Behandeln eines entwachsten leichten paraffinhaltigen Destillates mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators entsteht. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ . | 7C | 90640-97-4 |
| 292-656-1 Rückstandsöle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, durch Lösungsmittel entwachst | 7C | 90669-74-2 |
| 294-843-3 Restöle (Erdöl), katalytisch entwachst | 7C | 91770-57-9 |
| 295-300-3 Destillate (Erdöl), entwachste schwere paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus intensiver Behandlung von entwachstem Destillat durch Hydrierung in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₅ bis C ₃₉ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von etwa 44cSt bei 50° C. | 7C | 91995-39-0 |
| 295-301-9 Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus intensiver Behandlung von entwachstem Destillat durch Hydrierung in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₁ bis C ₂₉ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von etwa 13cSt bei 50° C. | 7C | 91995-40-3 |
| 295-305-0 Destillate (Erdöl), schwere paraffinhaltige, sulfuriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Vakuumdestillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ , zu dem elementarer Schwefel bei erhöhter Temperatur zugefügt wird. | 7C | 91995-43-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 295-316-0 | 7C | 91995-54-9 |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete leichte naphthenhaltige, mit Wasserstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln einer Erdöl-Fraktion mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators und Entfernen der aromatischen Kohlenwasserstoffe durch Lösungsmittel-extraktion erhält. Besteht vorherrschend aus naphthenhaltigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₅ bis C ₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität zwischen 13-15cSt bei 40° C. | | |
| 295-423-2 | 7C | 92045-42-6 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₁₇₋₃₅ -, Lösungsmittel-extrahiert, entwachst, Wasserstoff-behandelt | | |
| 295-424-8 | 7C | 92045-43-7 |
| Schmieröle (Erdöl), hydrogecrackt durch nichtaromatisches Lösungsmittel entparaffiniert | | |
| 295-499-7 | 7C | 92061-86-4 |
| Rückstandsöle (Erdöl), hydrogecrackte mit Säure behandelte durch Lösungsmittel entwachste | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Entfernen von Lösungsmittel aus Paraffinen aus dem Destillationsrückstand von mit Säure behandelten, hydrogecrackten schweren Paraffinen und siedet etwa über 380° C. | | |
| 295-810-6 | 7C | 92129-09-4 |
| Paraffinöle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete entwachste schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Schwefelenthaltendem paraffinhaltigem Rohöl erhält. Besteht vorherrschend aus einem durch Lösungsmittel aufbereiteten entparaffinierten Schmieröl mit einer Viskosität von 65cSt bei 50° C. | | |
| 297-474-6 | 7C | 93572-43-1 |
| Schmieröle (Erdöl), Basisöle, paraffinhaltig | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Aufbereiten von Rohöl erhält. Besteht vorherrschend aus Aromaten-, Naphthen- und Paraffinen-enthaltenden Stoffe und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von 23cSt bei 40° C. | | |
| 297-857-8 | 7C | 93763-38-3 |
| Kohlenwasserstoffe, hydrogecrackte paraffinhaltige Destillationsrückstände, Lösungsmittel-entwachst | | |
| 305-588-5 | 7C | 94733-08-1 |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel gereinigte mit Wasserstoff behandelte schwere, hydriert | | |
| 305-589-0 | 7C | 94733-09-2 |
| Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete hydrogecrackte leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittel-Dearomatisierung des Rückstandes von hydrogecracktem Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 370° C bis 450° C. | | |
| 305-594-8 | 7C | 94733-15-0 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₁₈₋₄₀ -, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelentparaffinierung des Destillationsrückstandes von hydrogecracktem Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₄₀ und siedet im Bereich von etwa 370° C bis 550° C. | | |
| 305-595-3 | 7C | 94733-16-1 |
| Schmieröle (Erdöl), C ₁₈₋₄₀ -, durch Lösungsmittel entwachste hydrierte aus Raffinatbasis | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelentparaffinierung des hydrierten Raffinates aus der Lösungsmittel-extraktion eines mit Wasserstoff behandelten Erdöldestillates erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₄₀ und siedet im Bereich von etwa 370° C bis 550° C. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 305-971-7 Kohlenwasserstoffe, C ₁₃₋₃₀ -, Aromaten-reich, durch Lösungsmittel extrahierte naphthenhaltige Destillate | 7C | 95371-04-3 |
| 305-972-2 Kohlenwasserstoffe, C ₁₆₋₃₂ -, Aromaten-reich, durch Lösungsmittel extrahierte naphthenhaltige Destillate | 7C | 95371-05-4 |
| 305-974-3 Kohlenwasserstoffe, C ₃₇₋₆₄ -, entwachste entasphalтиerte mit Wasserstoff behandelte Vakuumdestillationsrückstände | 7C | 95371-07-6 |
| 305-975-9 Kohlenwasserstoffe, C ₃₇₋₆₅ -, mit Wasserstoff behandelte entasphalтиerte Vakuumdestillationsrückstände | 7C | 95371-08-7 |
| 307-010-7 Destillate (Erdöl), hydrogekrackte durch Lösungsmittel aufbereitete leichte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelbehandlung eines Destillates aus hydrogekrackten Erdöldestillaten erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 370° C bis 450° C. | 7C | 97488-73-8 |
| 307-011-2 Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete hydrierte schwere Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelbehandlung eines hydrierten Erdöldestillaten erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₉ bis C ₄₀ und siedet im Bereich von etwa 390° C bis 550° C. | 7C | 97488-74-9 |
| 307-034-8 Schmieröle (Erdöl), C ₁₈₋₂₇ -, hydrogekrackt durch Lösungsmittel von Wachs befreit | 7C | 97488-95-4 |
| 307-661-7 Kohlenwasserstoffe, C ₁₇₋₃₀ -, mit Wasserstoff behandelt durch Lösungsmittel deasphalтиerte offene Destillation Rückstand leichte Destillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als erste Läufe aus der Vakuumdestillation von Ausflüssen aus der Behandlung eines durch Lösungsmittel deasphalтиerten Vakuumrückstandes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₇ bis C ₃₀ und siedet im Bereich von etwa 300° C bis 400° C. Ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von 4cSt bei etwa 100° C. | 7C | 97675-87-1 |
| 307-755-8 Kohlenwasserstoffe, C ₁₇₋₄₀ -, mit Wasserstoff behandelte durch Lösungsmittel entwachster Destillationsrückstand, leichte Vakuumdestillate Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als erste Läufe aus der Vakuumdestillation von Ausflüssen aus der katalytischen Behandlung mit Wasserstoff eines durch Lösungsmittel deasphalтиerten Vakuumrückstandes mit einer Viskosität von 8cSt bei etwa 100° C erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₇ bis C ₄₀ und siedet im Bereich von etwa 300° C bis 500° C. | 7C | 97722-06-0 |
| 307-758-4 Kohlenwasserstoffe, C ₁₃₋₂₇ -, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Extraktion der Aromaten aus einem leichten naphthenhaltigen Destillat mit einer Viskosität von 9,5cSt bei 40° C erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₃ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 240° C bis 400° C. | 7C | 97722-09-3 |
| 307-760-5 Kohlenwasserstoffe, C ₁₄₋₂₉ -, durch Lösungsmittel extrahierte leichte naphthenhaltige Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Extraktion der Aromaten aus einem leichten naphthenhaltigen Destillat mit einer Viskosität von 16cSt bei 40° C erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₄ bis C ₂₉ und siedet im Bereich von etwa 250° C bis 425° C. | 7C | 97722-10-6 |
| 308-131-8 Kohlenwasserstoffe, C ₂₇₋₄₂ -, dearomatisiert | 7C | 97862-81-2 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|--------------------|
| 308-132-3 Kohlenwasserstoffe, C ₁₇₋₃₀ -, mit Wasserstoff behandelte Destillate, Leichtdestillate | 7C | 97862-82-3 |
| 308-133-9 Kohlenwasserstoffe, C ₂₇₋₄₅ -, naphthenhaltige Vakuumdestillation | 7C | 97862-83-4 |
| 308-287-7 Kohlenwasserstoffe, C ₂₇₋₄₅ -, dearomatisiert | 7C | 97926-68-6 |
| 308-289-8 Kohlenwasserstoffe, C ₂₀₋₅₈ -, mit Wasserstoff behandelt | 7C | 97926-70-0 |
| 308-290-3 Kohlenwasserstoffe, C ₂₇₋₄₂ -, naphthenhaltig | 7C | 97926-71-1 |
| 309-710-8 Rückstandsöle (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt, durch Lösungsmittel entwachst Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von durch Lösungsmittel entwachsenen Erdölrückstandsölen mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | 7C | 100684-37-5 |
| 309-711-3 Rückstandsöle (Erdöl), mit Ton behandelt durch Lösungsmittel entwachst Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von durch Lösungsmittel entwachsenen Erdölrückstandsölen mit Bleicherde erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | 7C | 100684-38-6 |
| 309-874-0 Schmieröle (Erdöl), C _{>25} -, durch Lösungsmittel extrahiert, deasphaltiert, entwachst, hydriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion und Hydrierung von Vakuumdestillationsrückständen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität im Bereich von 32cSt bis 37cSt bei 100° C. | 7C | 101316-69-2 |
| 309-875-6 Schmieröle (Erdöl), C ₁₇₋₃₂ -, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion und Hydrierung von Rückständen aus der offenen Destillation erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₇ bis C ₃₂ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität im Bereich von 17cSt bis 23cSt bei 40° C. | 7C | 101316-70-5 |
| 309-876-1 Schmieröle (Erdöl), C ₂₀₋₃₅ -, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion und Hydrierung von Rückständen aus der offenen Destillation erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₃₅ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität im Bereich von 37cSt bis 44cSt bei 40° C. | 7C | 101316-71-6 |
| 309-877-7 Schmieröle (Erdöl), C ₂₄₋₅₀ -, durch Lösungsmittel extrahiert, entwachst, hydriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion und Hydrierung von Rückständen aus der offenen Destillation erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₄ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität im Bereich von 16cSt bis 75cSt bei 40° C. | 7C | 101316-72-7 |
| 265-110-5 Extrakte (Erdöl), Rückstandsöl-Lösungsmittel- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend höher als C ₂₅ . | 8 | 64742-10-5 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|-------------------|
| 295-332-8 | 8 | 91995-70-9 |
| <p>Extrakte (Erdöl), deasphaltiert Vakuumrückstand Lösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Extrakt aus der Lösungsmittelextraktion eines Vakuum-deasphaltierten Rückstandes erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Dieser Lauf enthält mehr als 5 Gewichtsprozent aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen.</p> | | |
| 265-102-1 | 9A | 64742-03-6 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichte naphthenhaltige Destillat-Lösungsmittel- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₃₀. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen.</p> | | |
| 265-103-7 | 9A | 64742-04-7 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillat-Lösungsmittel- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₀ bis C₅₀. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen.</p> | | |
| 265-104-2 | 9A | 64742-05-8 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillat-Lösungsmittel-A complex combination of hydrocarbons obtained as the extract from a solvent Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₃₀. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen.</p> | | |
| 265-111-0 | 9A | 64742-11-6 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillat-Lösungsmittel- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₀ bis C₅₀. Dieser Lauf enthält wahrscheinlich 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen.</p> | | |
| 295-341-7 | 9A | 91995-78-7 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes Vakuum Gasöl Lösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion aus leichtem Vakuum-Erdöl-Gasöl erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₃ bis C₃₀.</p> | | |
| 307-753-7 | 9A | 97722-04-8 |
| <p>Kohlenwasserstoffe, C₂₆₋₅₅-, Aromaten-reich Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion aus einem naphthenhaltigen Destillat mit einer Viskosität von 27cSt bei 100° C erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C₂₆ bis C₅₅ und siedet im Bereich von etwa 395° C bis 640° C.</p> | | |
| 272-175-3 | 9B | 68783-00-6 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schweres naphthenhaltiges Destillat Lösungsmittel, aromatisch konzentriert Aromatisches Konzentrat, hergestellt durch Zusatz von Wasser zu schwerem naphthenhaltigen Destillatlösungsmittel-Extrakt und Extraktionslösungsmittel.</p> | | |
| 272-180-0 | 9B | 68783-04-0 |
| <p>Extrakte (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitetes schweres paraffinhaltiges Destillatlösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus der Re-Extraktion von durch Lösungsmittel aufbereitetem schweren paraffinhaltigen Destillat. Besteht aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₀ bis C₅₀.</p> | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|-------------------|
| 272-342-0 | 9B | 68814-89-1 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillate, durch Lösungsmittel von Asphalt befreit</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einer Lösungsmittelextraktion von schwerem paraffinhaltigem Destillat.</p> | | |
| 292-631-5 | 9B | 90641-07-9 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schweres naphthenhaltiges Destillat Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines schweren naphthenhaltigen destillierten Lösungsmittelextraktes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₀ bis C₅₀ und ergibt ein Fertigöl von wenigsten 19cSt bei 40° C.</p> | | |
| 292-632-0 | 9B | 90641-08-0 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schweres paraffinhaltiges Destillat Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines schweren paraffinhaltigen Lösungsmittelextraktes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₁ bis C₃₃ und siedet im Bereich von etwa 350° C bis 480° C.</p> | | |
| 292-633-6 | 9B | 90641-09-1 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes paraffinhaltiges Destillat Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines leichten paraffinhaltigen Lösungsmittelextraktes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₇ bis C₂₆ und siedet im Bereich von etwa 280° C bis 400° C.</p> | | |
| 295-335-4 | 9B | 91995-73-2 |
| <p>Extrakte (Erdöl), mit Wasserstoff behandeltes leichtes paraffinhaltiges Destillat Lösungsmittel</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Extrakt aus der Lösungsmittelextraktion von intermediärem paraffinhaltigen Kopf-Lösungsmittel-Destillat erhält, das mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators behandelt wird. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₆ bis C₃₆.</p> | | |
| 295-338-0 | 9B | 91995-75-4 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes naphthenhaltiges Destillat Lösungsmittel, hydrodesulfuriert</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines Extraktes aus einem Lösungsmittelextraktionsverfahren mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators unter Bedingungen in erster Linie zur Beseitigung von Schwefelverbindungen erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₃₀. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten.</p> | | |
| 295-339-6 | 9B | 91995-76-5 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes paraffinhaltiges Destillat Lösungsmittel, Säurebehandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Fraktion der Destillation eines Extraktes aus der Lösungsmittelextraktion von leichten paraffinhaltigen Kopf-Erdöldestillaten erhält, die einer schwefelsauren Aufbereitung ausgesetzt werden. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₆ bis C₃₂.</p> | | |
| 295-340-1 | 9B | 91995-77-6 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes paraffinhaltiges Destillat Lösungsmittel, hydrodesulfuriert</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Lösungsmittelextraktion eines leichten paraffinhaltigen Destillates und Behandeln mit Wasserstoff zur Konvertierung von organischem Schwefel in Schwefelwasserstoff, der eliminiert wird. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₄₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität größer als 10cSt bei 40° C.</p> | | |

▼ **B**

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|---------------|--------------------|
| 295-342-2 | 9B | 91995-79-8 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes Vakuum Gasöl Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittel-extraktion aus leichten Vakuum-Erdöl-Gasölen und Behandeln mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₃ bis C₃₀.</p> | | |
| 296-437-1 | 9B | 92704-08-0 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere paraffinhaltige Destillat Lösungsmittel, Ton-behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln einer Erdöl-Fraktion mit natürlichem oder modifiziertem Ton entweder in einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren zur Beseitigung von Spuren polarer Verbindungen und von Verunreinigungen erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₀ bis C₅₀. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr aromatische Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten Ringen enthalten.</p> | | |
| 297-827-4 | 9B | 93763-10-1 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere naphthenhaltige Destillat Lösungsmittel, hydrodesulfuriert</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem Erdölausgangsstoff durch Behandeln mit Wasserstoff zur Konvertierung von organischem Schwefel in Schwefelwasserstoff, der entfernt wird, erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität größer als 19cSt bei 40° C.</p> | | |
| 297-829-5 | 9B | 93763-11-2 |
| <p>Extrakte (Erdöl), durch Lösungsmittel entwachste schwere paraffinhaltige Destillat Lösungsmittel, hydrodesulfuriert</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einem durch Lösungsmittel entwachsenen Erdölausgangsstoff durch Behandeln mit Wasserstoff zur Konvertierung von organischem Schwefel in Schwefelwasserstoff, der entfernt wird, erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität größer als 19cSt bei 40° C.</p> | | |
| 309-672-2 | 9B | 100684-02-4 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillat Lösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als eine Fraktion aus der Destillation eines Extraktes erhält, den man durch Lösungsmittel-extraktion von leichtem paraffinhaltigen Kopf-Erdöldestillat wiedergewinnt, mit Aktivkohle behandelt, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₆ bis C₃₂.</p> | | |
| 309-673-8 | 9B | 100684-03-5 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichte paraffinhaltige Destillat Lösungsmittel, mit Ton behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als eine Fraktion aus der Destillation eines Extraktes erhält, den man durch Lösungsmittel-extraktion von leichten paraffinhaltigen Kopf-Erdöldestillaten wiedergewinnt, mit Bleicherde behandelt, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₆ bis C₃₂.</p> | | |
| 309-674-3 | 9B | 100684-04-6 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichte Vakuum, Gasöl Lösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt</p> <p>Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittel-extraktion von leichtem Vakuumerdöl-gas erhält, mit Aktivkohle behandelt, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₃ bis C₃₀.</p> | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|-----------|--------------------|
| 309-675-9 | 9B | 100684-05-7 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichte Vakuum Gasöl Lösungsmittel, mit Ton behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelextraktion von leichtem Vakuumerdöl gas erhält, mit Bleicherde behandelt, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₃ bis C₃₀.</p> | | |
| 265-105-8 | 10 | 64742-06-9 |
| <p>Extrakte (Erdöl), mittlere Destillat-Lösungsmittel-A complex combination of hydrocarbons obtained as the extract from a solvent Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittlextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₉ bis C₂₀ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis 345° C.</p> | | |
| 265-211-4 | 10 | 64743-06-2 |
| <p>Extrakte (Erdöl), Gasöllösungsmittel- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einem Lösungsmittlextraktionsverfahren. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₃ bis C₂₅ und siedet im Bereich von etwa 230° C bis 400° C.</p> | | |
| 272-173-2 | 10 | 68782-98-9 |
| <p>Extrakte (Erdöl), aufgehelltes Öl Lösungsmittel, kondensierte Ring-Aromaten-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einer Lösungsmittlextraktion von katalytisch gekracktem aufgehellten Öl. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C₂₀ und siedet etwa über 350° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten aromatischen Ringen enthalten.</p> | | |
| 272-174-8 | 10 | 68782-99-0 |
| <p>Extrakte (Erdöl), schwere aufgehellte Öl Lösungsmittel, kondensierte Ring-Aromaten-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einer Lösungsmittlextraktion von katalytisch gekracktem aufgehellten Öl. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C₂₅ und siedet etwa über 425° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten aromatischen Ringen enthalten.</p> | | |
| 272-177-4 | 10 | 68783-02-8 |
| <p>Extrakte (Erdöl), intermediäres aufgehelltes Öl Lösungsmittel, kondensierte Ring-Aromaten-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einer Lösungsmittlextraktion von katalytisch gekracktem aufgehellten Öl. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₇ bis C₂₈ und siedet im Bereich von etwa 375° C bis 450° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten aromatischen Ringen enthalten.</p> | | |
| 272-179-5 | 10 | 68783-03-9 |
| <p>Extrakte (Erdöl), leichtes aufgehelltes Öl Lösungsmittel, kondensierte Ring-Aromaten-enthaltend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Extrakt aus einer Lösungsmittlextraktion von katalytisch gekracktem aufgehellten Öl. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₂₅ und siedet im Bereich von etwa 340° C bis 400° C. Dieser Lauf kann 5 Gewichtsprozent oder mehr Kohlenwasserstoffe mit 4- bis 6-gliedrigen kondensierten aromatischen Ringen enthalten.</p> | | |
| 295-330-7 | 10 | 91995-67-4 |
| <p>Extrakte (Erdöl), C₁₅₋₃₀-aromatisch, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln eines aromatischen Extraktes mit Wasserstoff erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₃₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 45cSt bei 40° C.</p> | | |

▼B

| INECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|------------|--------------------|
| 295-333-3 | 10 | 91995-71-0 |
| Extrakte (Erdöl), Gasöl Lösungsmittel, chemisch neutralisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe aus Gasöl-Lösungsmittel-Erdölextrakten. | | |
| 295-334-9 | 10 | 91995-72-1 |
| Extrakte (Erdöl), Gasöl Lösungsmittel, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von Gasöl-Lösungsmittel-Erdölextrakten mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. | | |
| 305-590-6 | 10 | 94733-10-5 |
| Extrakte (Erdöl), hydrogecrackt Rückstandsöl Lösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Lösungsmittelbehandlung des Rückstandes von hydrogecracktem Erdöl erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 370° C bis 450° C. | | |
| 307-012-8 | 10 | 97488-75-0 |
| Extrakte (Erdöl), hydrogecrackt schwer Lösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von mit Lösungsmitteln behandelten intermediären und schweren Destillaten aus hydrogecracktem Erdöldestillat erhält. Besteht vorherrschend aus aromatischen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₈ bis C ₂₇ und siedet im Bereich von etwa 370° C bis 450° C. | | |
| 309-670-1 | 10 | 100684-00-2 |
| Extrakte (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt Gasöl Lösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Gasöllösungsmittel-Erdölextrakten mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | | |
| 309-671-7 | 10 | 100684-01-3 |
| Extrakte (Erdöl), mit Ton behandelt Gasöl Lösungsmittel Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Gasöllösungsmittel-Erdölextrakten mit Bleicherde erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | | |
| 309-676-4 | 10 | 100684-06-8 |
| Extrakte (Erdöl), mittlere Destillat Lösungsmittel, mit Kohlenstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von mittleren Destillatlösungsmittel-Erdölextrakten mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | | |
| 309-678-5 | 10 | 100684-07-9 |
| Extrakte (Erdöl), mittlere Destillat Lösungsmittel, mit Ton behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von mittleren Destillatlösungsmittel-Erdölextrakten mit Bleicherde erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | | |
| 232-315-6 | 11A | 8002-74-2 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen aus Erdölfractionen durch Lösungsmittelkristallisation(Lösungsmittellentölen)oder durch Schmelzverfahren. Besteht in erster Linie aus geradkettigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |
| 264-038-1 | 11A | 63231-60-7 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin Komplexe Kombination von langen, verzweigten Kohlenwasserstoffketten aus Rückstandsölen durch Lösungsmittelkristallisation. Besteht vorherrschend aus gesättigten geraden und verzweigten Kohlenwasserstoffketten vorherrschend größer als C ₃₅ . | | |
| 265-126-2 | 11A | 64742-26-3 |
| Kohlenwasserstoffwachse (Erdöl), Säure-behandelte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Behandeln einer Erdölwachsfraction mit Schwefelsäure. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|------------|-------------------|
| 265-134-6 | 11A | 64742-33-2 |
| Kohlenwasserstoffwaxse (Erdöl), chemisch neutralisiert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 265-144-0 | 11A | 64742-42-3 |
| Kohlenwasserstoffwaxse (Erdöl), Ton-behandelte mikrokristalline Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölmikrokristallinewaxsfraktion mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder einem Perkolationsverfahren zum Entfernen der Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit langen verzweigten Ketten und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₅ bis C ₅₀ . | | |
| 265-145-6 | 11A | 64742-43-4 |
| Paraffinwaxse (Erdöl), Ton-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln einer Erdölwaxsfraktion mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder einem Perkolationsverfahren zum Entfernen der Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerade Kette und mit Kohlenstoffzahlen im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 265-154-5 | 11A | 64742-51-4 |
| Paraffinwaxse (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln eines Erdölwaxes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht vorherrschend aus paraffinhaltigen Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von ungefähr C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 265-163-4 | 11A | 64742-60-5 |
| Kohlenwasserstoffwaxse (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mikrokristalline Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln eines mikrokristallinen Erdölwaxes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit langer, verzweigter Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₅ bis C ₅₀ . | | |
| 285-095-9 | 11A | 85029-72-7 |
| Kohlenwasserstoffwaxse (Erdöl), desodoriert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, hergestellt durch Behandeln einer Paraffin-Fraktion mit Dampf unter Vakuum. Die Dampf-füchtigen und duftenden Bestandteile wurden weitgehend entfernt. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 292-640-4 | 11A | 90669-47-9 |
| Paraffinwaxse (Erdöl), Säure-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einer Erdölwaxs-Fraktion in einem Schwefelsäureverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |
| 295-456-2 | 11A | 92045-74-4 |
| Paraffinwaxse (Erdöl), niedrig schmelzend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Erdöl-Fractionen durch Lösungsmittelkristallisation (Lösungsmittelentölung), durch Ausschwitzen oder durch ein Adduktionsverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |
| 295-457-8 | 11A | 92045-75-5 |
| Paraffinwaxse (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Erdöl-Fractionen durch Lösungsmittelkristallisation (Lösungsmittelentölung), durch Ausschwitzen oder durch ein Adduktionsverfahren und mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators behandelt, erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|------------|-------------------|
| 295-458-3 | 11A | 92045-76-6 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin, mit Wasserstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Rückstandsölen durch Lösungsmittelkristallisation und mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators behandelt, erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ . | | |
| 307-045-8 | 11A | 97489-05-9 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, C ₁₉₋₃₈ | | |
| 308-140-7 | 11A | 97862-89-0 |
| Paraffinwachse (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdöl-Fractionen mit Aktivkohle erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |
| 308-141-2 | 11A | 97862-90-3 |
| Paraffinwachse (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kohlenstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von niedrig schmelzenden Erdöl-Fractionen mit Aktivkohle erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-142-8 | 11A | 97862-91-4 |
| Paraffinwachse (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Ton behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von niedrig schmelzenden Erdöl-Fractionen mit Bentonit erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-143-3 | 11A | 97862-92-5 |
| Paraffinwachse (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kieselsäure behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von niedrig schmelzenden Erdöl-Fractionen mit Kieselsäure erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-144-9 | 11A | 97862-93-6 |
| Paraffinwachse (Erdöl), mit Kieselsäure behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdölparaffinwachsen mit Kieselsäure erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |
| 308-145-4 | 11A | 97862-94-7 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin, mit Kohlenstoff behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Rückstandsölen durch Lösungsmittelkristallisation, behandelt mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten geraden und verzweigten verketteten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen größer als C ₁₂ . | | |
| 308-147-5 | 11A | 97862-95-8 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin, mit Ton behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Rückstandsölen durch Lösungsmittelextraktion und durch Behandlung mit Bentonit erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerade und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ . | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|------------|-------------------|
| 308-148-0 | 11A | 97862-96-9 |
| Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin, mit Kieselsäure behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus Rückstandsölen durch Lösungsmittelextraktion und durch Behandlung mit Kieselsäure erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerade und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ . | | |
| 265-171-8 | 11B | 64742-67-2 |
| Klaunenöl (Erdöl) | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als ölfraction aus einem Lösungsmitteltöl- oder Wachsschmelzverfahren. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 300-225-7 | 11B | 93924-31-3 |
| Klaunenöl (Erdöl), Säure-behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von Klaunenöl mit Schwefelsäure erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 300-226-2 | 11B | 93924-32-4 |
| Klaunenöl (Erdöl), Ton-behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von Klaunenöl mit natürlichem oder modifiziertem Ton entweder in einem Kontakt- oder Perkulationsverfahren zur Beseitigung von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ . | | |
| 308-126-0 | 11B | 97862-76-5 |
| Klaunenöl (Erdöl), Kohlenstoff-behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Klaunenöl mit Aktivkohle erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-127-6 | 11B | 97862-77-6 |
| Klaunenöl (Erdöl), Kieselsäure-behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Klaunenöl mit Kieselsäure erhält, um Spurenbestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₁₂ . | | |
| 265-165-5 | 11C | 64742-61-6 |
| Weichwachs (Erdöl) | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten aus einer Erdölfraction durch Lösungsmittelkristallisation (Lösungsmittelenwachsen) oder als Destillationsfraction aus sehr wächserner Basis. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette und mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |
| 292-659-8 | 11C | 90669-77-5 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), Säure-behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat durch Behandeln einer Erdöl-Paraffinkuchen-Fraktion in einem Schwefelsäureverfahren. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |
| 292-660-3 | 11C | 90669-78-6 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), Ton-behandelt | | |
| Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln einer Erdöl-Paraffinkuchen-Fraktion mit natürlichem oder modifiziertem Ton entweder in einem Kontakt- oder Perkulationsverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₀ . | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|------------|--------------------|
| 295-523-6 | 11C | 92062-09-4 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von Paraffinkuchen mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₂₀ . | | |
| 295-524-1 | 11C | 92062-10-7 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus einer Erdöl-Fraktion durch Lösungsmittelentparaffinierung erhält. Besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₁₂ . | | |
| 295-525-7 | 11C | 92062-11-8 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandeln von niedrig schmelzendem Paraffinkuchen mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators erhält. Besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerader und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-155-9 | 11C | 97863-04-2 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kohlenstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von niedrig schmelzendem Paraffinkuchen mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerade und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-156-4 | 11C | 97863-05-3 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Ton behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von niedrig schmelzendem Paraffinkuchen mit Bentonit erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerade und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₁₂ . | | |
| 308-158-5 | 11C | 97863-06-4 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), niedrig schmelzend, mit Kieselsäure behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von niedrig schmelzendem Paraffinkuchen mit Kieselsäure erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorwiegend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit gerade und verzweigter Kette mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₁₂ . | | |
| 309-723-9 | 11C | 100684-49-9 |
| Paraffinkuchen (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdöl-Paraffinkuchen mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. | | |
| 232-373-2 | 11D | 8009-03-8 |
| Petrolatum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die als Semifeststoff beim Entwachsen von paraffinhaltigem Rückstandsöl erhalten wird. Besteht vorwiegend aus gesättigten kristallinen und flüssigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₂₅ . | | |
| 265-206-7 | 11D | 64743-01-7 |
| Petrolatum (Erdöl), oxidiertes Komplexe Kombination organischer Verbindungen, vorwiegend Carbonsäuren mit hohem Molekulargewicht, erhalten durch Luftoxidation von Petrolatum. | | |
| 285-098-5 | 11D | 85029-74-9 |
| Petrolatum (Erdöl), Aluminiumoxid-behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln von Petrolatum mit Al ₂ O ₃ , um polare Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorwiegend aus gesättigten, kristallinen und flüssigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorwiegend größer als C ₂₅ . | | |

▼ B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|------------|--------------------|
| 295-459-9 | 11D | 92045-77-7 |
| <p>Petrolatum (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Semifeststoff aus entwachstem paraffinhaltigen Rückstandsöl, behandelt mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators, erhält. Besteht vorherrschend aus gesättigten mikrokristallinen und flüssigen Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C₂₀.</p> | | |
| 308-149-6 | 11D | 97862-97-0 |
| <p>Petrolatum (Erdöl), mit Kohlenstoff behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdöl-Petrolatum mit Aktivkohle erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C₂₀.</p> | | |
| 308-150-1 | 11D | 97862-98-1 |
| <p>Petrolatum (Erdöl), mit Kieselsäure behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Erdöl-Petrolatum mit Kieselsäure erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus gesättigten Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C₂₀.</p> | | |
| 309-706-6 | 11D | 100684-33-1 |
| <p>Petrolatum (Erdöl), mit Ton behandelt Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Behandlung von Petrolatum mit Bleicherde erhält, um Spuren polarer Bestandteile und Verunreinigungen zu entfernen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich größer als C₂₅.</p> | | |
| 265-125-7 | 12 | 64742-25-2 |
| <p>Schmieröle (Erdöl), Säure-behandelte verbrauchte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten als Raffinat aus einer Behandlungsmethode durch Einwirkung von Schwefelsäure. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₅₀.</p> | | |
| 265-133-0 | 12 | 64742-32-1 |
| <p>Schmieröle (Erdöl), chemisch neutralisierte verbrauchte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch eine Behandlungsmethode zum Entfernen saurer Stoffe. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₅₀.</p> | | |
| 265-152-4 | 12 | 64742-50-3 |
| <p>Schmieröle (Erdöl), Ton-behandelte verbrauchte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, entsteht durch Behandeln eines Schmieröles mit natürlichem oder modifiziertem Ton in entweder einem Kontakt- oder Perkolationsverfahren zum Entfernen von Spuren polarer Verbindungen und von vorhandenen Verunreinigungen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₅₀.</p> | | |
| 265-161-3 | 12 | 64742-58-1 |
| <p>Schmieröle (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte verbrauchte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln eines verbrauchten Schmieröles mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₁₅ bis C₅₀.</p> | | |
| 270-697-6 | 12 | 68476-77-7 |
| <p>Schmieröle, wiederaufbereitete gebrauchte Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Einwirkung von Ausfällen, Filtration, katalytischer Behandlung mit Wasserstoff auf gebrauchtes Motoröl und Destillation zur Beseitigung von Schwermetallen und additiven Bestandteilen. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C₂₀ bis C₄₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von mindestens 19cSt bei 40° C.</p> | | |
| 274-635-9 | 12 | 70514-12-4 |
| <p>Schmieröle, gebraucht</p> | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|--|-----------|--------------------|
| 293-258-0 | 12 | 91052-94-7 |
| Kohlenwasserstofföle, Ton-behandelte verbrauchte Öle aus Decolorierung und Filtration von Transformatorenölen über Bleicherden. | | |
| 295-421-1 | 12 | 92045-40-4 |
| Schmieröle, gebraucht, destilliert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Destillation von gebrauchten Schmierölen erhält. Siedet im Bereich von etwa 80° C bis 365° C. | | |
| 295-422-7 | 12 | 92045-41-5 |
| Schmieröle, gebraucht, Vakuumdestilliert Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Vakuumdestillation von gebrauchtem Schmieröl erhält. Siedet im Bereich von etwa 200° C bis 360° C. | | |
| 295-516-8 | 12 | 92062-03-8 |
| Schmieröle (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitet destilliert gebraucht Komplexe Kombination von schweren Kohlenwasserstoffen, die man aus gebrauchtem Schmieröl durch Einwirkung von Evaporieren und Lösungsmittelextraktion erhält. | | |
| 297-104-3 | 12 | 93334-30-6 |
| Schmieröle, aufbereitete gebrauchte, aromatenhaltig | | |
| 308-935-9 | 12 | 99035-68-4 |
| Destillate (Erdöl), C ₁₀₋₅₀ , gebraucht, aufbereitet Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man erhält, wenn Erdöldestillat Ausflockung, Dekantieren, Ultrafiltration, Ultrazentrifugieren und/oder Destillation ausgesetzt wird. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₁₀ bis C ₅₀ und siedet im Bereich von etwa 150° C bis wenigstens 600° C. | | |
| 309-878-2 | 12 | 101316-73-8 |
| Schmieröle (Erdöl), gebraucht, nichtkatalytisch aufbereitet Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man durch Aufbereiten von Abfallölen ohne katalytische Behandlung mit Wasserstoff erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich von C ₂₀ bis C ₅₀ und ergibt ein Fertigöl mit einer Viskosität von wenigstens 19cSt bei 40° C. | | |
| 232-490-9 | 13 | 8052-42-4 |
| Asphalt Sehr komplexe Kombination von hochmolekularen organischen Verbindungen mit relativ hohem Kohlenwasserstoffgehalt mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₂₅ mit hohen Kohlenstoff-zu-Wasserstoff-Verhältnissen. Enthält auch geringe Mengen verschiedener Metalle wie Nickel, Eisen oder Vanadin. Sie ist der nichtflüchtige Rückstand aus der Destillation von Rohöl oder wird durch Trennung als Raffinat von Rückstandsöl in einem Deasphaltierungs- oder Decarbonisierungsprozess erhalten. | | |
| 265-057-8 | 13 | 64741-56-6 |
| Rückstände (Erdöl), Vakuum- Komplexer Rückstand aus der Vakuumdestillation des Rückstandes aus der offenen Destillation von Rohöl. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₃₄ und siedet über etwa 495° C. | | |
| 265-188-0 | 13 | 64742-85-4 |
| Rückstände (Erdöl), hydrodesulfurierte Vakuum- Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, erhalten durch Behandeln eines Vakuumrückstandes mit Wasserstoff in Gegenwart eines Katalysators unter Bedingungen, um in erster Linie organische Schwefelverbindungen zu entfernen. Besteht aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₃₄ bis C ₁₆ und siedet etwa über 495° C. | | |
| 265-196-4 | 13 | 64742-93-4 |
| Asphalt, oxidierter Komplexer schwarzer Feststoff, erhalten durch Blasen von Luft durch erwärmten Rückstand oder Raffinat aus einem Deasphaltierungsverfahren mit oder ohne Katalysator. Das Verfahren ist prinzipiell eine oxidierende Kondensation, die das Molekulargewicht erhöht. | | |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|---|---------------|--------------------|
| 269-110-6 | 13 | 68187-58-6 |
| Pech, Erdöl, aromatisch Rückstand aus der Destillation von thermisch gekracktem oder dampfgekracktem Rückstand und/oder katalytisch gekracktem gereinigten Öl mit einem Erweichungspunkt von 40° C bis 180° C. Besteht in erster Linie aus einer komplexen Kombination von drei- oder mehrgliedrigen kondensierten ringaromatischen Kohlenwasserstoffen. | | |
| 295-284-8 | 13 | 91995-23-2 |
| Asphaltene (Erdöl) Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als komplexes festes schwarzes Produkt durch Separation von Erdölrückständen mittels Sonderbehandlung aus einem leichten Kohlenwasserstoffschnitt erhält. Das Kohlenstoff/Wasserstoff-Verhältnis ist besonders hoch. Dieses Produkt enthält eine kleine Menge Vanadium und Nickel. | | |
| 295-518-9 | 13 | 92062-05-0 |
| Rückstände (Erdöl), thermisch gekrackte Vakuum Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man aus der Vakuumdestillation der Produkte aus einem thermischen Crackverfahren erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend größer als C ₃₄ und siedet über etwa 495° C. | | |
| 307-353-2 | 13 | 97593-48-1 |
| Pech, Erdöl, oxidiert Produkt aus der Oxidation von Erdölpech in Luft bei Temperaturen im Bereich von etwa 200° C bis 300° C. | | |
| 309-713-4 | 13 | 100684-40-0 |
| Rückstände (Erdöl), Vakuumdestillationsrückstand Hydrierung Komplexe Kombination von Kohlenwasserstoffen, die man als Rückstand aus der Destillation von Rohöl unter Vakuum erhält. Besteht vorherrschend aus Kohlenwasserstoffen mit Kohlenstoffzahlen vorherrschend im Bereich über C ₅₀ und siedet im Bereich über etwa 500° C. | | |
| 265-080-3 | 14 | 64741-79-3 |
| Koks (Erdöl) Fester Stoff, entsteht durch Hochtemperaturbehandlung von Erdölfractionen. Besteht aus kohlenstoffhaltigem Stoff und enthält einige Kohlenwasserstoffe mit einem hohen Kohlenstoff-zu-Wasserstoff-Verhältnis. | | |
| 265-209-3 | 14 | 64743-04-0 |
| Koks (Erdöl), Wiedergewinnung Kohlenstoffhaltige Substanz, wiedergewonnen aus saurem Bodensatz nach Entfernen des sauren Stoffes bei hoher Temperatur (zum Beispiel etwa 537.8° C). | | |
| 265-210-9 | 14 | 64743-05-1 |
| Koks (Erdöl), calcinierter Komplexe Kombination von kohlenstoffhaltigem Stoff, einschließlich Kohlenwasserstoffen mit extrem hohem Molekulargewicht, erhalten als fester Stoff aus der Calcinierung von Erdölkoks bei Temperaturen erheblich über 1000° C. Die im calcinierten Koks vorhandenen Kohlenwasserstoffe haben ein sehr hohes Kohlenstoff-zu-Wasserstoff-Verhältnis. | | |

▼B

ANHANG II

LISTE DER VON DEN ARTIKELN 3 UND 4 AUSGENOMMENEN STOFFE

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|--|------------------|
| 200-061-5 | D-Glucitol $C_6H_{14}O_6$ | 50-70-4 |
| 200-066-2 | Ascorbinsäure $C_6H_8O_6$ | 50-81-7 |
| 200-075-1 | Glucose $C_6H_{12}O_6$ | 50-99-7 |
| 200-294-2 | L-Lysin $C_6H_{14}N_2O_2$ | 56-87-1 |
| 200-312-9 | Palmitinsäure, rein $C_{16}H_{32}O_2$ | 57-10-3 |
| 200-313-4 | Stearinsäure, rein $C_{18}H_{36}O_2$ | 57-11-4 |
| 200-334-9 | Sucrose, rein $C_{12}H_{22}O_{11}$ | 57-50-1 |
| 200-405-4 | α -Tocopherylacetat $C_{31}H_{52}O_3$ | 58-95-7 |
| 200-432-1 | DL-Methionin $C_5H_{11}NO_2S$ | 59-51-8 |
| 200-711-8 | D-Mannitol $C_6H_{14}O_6$ | 69-65-8 |
| 201-771-8 | L-Sorbose $C_6H_{12}O_6$ | 87-79-6 |
| 204-007-1 | Oelsäure, rein $C_{18}H_{34}O_2$ | 112-80-1 |
| 204-664-4 | Glycerinstearat, rein $C_{21}H_{42}O_4$ | 123-94-4 |
| 204-696-9 | Kohlenstoffdioxid CO_2 | 124-38-9 |
| 205-278-9 | Calciumpantothenat, D-Form $C_9H_{17}NO_5 \cdot \frac{1}{2}Ca$ | 137-08-6 |
| 205-582-1 | Laurinsäure, rein $C_{12}H_{24}O_2$ | 143-07-7 |
| 205-590-5 | Kaliumoleat $C_{18}H_{34}O_2 \cdot K$ | 143-18-0 |
| 205-756-7 | DL-Phenylalanin $C_9H_{11}NO_2$ | 150-30-1 |
| 208-407-7 | Natriumgluconat $C_6H_{12}O_7 \cdot Na$ | 527-07-1 |
| 212-490-5 | Natriumstearat, rein $C_{18}H_{36}O_2 \cdot Na$ | 822-16-2 |
| 215-279-6 | Kalkstein Nichtbrennbarer Festkörper charakteristisch für Sedimentgestein. Besteht in erster Linie aus Calciumcarbonat. | 1317-65-3 |
| 215-665-4 | Sorbitanoleat $C_{24}H_{44}O_6$ | 1338-43-8 |
| 216-472-8 | Calciumdistearat, rein $C_{18}H_{36}O_2 \cdot \frac{1}{2}Ca$ | 1592-23-0 |
| 231-147-0 | Argon Ar | 7440-37-1 |
| 231-153-3 | Kohlenstoff C | 7440-44-0 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|--|-----------|
| 231-783-9 | Stickstoff N ₂ | 7727-37-9 |
| 231-791-2 | Wasser, destilliert, Leitfähigkeitswasser oder Wasser von gleicher Reinheit H ₂ O | 7732-18-5 |
| 231-955-3 | Graphit C | 7782-42-5 |
| 232-273-9 | Sonnenblumenöl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Linol- und Olein-fettsäuren. (<i>Helianthus annuus</i> , <i>Compositae</i>). | 8001-21-6 |
| 232-274-4 | Sojabohnenöl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Linol-, Olein-, Palmitin- und Stearin-fettsäuren. (<i>Soja hispida</i> , <i>Leguminosae</i>). | 8001-22-7 |
| 232-276-5 | Saffloröl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Linol-fettsäure. (<i>Carthamus tinctorius Compositae</i>). | 8001-23-8 |
| 232-278-6 | Leinsamenöl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Linol-, Linolen- und Olein-fettsäuren. (<i>Linum usitatissimum</i> , <i>Linaceae</i>). | 8001-26-1 |
| 232-281-2 | Getreideöl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Linol-, Olein-, Palmitin- und Stearin-fettsäuren. (<i>Zea mays</i> , <i>Gramineae</i>). | 8001-30-7 |
| 232-293-8 | Rizinusöl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Ricinol-fettsäure. (<i>Ricinus communis</i> , <i>Euphorbiaceae</i>). | 8001-79-4 |
| 232-299-0 | Rapsöl Extrakte und ihre physikalisch modifizierten Derivate. Besteht in erster Linie aus den Glyceriden der Eruca-, Linol- und Olein-fettsäuren. (<i>Brassica napus</i> , <i>Cruciferae</i>). | 8002-13-9 |
| 232-307-2 | Lecithine Komplexe Kombination von Fettsäurediglyceriden gebunden an Phosphorsäurecholinester. | 8002-43-5 |
| 232-436-4 | Syrupe, hydrolysierte Stärke Komplexe Kombination bei der Hydrolyse von Getreidestärke durch Einwirkung von Säuren oder Enzymen. Besteht in erster Linie aus D-Glucose, Maltose und Maltodextrinen. | 8029-43-4 |
| 232-442-7 | Talg, hydriert | 8030-12-4 |
| 232-675-4 | Dextrin | 9004-53-9 |
| 232-679-6 | Stärke Hochpolymerer Kohlenhydratstoff, gewöhnlich aus Getreidekörnern, wie Korn, Weizen und Sorghum, und aus Wurzeln und Knollen, wie Kartoffeln und Tapioka. Enthält Stärke, die durch Erhitzen in Gegenwart von Wasser vorgelatinisiert wurde. | 9005-25-8 |
| 232-940-4 | Maltodextrin | 9050-36-6 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------|---|------------|
| 234-328-2 | Vitamin A | 11103-57-4 |
| 238-976-7 | Natrium-D-gluconat $C_6H_{12}O_7 \cdot xNa$ | 14906-97-9 |
| 248-027-9 | D-Glucitolmonostearat $C_{24}H_{48}O_7$ | 26836-47-5 |
| 262-988-1 | Fettsäuren, Kokos-, Methyl ester | 61788-59-8 |
| 262-989-7 | Fettsäuren, Talg-, Methyl ester | 61788-61-2 |
| 263-060-9 | Fettsäuren, Rizinusöl- | 61789-44-4 |
| 263-129-3 | Fettsäuren, Talg- | 61790-37-2 |
| 266-925-9 | Fettsäuren, C_{12-18} - Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{12}-C_{18}$ <i>alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 16-005-00. | 67701-01-3 |
| 266-928-5 | Fettsäuren, C_{16-18} - Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{16}-C_{18}$ <i>alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 19-005-00. | 67701-03-5 |
| 266-929-0 | Fettsäuren, C_{8-18} - und C_{18} -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C_8-C_{18} <i>and</i> C_{18} <i>unsaturated alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 01-005-00. | 67701-05-7 |
| 266-930-6 | Fettsäuren, C_{14-18} - und C_{16-18} -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{14}-C_{18}$ <i>and</i> $C_{16}-C_{18}$ <i>unsaturated alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 04-005-00. | 67701-06-8 |
| 266-932-7 | Fettsäuren, C_{16-18} - und C_{18} -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{16}-C_{18}$ <i>and</i> C_{18} <i>unsaturated alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 11-005-00. | 67701-08-0 |
| 266-948-4 | Glyceride, C_{16-18} - und C_{18} -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{16}-C_{18}$ <i>and</i> C_{18} <i>unsaturated trialkyl glyceride</i> und SDA Reporting Number: 11-001-00. | 67701-30-8 |
| 267-007-0 | Fettsäuren, C_{14-18} - und C_{16-18} -ungesättigt, Methyl ester Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{14}-C_{18}$ <i>and</i> $C_{16}-C_{18}$ <i>unsaturated alkyl carboxylic acid methyl ester</i> und SDA Reporting Number: 04-010-00. | 67762-26-9 |
| 267-013-3 | Fettsäuren, C_{6-12} - Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: C_6-C_{12} <i>alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 13-005-00. | 67762-36-1 |
| 268-099-5 | Fettsäuren, C_{14-22} - und C_{16-22} -ungesättigt Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: $C_{14}-C_{22}$ <i>and</i> $C_{16}-C_{22}$ <i>unsaturated alkyl carboxylic acid</i> und SDA Reporting Number: 07-005-00. | 68002-85-7 |
| 268-616-4 | Sirupe, Getreide, dehydratisiert | 68131-37-3 |
| 269-657-0 | Fettsäuren, Soja- | 68308-53-2 |
| 269-658-6 | Glyceride, Talg-mono-, di- und tri-, hydriert | 68308-54-3 |

▼B

| EINECS-nr. | Gruppe | CAS-nr. |
|------------------|---|-------------------|
| 270-298-7 | Fettsäuren, C ₁₄₋₂₂ - | 68424-37-3 |
| 270-304-8 | Fettsäuren, Leinsamenöl- | 68424-45-3 |
| 270-312-1 | Glyceride, C ₁₆₋₁₈ - und C ₁₈ -ungesättigte Mono- und Di- Diese Substanz wird identifiziert durch SDA Substance Name: <i>C₁₆-C₁₈ and C₁₈ unsaturated alkyl and C₁₆-C₁₈ and C₁₈ unsaturated dialkyl glyceride</i> und SDA Reporting Number: 11-002-00. | 68424-61-3 |
| 288-123-8 | Glyceride, C ₁₀₋₁₈ - | 85665-33-4 |
| 292-771-7 | Fettsäuren, C ₁₂₋₁₄ - | 90990-10-6 |
| 292-776-4 | Fettsäuren, C ₁₂₋₁₈ - und C ₁₈ -ungesättigt | 90990-15-1 |
| 296-916-5 | Fettsäuren, Rapsöl-, Erucasäure-arm | 93165-31-2 |



ANHANG III

NACH ARTIKEL 3 ERFORDERLICHE ANGABEN

1. Allgemeine Angaben

- 1.1. Stoffname
- 1.2. EINECS-Nr.
- 1.3. CAS-Nr.
- 1.4. Synonyme
- 1.5. Reinheit
- 1.6. Verunreinigungen
- 1.7. Summenformel
- 1.8. Strukturformel
- 1.9. Stofftyp
- 1.10. Aggregatzustand
- 1.11. Angabe, wer den Datensatz einreicht
- 1.12. In Mengen von über 1 000 Tonnen im Jahr hergestellte oder eingeführte Stoffe
- 1.13. Angabe, ob der Stoff während der letzten zwölf Monate hergestellt wurde
- 1.14. Angabe, ob der Stoff während der letzten zwölf Monate eingeführt wurde
- 1.15. Einstufung und Kennzeichnung
- 1.16. Verwendungszwecke
- 1.17. Wurde der vollständige Datensatz bereits von einem anderen Hersteller oder Importeur eingereicht?
- 1.18. Handeln Sie im Namen eines anderen Herstellers oder Importeurs?
- 1.19. Sonstige Bemerkungen (z. B. Beseitigungsoptionen)

2. Physikalisch-chemische Daten

- 2.1. Schmelzpunkt
- 2.2. Siedepunkt
- 2.3. Dichte
- 2.4. Dampfdruck
- 2.5. Verteilungskoeffizient ($\log_{10} P_{ow}$)
- 2.6. Wasserlöslichkeit
- 2.7. Flammpunkt
- 2.8. Selbstentzündlichkeit
- 2.9. Entzündlichkeit
- 2.10. Explosionsgefährliche Eigenschaften
- 2.11. Brandfördernde Eigenschaften
- 2.12. Sonstige Daten und Bemerkungen

3. Verbleib und Verhalten in der Umwelt

- 3.1. Stabilität
 - 3.1.1. Photoabbau
 - 3.1.2. Stabilität im Wasser
 - 3.1.3. Stabilität im Boden
- 3.2. Überwachungsdaten (Umwelt)
- 3.3. Transport und Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten, einschließlich geschätzter Konzentrationen in der Umwelt und der Form der Ausbreitung

▼B

- 3.3.1. Transport
- 3.3.2. Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten
- 3.4. Biologischer Abbau
- 3.5. Bioakkumulation
- 3.6. Sonstige Bemerkungen

- 4. **Ökotoxizität**
 - 4.1. Toxizität gegenüber Fischen
 - 4.2. Toxizität gegenüber Daphnia und anderen wirbellosen Wassertieren
 - 4.3. Toxizität gegenüber Algen
 - 4.4. Toxizität gegenüber Bakterien
 - 4.5. Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen
 - 4.6. Toxizität gegenüber Bodenorganismen
 - 4.7. Sonstige Bemerkungen

- 5. **Toxizität**
 - 5.1. Akute Toxizität
 - 5.1.1. Akute Toxizität bei oraler Aufnahme
 - 5.1.2. Akute Toxizität bei Inhalation
 - 5.1.3. Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut
 - 5.1.4. Akute Toxizität bei sonstigen Formen der Aufnahme
 - 5.2. Ätzende und reizende Eigenschaften
 - 5.2.1. Hautreizung
 - 5.2.2. Augenreizung
 - 5.3. Sensibilisierung
 - 5.4. Toxizität bei wiederholter Aufnahme
 - 5.5. Erbgutschädigende Wirkung in vitro
 - 5.6. Erbgutschädigende Wirkung in vivo
 - 5.7. Karzinogenität
 - 5.8. Reproduktionstoxizität
 - 5.9. Sonstige relevante Angaben
 - 5.10. Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

- 6. **Quellenangaben**

*ANHANG IV***NACH ARTIKEL 4 ABSATZ 1 ERFORDERLICHE ANGABEN****1. Allgemeine Angaben**

- 1.1. Stoffname
- 1.2. EINECS-Nr.
- 1.3. CAS-Nr.
- 1.4. Synonyme
- 1.5. Reinheit
- 1.6. Verunreinigungen
- 1.7. Summenformel
- 1.8. Stukturformel
- 1.9. Stofftyp
- 1.10. Aggregatzustand
- 1.11. Angabe, wer den Datensatz einreicht
- 1.12. In Mengen von mehr als zehn und höchstens 1 000 Tonnen/Jahr hergestellte oder eingeführte Stoffe
- 1.13. Angabe, ob der Stoff während der letzten zwölf Monate hergestellt wurde
- 1.14. Angabe, ob der Stoff während der letzten zwölf Monate eingeführt wurde
- 1.15. Einstufung und Kennzeichnung
- 1.16. Verwendungszwecke
- 1.17. Sonstige Bemerkungen



ANHANG V

PRESSE- UND INFORMATIONSBÜRO DER GEMEINSCHAFT

Die Computerprogramme auf Diskette sind in den nachstehenden Presse- und Informationsbüros im Gebiet der Europäischen Gemeinschaften erhältlich.

Deutschland

Bonn

Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland

Zitelmannstraße 22
D-5300 Bonn
Telex 886648 EUROP D
Telefax 530 09 50

Berlin

Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland
Außenstelle Berlin

Kurfürstendamm 102
D-1000 Berlin 31
Telex 184015 EUROP D
Telefax 892 20 59

München

Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland
Vertretung in München

Erhardtstraße 27
D-8000 München 2
Telex 5218135
Telefax 202 10 15

Belgien

Brüssel

- a) Commission des Communautés européennes
Bureau en Belgique
- b) Commissie van de Europese Gemeenschappen
Bureau in België

Rue Archimède 73, 1040 Bruxelles
Archimedesstraat 73, 1040 Brussel
Telex 26657 COMINF B
Telefax 235 01 66

Dänemark

Kopenhagen

Kommissionen for De Europæiske Fællesskaber
Kontor i Danmark

Højbrohus
Østergade 61
Postbox 144
1004 København K 33
Telex 16402 COMEUR DK
Telefax 33 11 12 03/33 14 12 44

▼ **B****Spanien***Madrid*

Comisión de las Comunidades Europeas
Oficina en España

Calle de Serrano 41
5ª planta
28001 Madrid
Telex 46818 OIPE E

► **C1** Telefax 576 03 87/577 29 23 ◀

Barcelona

Edificio Atlántico
Av Diagonal, 407 bis, Planta 18
08008 Barcelona
Telefax 415 63 11

Frankreich*Paris*

Commission des Communautés européennes
Bureau de représentation en France

288, boulevard Saint Germain
75007 Paris
Telex Paris 611019 COMEUR
Telefax 145 56 94 19/7

Marseille

Commission des Communautés européennes
Bureau à Marseille

CMCI
2, rue Henri-Barbusse
13241 Marseille Cedex 01
Telex 402538 EURMA
Telefax 91 90 98 07

Griechenland*Athen*

Επιτροπή των Ευρωπαϊκών Κοινοτήτων
Γραφείο στην Ελλάδα

2 Vassilissis Sofias
T. K. 11002
10674 Athina
Telex 219324 ECAT GR
Telefax 724 46 20

Irland*Dublin*

Commission of the European Communities
Office in Ireland

39 Molesworth Street
Dublin 2
Telex 93827 EUCO EI
Telefax 71 26 57

Italien*Rom*

Commissione delle Comunità europee
Ufficio in Italia

Via Poli 29
00187 Roma
Telex 610184 EUROMA I
Telefax 679 16 58

▼B*Mailand*

Commissione delle Comunità europee
Ufficio a Milano

Corso Magenta 59
20123 Milano
Telex 316200 EURMIL I
Telefax 481 85 43

Luxemburg*Luxemburg*

Commission des Communautés européennes
Bureau au Luxembourg

Bâtiment Jean Monnet
Rue Alcide De Gasperi
2920 Luxembourg
Telex 3423/3446/3476 COMEUR LU
Telefax 43 01 44 33

Niederlande*Den Haag*

Commissie van de Europese Gemeenschappen
Bureau in Nederland

Korte Vijverberg 5
2513 AB Den Haag
Telex 31094 EURCO NL
Telefax 364 66 19

Portugal*Lissabon*

Comissão das Comunidades Europeias
Gabinete em Portugal

Centro Europeu Jean Monnet
Largo Jean Monnet 1 — 10º
P-1200 Lisboa
Telex 18 810 COMEUR P

► **C1** Telefax 355 43 97 ◀

Vereinigtes Königreich*London*

Commission of the European Communities
Office in the United Kingdom

Jean Monnet House
8 Storey's Gate
London SW1 P 3 AT
Telex 23208 EURUK G
Telefax 719 73 19 00/1920

Belfast

Commission of the European Communities
Office in Northern Ireland

Windsor House
9/15 Bedford Street
Belfast BT2 7EG
Telex 74117 CECBEL G
Telefax 24 82 41

Cardiff

Commission of the European Communities
Office in Wales

4 Cathedral Road
PO Box 15
Cardiff CF1 9SG
Telex 497727 EUROPA G
Telefax 39 54 89

▼B

Edinburgh

Commission of the European Communities
Office in Scotland

7 Alva Street
Edinburgh EH2 4PH
Telex 727420 EUEDING
Telefax 226 41 05